



Russische Münzen  
und Medaillen

AUKTION 161  
I. Oktober 2009 in Osnabrück



**www.kuenker.de**  
**www.sixbid.com**

*Betrachten Sie auch unsere Auktionskataloge im Internet!  
Unmittelbar nach der Auktion können Sie die Ergebnisse auf unserer  
Homepage einsehen.*

*Please view our auction catalogues at [www.kuenker.com](http://www.kuenker.com)!  
All auction results will be available online for viewing and printing  
shortly after the auction.*

*Veuillez également consulter nos catalogues de vente dans l'Internet  
sur [www.kuenker.com](http://www.kuenker.com)! Les prix réalisés y seront publiés directement  
après la vente aux enchères.*

*Sul nostro sito [www.kuenker.com](http://www.kuenker.com) potete consultare i nostri cataloghi  
e accedere all'elenco delle aggiudicazioni e dei lotti invenduti! Lí  
troverete anche tutte le informazioni sulle prossime aste.*

*Podrá consultar nuestros catálogos y ver el elenco de las  
adjudicaciones o de los lotes no vendidos en nuestra página web  
[www.kuenker.com](http://www.kuenker.com).*

*Вы можете посмотреть наши аукционные каталоги в  
интернете! Вскоре после окончания аукциона мы публикуем  
результаты торгов на нашей интернет странице.*

## Titelfoto (Nr. 6716)

### **RUSSLAND, KAISERREICH**

**Nikolaus II., 1894-1917.**

Silbermedaille 1894, unsigniert, auf seine Vermählung  
mit Prinzessin Alice von Hessen-Darmstadt (Alexandra  
Feodorowna) am 26. November (nach dem julianischen  
Kalender am 14. November). 38,46 mm; 21,06 g.  
Diakov 1164.2 (R3).



Russische Münzen  
und Medaillen

AUKTION 161  
I. Oktober 2009 in Osnabrück



**www.kuenker.de**  
**www.sixbid.com**

*Betrachten Sie auch unsere Auktionskataloge im Internet!  
Unmittelbar nach der Auktion können Sie die Ergebnisse auf unserer  
Homepage einsehen.*

*Please view our auction catalogues at [www.kuenker.com](http://www.kuenker.com)!  
All auction results will be available online for viewing and printing  
shortly after the auction.*

*Veuillez également consulter nos catalogues de vente dans l'Internet  
sur [www.kuenker.com](http://www.kuenker.com)! Les prix réalisés y seront publiés directement  
après la vente aux enchères.*

*Sul nostro sito [www.kuenker.com](http://www.kuenker.com) potete consultare i nostri cataloghi  
e accedere all'elenco delle aggiudicazioni e dei lotti invenduti! Lí  
troverete anche tutte le informazioni sulle prossime aste.*

*Podrá consultar nuestros catálogos y ver el elenco de las  
adjudicaciones o de los lotes no vendidos en nuestra página web  
[www.kuenker.com](http://www.kuenker.com).*

*Вы можете посмотреть наши аукционные каталоги в  
интернете! Вскоре после окончания аукциона мы публикуем  
результаты торгов на нашей интернет странице.*

## Titelfoto (Nr. 6716)

### **RUSSLAND, KAISERREICH**

**Nikolaus II., 1894-1917.**

Silbermedaille 1894, unsigniert, auf seine Vermählung  
mit Prinzessin Alice von Hessen-Darmstadt (Alexandra  
Feodorowna) am 26. November (nach dem julianischen  
Kalender am 14. November). 38,46 mm; 21,06 g.  
Diakov 1164.2 (R3).



# 161. AUKTION

## RUSSISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN



I. Oktober 2009

Steigenberger Hotel Remarque Osnabrück

Natruper-Tor-Wall 1

Hotel-Telefon +49 (0)5 41-60 96 633

Hotel-Fax +49 (0)5 41-60 96 634

*(nur während der Auktion/only during the auction/  
uniquement pendant la vente/solamente durante  
l'asta/solamente durante la subasta/только во  
время аукциона)*

## ZEITPLAN AUKTIONEN 158 - 162

AUKTION 158  
MÜNZEN AUS DER WELT DER ANTIKE

**Montag, den 28. September 2009**

11.00 Uhr - 13.00 Uhr

Nr. 1 bis Nr. 391

14.00 Uhr - 17.30 Uhr

Nr. 392 bis Nr. 1077

AUKTION 159  
MÜNZEN UND MEDAILLEN  
AUS MITTELALTER UND NEUZEIT  
MANSFELD - DIE SAMMLUNG DR. HANS KUNZ

**Dienstag, den 29. September 2009**

9.30 Uhr - 13.00 Uhr

Nr. 1501 bis Nr. 2204

14.00 Uhr - 19.00 Uhr

Nr. 2205 bis Nr. 3213

AUKTION 160  
1000 GOLDPRÄGUNGEN  
DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871

**Mittwoch, den 30. September 2009**

9.30 Uhr - 13.00 Uhr

Nr. 3214 bis Nr. 3879

14.00 Uhr - 19.00 Uhr

Nr. 4001 bis Nr. 5000

AUKTION 161  
RUSSISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN

**Donnerstag, den 1. Oktober 2009**

9.30 Uhr - 11.30 Uhr

Nr. 5001 bis Nr. 5520

11.30 Uhr - 13.00 Uhr

Nr. 6001 bis Nr. 6208

14.00 Uhr - 19.00 Uhr

Nr. 6209 bis Nr. 6858

AUKTION 162  
ORDEN UND EHRENZEICHEN

**Freitag, den 2. Oktober 2009**

10.00 Uhr - 13.00 Uhr

Nr. 8001 bis Nr. 8606

14.00 Uhr - 18.30 Uhr

Nr. 8607 bis Nr. 9470

*Detaillierter Zeitplan siehe Seite 5  
Besichtigungen siehe Seite 9*

*Detailed timetable view page 5  
Viewing of auction good view page 9*

*Horaires détaillés voir page 5  
Exposition des monnaies voir page 9*

*Calendario dettagliato veda pagina 5  
Esposizione veda pagina 9*



Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde und Münzfreund,  
 ich freue mich, daß Sie bereits heute, 4 Wochen vor unserer  
 nächsten Auktion, die neuen Kataloge erhalten haben und  
 wünsche Ihnen viel Freude bei der Lektüre unseres  
 Auktionsangebotes.  
 Wir wurden oft gebeten, den Ablauf einer Auktion etwas näher  
 zu beschreiben, diesem Wunsch kommen wir gerne nach. Am  
 Ende dieses Kataloges finden Sie die Rubrik: "Wie biete ich  
 richtig", die Ihnen als Ratgeber zur erfolgreichen Teilnahme an  
 unseren Auktionen dienen soll.  
 Sollten Sie darüber hinaus Fragen zum Auktionsablauf haben,  
 helfen wir Ihnen auch gerne persönlich weiter. Die  
 Mitarbeiterinnen unserer Kundenbetreuung stellen wir Ihnen auf  
 der nächsten Seite vor.

Mit herzlichen Grüßen aus Osnabrück

*Fritz Rudolf Künker*

Ihr Fritz Rudolf Künker

UNSERE ADRESSE  
 OUR ADDRESS

Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG  
 Gutenbergstr. 23 · 49076 Osnabrück

Ust.-Id.-Nr.: DE 256 270 181



Telefon/Phone: +49 (0)5 41-96 20 20  
 Fax: +49 (0)5 41-96 20 222  
 Gebührenfrei: 08 00-58 36 537  
 E-Mail: service@kuenker.de  
 Internet: www.kuenker.de

Montag-Donnerstag 9.00 - 17.00 Uhr  
 Freitag 9.00 - 15.30 Uhr  
 Sonnabend nach Vereinbarung

Außerhalb unserer Geschäftszeit steht unseren Kunden ein  
 automatischer Anrufbeantworter zur Verfügung.

*Monday-Thursday 9.00 a. m. to 5.00 p. m.*  
*Friday 9.00 a. m. to 3.30 p. m.*  
*Saturday by prior appointment*  
*Answering machine available after opening hours.*

WWW.KUENKER.DE  
 WWW.KUENKER.COM

Auf unserer Internetseite haben Sie die Möglichkeit

- die Abbildungen zu vergrößern
- Ihre Gebote direkt abzugeben
- die Ergebnisse der Auktionen abzurufen



*On our website you have the possibility*

- *to zoom all images*
- *to place your bids*
- *to view all auction results*

AUKTIONSHOTEL  
 AUCTION LOCATION

Steigenberger Hotel Remarque, Natruper-Tor-Wall I,  
 49076 Osnabrück

Telefon/Phone: +49 (0)5 41-60 96 633  
 Fax: +49 (0)5 41-60 96 634



Mitglied im Verband der Deutschen  
 Münzenhändler e. V.  
 Association Internationale des Numismates  
 Professionnels (AINP)



## UNSERE KUNDENBETREUUNG STEHT IHNEN GERNE ZUR VERFÜGUNG

Die Maxime unseres Teams lautet: Nur wenn Sie als Kunde zufrieden sind, sind wir es auch! Geben Sie uns Ihre Auktionsgebote zu treuen Händen, wir sorgen dafür, daß sie korrekt ausgeführt werden. Auch wenn Sie sich von Teilen oder Ihrer gesamten Sammlung trennen möchten, sind wir Ihre ersten Ansprechpartner. Beachten Sie dazu bitte auch die Hinweise für Einlieferer auf der folgenden Seite bzw. im hinteren Teil des Kataloges.

## WIR FREUEN UNS AUF IHRE AUKTIONSGBOTE UND EINLIEFERUNGEN!



Ulrich Künker  
Leitung Kundenbetreuung  
ulrich.kuenker@kuenker.de



Alexandra Elflein  
English, Français, Italiano  
alexandra.elflein@kuenker.de



Marion Künker  
Deutsch, English  
marion.kuenker@kuenker.de



Anastasija Koepsell  
Russian, Deutsch  
anastasija.koepsell@kuenker.de



Barbara Westmeyer  
Deutschsprachige Kundenbetreuung  
barbara.westmeyer@kuenker.de



Nadine Zuber  
Deutsch, English  
nadine.zuber@kuenker.de



Cristina Welzel  
Italiano, Deutsch, English, Français  
cristina.welzel@kuenker.de

## SO ERREICHEN SIE UNS

GEBÜHRENFREI (AUS DEUTSCHLAND) 0800 / 5836537 (0800 / KUENKER)  
TELEFON +49 (0) 541/ 96 20 20  
FAX +49 (0) 541/ 96 20 222  
INTERNET [www.kuenker.de](http://www.kuenker.de)  
EMAIL [service@kuenker.de](mailto:service@kuenker.de)

## WAS IST ZUR ERFOLGREICHEN AUKTIONSTEILNAHME BESONDERS WICHTIG?

- Ihr schriftlicher Auftrag sollte möglichst frühzeitig eintreffen, spätestens einen Tag vor der Auktion.
- Wenn Sie telefonisch an der Auktion teilnehmen möchten, bedarf das unserer vorherigen Genehmigung. Bitte teilen Sie uns diesen Wunsch daher mindestens 48 Stunden vor der Versteigerung mit. Nähere Informationen zum telefonischen Bieten finden Sie auf den folgenden Seiten.
- Beachten Sie bitte auch die Hinweise „Wie biete ich richtig“ im hinteren Teil des Kataloges.
- Gerne können Sie Ihre Gebote auch online abgeben. Unter [www.kuenker.de](http://www.kuenker.de) bieten wir den gesamten Auktionskatalog online an.
- Bei Fragen rufen Sie uns an, unsere Kundenbetreuung freut sich auf Ihren Anruf!



## WICHTIGE HINWEISE FÜR UNSERE EINLIEFERER

1. Unser Expertenteam garantiert Ihnen eine fachgerechte Bearbeitung der von Ihnen eingelieferten Stücke.
2. Die Schätzpreise werden von uns aufgrund unserer hervorragenden Marktkenntnisse sorgfältig festgelegt. Die Stücke werden zu 80% der im Katalog angegebenen Schätzpreise ausgerufen. Durch diese Regelung werden Sie als Einlieferer geschützt. Für nicht verkaufte Objekte werden keine Gebühren erhoben.
3. Der Standard unserer Kataloge ist von hoher Qualität und findet internationale Anerkennung. Wir haben eine der besten Kundendateien, die es weltweit gibt.
4. Von der individuellen Betreuung unserer Kunden profitieren auch Sie als Einlieferer.
5. Als Einlieferer erhalten Sie Ihren Auktionserlös innerhalb von 45 Tagen nach der Auktion. Sonderregelungen sind nach Absprache möglich.
6. Auf Wunsch kann Ihre Einlieferung bei Ihnen zuhause abgeholt werden. Ab € 2.500,- Einlieferungssumme übernehmen wir die Kosten, ab € 25.000,- können wir Ihre Einlieferungen unter Umständen und nach Absprache auch an einem vereinbarten Ort persönlich entgegennehmen. Selbstverständlich ist Ihr Versteigerungsgut durch uns versichert.
7. Nicht alle Münzen eignen sich, als Einzelstücke aufgenommen zu werden. Vertrauen Sie auf die Erfahrung unserer Experten, die niedrigpreisige Münzen liebevoll zu interessanten Lots zusammenstellen.
8. Der Schätzwert Ihrer Einlieferung sollte mindestens € 1.000,- betragen.
9. Ihre Einlieferung wird Ihnen sofort bei Übernahme durch ein Protokoll quittiert. Spätestens fünf Wochen vor der Auktion erhalten Sie eine genaue Auflistung Ihrer Objekte mit den dazugehörenden Katalognummern.
10. Innerhalb einer Woche nach der Auktion erhalten Sie bereits die Ergebnisliste und können alle erzielten Preise feststellen.
11. Profitieren Sie von der Anziehungskraft eines führenden Unternehmens. Bitte wenden Sie sich bei Fragen an unseren Kundenservice unter 05 41 – 96 20 20 oder gebührenfrei unter 08 00-58 36 537.
12. Unsere Verträge für Einlieferungen können Sie unverbindlich anfordern. Haben Sie noch Fragen? Wir freuen uns auf Ihren Anruf. Telefon: 05 41 – 96 20 20 oder gebührenfrei unter 08 00-58 36 537.

## RENSEIGNEMENTS IMPORTANTS A L'ATTENTION DES VENDEURS

1. Notre équipe d'experts garantit une prise en charge compétente des pièces que vous nous confiez.
2. Notre excellente connaissance du marché nous permet de fixer soigneusement les prix estimés. Les pièces seront mises aux enchères à un prix représentant 80% du prix estimé indiqué dans le catalogue. Cette réglementation vous protège en tant que vendeur. Aucuns frais ne seront prélevés sur les pièces invendues.
3. Nos catalogues ont un niveau qualitatif élevé, reconnu au plan international. Nous disposons d'un des meilleurs fichiers clients du monde.
4. En tant que vendeur, vous profiterez vous aussi du suivi personnalisé que nous offrons à nos clients.
5. Le vendeur recevra le produit de la vente dans les 45 jours qui suivront les enchères. Des dispositions spéciales pourront être prises sur accord préalable.
6. Nous prendrons en charge les frais d'expédition des pièces dont le montant sera supérieur à € 2.500,-: Si leur montant est supérieur à € 25.000,-, l'un de nos employés pourra se charger de prendre la livraison à un lieu convenu. A votre demande notre assurance couvrira tous les risques.
7. Les pièces de monnaie ne se prêtent pas toutes à une vente individuelle. Faites confiance à l'expérience de nos spécialistes qui se chargeront avec plaisir de rassembler les pièces bon marché de manière à constituer des lots intéressants.
8. La valeur estimée des pièces fournies devra s'élever à un minimum de € 1.000,-.
9. Au moment de la prise en charge, vous recevrez un détail des pièces fournies. Au plus tard cinq semaines avant la vente aux enchères, vous recevrez une liste exacte de vos pièces avec les numéros de catalogue correspondants.
10. Dans la semaine qui suivra la vente aux enchères, vous recevrez déjà la liste de ses résultats et pourrez prendre connaissance des prix obtenus.
11. Profitez de l'attrait du leader du marché. Pour tout renseignement, veuillez-vous adresser à notre service clientèle: +49 (0)5 41-96 20 20.
12. Vous pouvez demander sans engagement de votre part nos contrats de dépôt de pièces? Vous avez d'autres questions? Nous serons heureux de vous répondre au +49 (0)5 41-96 20 20.

## IMPORTANT INFORMATION FOR OUR CONSIGNERS

1. Our team of specialists guarantees an expert treatment of the consigned items.
2. The estimates are carefully established by us due to our excellent knowledge of the market. Bidding for the items is then started at 80 % of the estimate price stated in the catalogue. This arrangement protects you as a consigner. Unsold items incur no fees.
3. The standard offered in our catalogue is of the highest quality, and is recognised internationally. We have one of the best clientele lists worldwide.
4. You as a consigner also profit from the individual consultation offered to our customers.
5. As a consigner, you receive the auction proceeds within 45 days of the close of auction. Special arrangements can be made following discussion.
6. For consignments with a value over € 2.500,- we may bear the transportation costs. For deliveries over € 25.000,- we may personally collect the items at an arranged place after prior consultation. Upon consultation, the shipping of your goods could be covered by our insurance.
7. Not all coins are suited to be registered as individual items. Trust in our expert's experience as they carefully combine less-valuable coins into interesting lots.
8. The valuation price of your delivery should be at least € 1.000,-.
9. Your delivery is confirmed in writing immediately on receipt. At least five weeks before the auction, you receive an exact list of your objects with the relevant catalogue numbers.
10. Within a week of the close of auction, you receive a list with the results in order to see what prices were reached for each individual lot.
11. Profit from our position as a leading coin dealer. If you have any questions, please contact our customer service team on +49 (0)5 41-96 20 20.
12. Would you like to receive copies of our contracts for consigner, without making any commitment? Do you have any other questions? Our customer service team will be pleased to help you – please call on +49 (0)5 41-96 20 20.

## INFORMAZIONI PER I NOSTRI DEPOSITANTI

1. Il nostro team di esperti assicura un trattamento accurato dei pezzi che ci avete inviato.
2. Eseguiamo valutazioni finalizzate alla vendita. I prezzi di stima sono frutto della nostra eccezionale conoscenza del mercato e della nostra attenta valutazione. La base d'asta ammonta all'80% del prezzo di stima indicato sul catalogo. Non si addebitano spese per gli oggetti invenduti.
3. I nostri cataloghi sono di alta qualità e sono riconosciuti a livello internazionale. I nostri clienti sono fra i migliori al mondo.
4. Come depositanti potete beneficiare dell'assistenza riservata a ciascuno dei nostri clienti.
5. Come depositanti riceverete gli importi realizzati all'asta entro 45 giorni dal termine della stessa. Si possono concordare condizioni particolari.
6. A partire da un controvalore degli oggetti di € 2.500,- i costi del trasporto sono a nostro carico, mentre a partire da un controvalore di € 25.000 gli oggetti possono essere ritirati personalmente da un nostro incaricato ad un posto concordato. Naturalmente il trasporto dei vostri oggetti può essere assicurato tramite la nostra assicurazione.
7. Non tutte le monete possono essere negoziate singolarmente. Fidatevi dell'esperienza dei nostri esperti, che raggruppano le monete non molto preziose in lotti di sicuro interesse.
8. Il valore stimato degli oggetti depositati deve ammontare ad almeno € 1.000,-.
9. Nel momento in cui gli oggetti sono presi in consegna, viene rilasciata una ricevuta numerata. Riceverete un elenco preciso degli oggetti che avete depositato con i relativi numeri di catalogo al massimo cinque settimane prima dell'asta.
10. Riceverete l'elenco degli oggetti aggiudicati entro una settimana dalla chiusura dell'asta. Potrete così verificare i prezzi realizzati.
11. Approfittate della capacità di un leader di mercato per aumentare il valore dei vostri oggetti. Se avete delle domande, rimaniamo a vostra disposizione per qualsiasi necessità. Rivolgetevi alla nostra consulenza ai clienti diretta al numero +49 (0)5 41-91 20 20.
12. Volete ricevere i nostri contratti senza impegno? Avete altre domande? Potete contattarci al numero +49 (0)5 41-96 20 20.



## DETAILLIERTER ZEITPLAN AUKTIONEN 158-162

AUKTION 158 MÜNZEN AUS DER WELT DER ANTIKE	<b>Montag, den 28. September 2009</b> 11.00 Uhr - 13.00 Uhr Nr. 1 bis Nr. 391 Kelten, Griechen  14.00 Uhr - 17.30 Uhr Nr. 392 bis Nr. 1077 Römer, Imperatoren, Völkerwanderung, Byzanz, Kreuzfahrer, Orientalen
AUKTION 159 MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS MITTELALTER UND NEUZEIT MANSFELD - DIE SAMMLUNG DR. HANS KUNZ	<b>Dienstag, den 29. September 2009</b> 9.30 Uhr - 13.00 Uhr Nr. 1501 bis Nr. 2204 Europa: Albanien - Schweden  14.00 Uhr - 19.00 Uhr Nr. 2205 bis Nr. 3213 Europa: Schweiz - Ungarn, Übersee, Habsburgische Erblande, Deutsche Münzen und Medaillen: Aachen - Sammlung Mansfeld
	<b>Mittwoch, den 30. September 2009</b> 9.30 Uhr - 13.00 Uhr Nr. 3214 bis Nr. 3879 Deutsche Münzen und Medaillen: Mecklenburg - Würzburg, Medaillen, Papiergeld, Münzwaagen, Münzgefäße, Lots
AUKTION 160 1000 GOLDPRÄGUNGEN	14.00 Uhr - 19.00 Uhr Nr. 4001 bis Nr. 5000
DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871	<b>Donnerstag, den 1. Oktober 2009</b> 9.30 Uhr - 11.30 Uhr Nr. 5001 bis Nr. 5520
AUKTION 161 RUSSISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN	11.30 Uhr - 13.00 Uhr Nr. 6001 bis Nr. 6208 Wassili Iwanowitsch - Elisabeth I.  14.00 Uhr - 19.00 Uhr Nr. 6209 bis Nr. 6858 Peter III. - Republik, Lots, Georgien, Khoqand, Krim, Nowgorod, Papiergeld, Schmuck
AUKTION 162 ORDEN UND EHRENZEICHEN	<b>Freitag, den 2. Oktober 2009</b> 10.00 Uhr - 13.00 Uhr Nr. 8001 bis Nr. 8606 Deutsche Staaten, Deutsches Reich, Weimarer Republik, Drittes Reich, BRD, Europa: Albanien - Monaco  14.00 Uhr - 18.30 Uhr Nr. 8607 bis Nr. 9470 Europa: Montenegro - Vatikan, Übersee, Vereinte Nationen (UN), Ordensschnallen, Konvolute



## INHALT AUKTION 161

	Nr.	Seite
RUSSISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN	<b>6001 - 6858</b>	<b>11 - 131</b>
<b>Großfürstentum</b>	<b>6001</b>	<b>11</b>
<b>Großfürst Wassili Iwanowitsch, 1505-1533</b>	<b>6001</b>	<b>11</b>
Eine Denga des Großfürsten Wassili Iwanowitsch	6001	11
<b>Kaiserreich</b>	<b>6002 - 6727</b>	<b>11 - 116</b>
<b>Zar Alexei Michailowitsch, 1645-1676</b>	<b>6002</b>	<b>11</b>
Ein russischer Gegenstempel von 1655 (Jefimok) auf einem Patagon von Flandern	6002	11
<b>Zar Peter I., der Große, 1682-1725</b>	<b>6003 - 6098</b>	<b>11 - 28</b>
Ein goldener Doppelrubel des Zaren Peter I.	6003	11
Silbermünzen des Moskauer Münzhofes Kadashevsky	6004 - 6034	11 - 16
Silbermünzen des Roten Münzhofes in Moskau	6035 - 6069	16 - 20
Sonnenrubel aus der Münzstätte St. Petersburg	6070 - 6073	21
Kupfermünzen des Moskauer Münzhofes Kadashevsky	6074 - 6075	21
Medaillen des Zaren Peter I.	6076 - 6098	22 - 28
<b>Zarin Katharina I., 1725-1727</b>	<b>6099 - 6110</b>	<b>28 - 30</b>
Silbermünzen des Roten Münzhofes in Moskau	6099 - 6103	28 - 29
Silbermünzen der Münzstätte St. Petersburg	6104 - 6107	29 - 30
Eine Kupfermünze des Moskauer Münzhofes Kadashevsky	6108	30
Kupfermünzen des Roten Münzhofes in Moskau	6109 - 6110	30
<b>Zar Peter II., 1727-1730</b>	<b>6111 - 6121</b>	<b>30 - 31</b>
Silbermünzen des Moskauer Münzhofes Kadashevsky	6111 - 6116	30 - 31
Kupferkopeken des Moskauer Münzhofes Kadashevsky	6117 - 6121	31
<b>Zarin Anna, 1730-1740</b>	<b>6122 - 6151</b>	<b>32 - 36</b>
Silbermünzen des Moskauer Münzhofes Kadashevsky	6122 - 6142	32 - 35
Silbermünzen des Roten Münzhofes in Moskau	6143 - 6148	35 - 36
Silbermünzen der Münzstätte St. Petersburg	6149 - 6150	36
Eine Silbermedaille auf den Tod der Zarin Anna	6151	36
<b>Zar Ivan III., 1740-1741</b>	<b>6152</b>	<b>37</b>
Ein Rubel aus der Münzstätte St. Petersburg	6152	37

	Nr.	Seite
<b>Zarin Elisabeth, 1741-1761</b>	<b>6153 - 6208</b>	<b>37 - 46</b>
Goldmünzen des Roten Münzhofes in Moskau	6153 - 6158	37
Goldmünzen der Münzstätte St. Petersburg	6159 - 6160	38
Silbermünzen des Roten Münzhofes in Moskau	6161 - 6168	38 - 39
Silbermünzen der Münzstätte St. Petersburg	6169 - 6191	39 - 43
Eine Ku.-Denga der Münzstätte Ekaterinburg	6192	43
Eine Ku.-Kopeke der Münzstätte St. Petersburg	6193	43
Ein Novodel des Ku.-10 Kopeken 1761 aus der Münzstätte Ekaterinburg	6194	43
Eine Prägung für Livland und Estland	6195	43
Prägungen für Ostpreußen	6196 - 6203	43 - 44
Medaillen der Zarin Elisabeth	6204 - 6208	44 - 46
<b>Zar Peter III., 1762</b>	<b>6209 - 6215</b>	<b>46 - 47</b>
Silbermünzen des Roten Münzhofes in Moskau	6209 - 6210	46
Ein Rubel aus der Münzstätte St. Petersburg	6211	46
Kupfermünzen des Zaren Peter III.	6212 - 6214	46 - 47
Ein Novodel des Rubels von 1762	6215	47
<b>Zarin Katharina II., 1762-1796</b>	<b>6216 - 6301</b>	<b>47 - 62</b>
Goldmünzen der Münzstätte St. Petersburg	6216 - 6230	47 - 48
Silbermünzen des Roten Münzhofes in Moskau	6231 - 6235	48 - 49
Silbermünzen der Münzstätte St. Petersburg	6236 - 6262	49 - 52
Ein Ku.-5 Kopeken-Stück des Roten Münzhofes in Moskau	6263	52
Ein überprägtes Ku.- 2 Kopeken-Stück von 1766	6264	53
Kupfermünzen der Münzstätte Ekaterinburg	6265 - 6270	53
Kupfermünzen der Münzstätte Suzun	6271 - 6274	54
Ein Ku.-5 Kopeken-Stück der Münzstätte Anninskoye	6275	54
Kupferprägungen für Sibirien	6276 - 6279	54 - 55
Prägungen für Moldavien und die Walachei	6280 - 6281	55
Ein Ku.-5 Kopeken-Stück der schwedischen Münzstätte Avesta	6282	55
Medaillen der Zarin Katharina II.	6283 - 6301	56 - 62
<b>Zar Paul I., 1796-1801</b>	<b>6302 - 6317</b>	<b>62 - 64</b>
Silbermünzen des Zaren Paul I.	6302 - 6314	62 - 64
Ein Ku.-2 Kopeken-Stück aus der Münzstätte Ekaterinburg	6315	64
Zwei Silbermedaillen des Zaren Paul I.	6316 - 6317	64
<b>Zar Alexander I., 1801-1825</b>	<b>6318 - 6364</b>	<b>64 - 71</b>
Goldmünzen des Zaren Alexander I.	6318 - 6320	64
Silbermünzen des Zaren Alexander I.	6321 - 6345	65 - 67

	Nr.	Seite
Kupfermünzen aus der Münzstätte Ekaterinburg	6346 - 6347	67
Ein Ku.-5 Kopeken-Stück aus der Münzstätte Suzun	6348	68
Kupfermünzen für Georgien	6349 - 6350	68
Prägungen für Polen	6351 - 6355	68 - 69
Ein Ku.-Jeton zu 2 Kopeken 1813	6356	69
Medaillen des Zaren Alexander I.	6357 - 6364	69 - 71
<b>Zar Nikolaus I., 1825-1855</b>	<b>6365 - 6499</b>	<b>71 - 88</b>
Goldmünzen des Zaren Nikolaus I.	6365 - 6393	71 - 73
Platinmünzen des Zaren Nikolaus I.	6394 - 6403	73 - 74
Silbermünzen des Zaren Nikolaus I.	6404 - 6454	75 - 79
Eine Poltina aus der Münzstätte Warschau	6455	79
Kupfermünzen aus der Münzstätte Ekaterinburg	6456 - 6459	80
Eine Kupfermünze aus der Münzstätte Suzun	6460	80
Kupfermünzen der Münzstätte Warschau	6461 - 6462	80
Gedenkmünzen des Zaren Nikolaus I.	6463 - 6472	80 - 81
Eine Kupferprobe des Zaren Nikolaus I.	6473	82
Prägungen für Polen	6474 - 6484	82 - 83
Eine Kupfermarke des Zaren Nikolaus I.	6485	83
Medaillen des Zaren Nikolaus I.	6486 - 6499	84 - 88
<b>Zar Alexander II., 1855-1881</b>	<b>6500 - 6575</b>	<b>88 - 97</b>
Goldmünzen des Zaren Alexander II.	6500 - 6517	88 - 89
Silbermünzen des Zaren Alexander II.	6518 - 6548	89 - 92
Eine Kupfermünze aus der Münzstätte Ekaterinburg	6549	92
Kupfermünzen aus der Münzstätte Warschau	6550 - 6551	92
Gedenkmünzen des Zaren Alexander II.	6552 - 6553	92
Prägungen für Finnland	6554 - 6562	93
Medaillen des Zaren Alexander II.	6563 - 6575	94 - 97
<b>Zar Alexander III., 1881-1894</b>	<b>6576 - 6629</b>	<b>98 - 104</b>
Goldmünzen des Zaren Alexander III.	6576 - 6591	98 - 99
Silbermünzen des Zaren Alexander III.	6592 - 6609	99 - 100
Gedenkmünzen des Zaren Alexander III.	6610 - 6617	101
Ein Münzgewicht des Zaren Alexander III.	6618	101
Medaillen des Zaren Alexander III.	6619 - 6629	102 - 104
<b>Zar Nikolaus II., 1894-1917</b>	<b>6630 - 6727</b>	<b>105 - 116</b>
Goldmünzen des Zaren Nikolaus II.	6630 - 6656	105 - 106
Silbermünzen des Zaren Nikolaus II.	6657 - 6685	107 - 109
Kupfermünzen des Zaren Nikolaus II.	6686 - 6687	109
Gedenkmünzen des Zaren Nikolaus II.	6688 - 6705	109 - 111
Prägungen für Finnland	6706 - 6711	111 - 112
Medaillen des Zaren Nikolaus II.	6712 - 6724	112 - 115
Orden des Zaren Nikolaus II.	6725 - 6726	116
Eine russische Imitationen eines österreichischen 4 Dukaten-Stückes	6727	116



	Nr.	Seite
<b>Sowjetunion, 1917-1991</b>	<b>6728 - 6769</b>	<b>116 - 121</b>
<b>Russische Republik seit 1992</b>	<b>6770 - 6772</b>	<b>121</b>
<b>Russische Orden und Ehrenzeichen</b>	<b>6773 - 6774</b>	<b>122</b>
<b>Lots und Sammlungen russischer Münzen und Medaillen</b>	<b>6775 - 6816</b>	<b>122 - 124</b>
<b>Lots russischer Goldmünzen</b>	<b>6817 - 6825</b>	<b>124</b>
<b>Georgien</b>	<b>6826 - 6827</b>	<b>124</b>
<b>Khoqand</b>	<b>6828</b>	<b>125</b>
<b>Krim</b>	<b>6829 - 6830</b>	<b>125</b>
<b>Nowgorod</b>	<b>6831</b>	<b>125</b>
<b>Russisches Papiergeld</b>	<b>6832 - 6856</b>	<b>125 - 131</b>
<b>Russische Wertpapiere</b>	<b>6857</b>	<b>131</b>
<b>Eine Silberbrosche auf das Ehejubiläum des Zaren Nikolaus II.</b>	<b>6858</b>	<b>131</b>

*Ein Stichwortverzeichnis finden Sie am Ende des Auktionskataloges 160.*

#### BESICHTIGUNG ON VIEW

Besichtigung des Auktionsgutes in unseren Geschäftsräumen, Gutenbergstr. 23, 49076 Osnabrück, ab dem 01. September 2009, nach vorheriger telefonischer Vereinbarung unter +49 (0)5 41 96 20 20.

The coins are on view at our premises in 49076 Osnabrueck, Gutenbergstr. 23, from September 01st 2009, by prior appointment: +49 (0)541 96 20 20.

#### EXPOSITION ESPOSIZIONE

Les monnaies seront visibles à partir du 01 septembre 2009, Gutenbergstr. 23, 49076 Osnabrück, sur rendez-vous téléphonique +49 (0)541 96 20 20.

Tutti i lotti sono visionabili a partire dal 01 settembre 2009 presso la nostra sede, Gutenbergstr. 23, 49076 Osnabrück previo appuntamento telefonico +49 (0)541 96 20 20.

#### EXPOSICIÓN ПРОСМОТР АУКЦИОННЫХ ЛОТОВ

Con cita previa +49 (0)541 96 20 20 podrá ver todos los lotes a partir del 01 de septiembre de 2009 en nuestras oficinas en 49076 Osnabrück, Gutenbergstr. 23.

Просмотр аукционных лотов проходит с 01 сентября 2009 года в нашем офисе по телефонной договоренности +49 (0)541 96 20 20 по адресу: Gutenbergstr. 23, 49076 Osnabrück.



## WICHTIGE HINWEISE FÜR UNSERE TELEFONBIETER

Wenn Sie telefonisch mitbieten möchten, bitten wir Sie aus organisatorischen Gründen, uns diesen Wunsch bis spätestens 48 Stunden vor der Versteigerung schriftlich mitzuteilen. Voraussetzung für ein telefonisches Mitbieten ist, daß Sie mindestens den Schätzpreis bieten. Telefonisches Bieten ist erst ab einem Schätzpreis von ca. 500 Euro pro Los möglich.

Bitte beachten Sie, daß wir keinerlei Haftung übernehmen, falls die telefonische Verbindung während der Auktion nicht zustande kommt.

Sollten Sie Fragen zu der telefonischen Teilnahme an unseren Auktionen haben, können Sie uns vor der Auktion unter +49 (0)5 41-96 20 20 oder 08 00-58 36 537 (gebührenfrei) anrufen. Während der Auktion erreichen Sie uns unter der auf der ersten Seite angegebenen Telefonnummer.

## INFORMATIONS POUR LA PARTICIPATION PAR TELEPHONE

Si vous désirez participer par téléphone à nos ventes aux enchères, veuillez vous mettre en relation avec Alexandra Elflein au moins 48 heures avant la vente au numéro +49 (0)5 41-96 20 233. Pendant la vente aux enchères nous vous prions d'appeler le numéro indiqué sur page no. I de ce catalogue.

Une participation téléphonique à la vente sera possible à la condition que vous nous fassiez parvenir aussi votre ordre par écrit. Cet ordre devra être au moins égal au minimum au prix d'estimation et concerner un lot estimé au moins 500 Euros.

Nous déclinons toute responsabilité dans le cas où la communication téléphonique serait interrompue, ou bien ne pourrait être établie.

## INFORMACIONES DE COMO PARTICIPAR POR TELÉFONO

Si quiere participar por teléfono en la subasta por favor se ponga en contacto anteriormente con la señora Cristina Welzel +49 (0)5 41-96 20 250 y envíenos las pujas también por escrito por lo menos 48 horas antes de la subasta.

Autorizamos una participación por teléfono solamente para lotes cuyos precio de estima es por lo menos 500 Euro.

No asumimos la responsabilidad si la conexión telefónica se interrumpe sin previsión o si está comunicando.

## IMPORTANT INFORMATION ON TELEPHONE BIDDING

If you wish to participate in the auction as a telephone bidder, please inform us at least 48 hours in advance as we have to approve and schedule all calls. To register for telephone bidding, we require that you submit at least the estimate as written bid in addition to being called. Telephone bidding is accepted on lot numbers with estimates starting at 500 Euro.

We do not assume liability should the telephone line be interrupted or not be achieved.

Please call +49 (0)5 41-96 20 20 for more information or to register for telephone bidding. During the auction you will be able to reach us at the telephone number indicated on page I.

## INFORMAZIONI PER LA PARTECIPAZIONE TELEFONICA

Se desiderate la partecipazione telefonica in diretta durante l'asta, siete pregati di chiamare la Signora Cristina Welzel al numero diretto +49 (0)5 41-96 20 250 come minimo 48 ore prima dell'asta e di inviarci la vostra offerta, la quale deve ammontare come minimo al prezzo di stima anche per iscritto.

Accettiamo una partecipazione telefonica in diretta durante l'asta per oggetti il cui prezzo di stima ammonta come minimo ai 500 Euro.

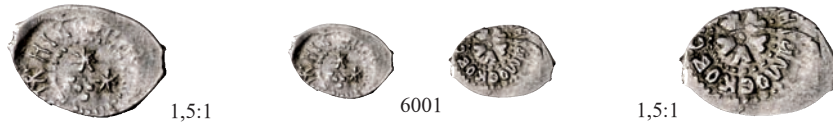
Non assumeremo nessuna responsabilità se la linea telefonica è occupata o se non siete raggiungibili.

## ВАЖНАЯ ИНФОРМАЦИЯ ДЛЯ УЧАСТИЯ ПО ТЕЛЕФОНУ

Для участия в торгах по телефону просим Вас связаться с нами не позднее 48 часов до начала аукциона. Условием проведения телефонных торгов является письменное подтверждение ставки, равной как минимум стартовой цене.

Участие в телефонных торгах возможно только для лотов со стартовой ценой свыше 500 евро.

Для получения дополнительной информации и регистрации на аукционе звоните Анастасии Кепсель до аукциона по телефону +49 (0)5 41-96 20 268 и во время аукциона по телефону, указанному на первой странице каталога.

**RUSSISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN**

**GROSSFÜRST WASSILI IWANOWITSCH, 1505-1533**
**Eine Denga des Großfürsten Wassili Iwanowitsch**

- 6001 Denga o. J., Moskau. 0,39 g. Spasski S. 90, 6. Etwas dezentriert, sehr schön 50,--  
Exemplar der Sammlung Peter Christensen.


**ZAR ALEXEI MICHAJLOWITSCH, 1645-1676**
**Ein russischer Gegenstempel von 1655 (Jefimok) auf einem Patagon von Flandern**

- 6002 Jefimok 1655, überprägt auf einem Patagon 1642 von Flandern, Philipp IV. von Spanien, 1621-1665. 27,88 g. Mit zwei Gegenstempeln auf der Vorderseite: 1) St. Georg im Kampf mit dem Drachen, 2) Jahreszahl 1655. Dav. - (zu 4464); Delm. - (zu 297). Sehr schön 1.000,--  
Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 143, München 2005, Nr. 5789.


**ZAR PETER I. DER GROSSE, 1682-1725**
**Ein goldener Doppelrubel des Zaren Peter I.**

- 6003 2 Rubel 1718, Moskau, Roter Münzhof. 4,10 g. Geharnischtes Brustbild r. mit Lorbeerkranz und umgelegtem Mantel, ohne Palmzweig auf der Brust//St. Andreas steht v. v., das Kreuz hinter sich haltend. Bitkin 68 (R); Diakov 6; Fb. 91. **GOLD. RR** Sehr schön-vorzüglich 10.000,--


**Silbermünzen des Moskauer Münzhofes Kadashevsky**

- 6004 Rubel 1707 (kyrillisch), Moskau, Münzhof Kadashevsky. 27,68 g. Bitkin 184; Dav. 1643; Diakov 2. **RR** Sehr schön 4.000,--



6005



6006



6005

- 6005 Rubel 1707 (kyrillisch), Moskau, MünzhoF Kadashevsky. 28,14 g. Bitkin 184; Dav. 1643; Diakov 2.  
**RR** Kl. Schrötlingsfehler, sehr schön 4.000,--
- 6006 Rubel 1707 (kyrillisch), Moskau, MünzhoF Kadashevsky. 26,84 g. Bitkin 184; Dav. 1643; Diakov 2.  
**RR** Rand bearbeitet, sehr schön 2.000,--



6007



6008



6009



- 6007 Rubel 1718 (kyrillisch), Moskau, MünzhoF Kadashevsky. 27,50 g. Bitkin 195; Dav. 1652; Diakov 1.  
**R** Feine Patina, sehr schön 1.000,--
- 6008 Rubel 1718 (kyrillisch), Moskau, MünzhoF Kadashevsky. 26,65 g. Bitkin 208 (R); Dav. 1652; Diakov 18.  
**R** Kratzer, sehr schön 600,--
- 6009 Rubel 1718 (kyrillisch), Moskau, MünzhoF Kadashevsky. 28,24 g. Bitkin 215 (R); Dav. 1652; Diakov 35.  
**R** Broschierspuren, sehr schön 600,--



6010



6011



6012



- 6010 Rubel 1718 (kyrillisch), Moskau, MünzhoF Kadashevsky. 27,18 g. Bitkin 234 (R1); Dav. 1652; Diakov 31.  
**RR** Feine Patina, winz. Schrötlingsfehler, sehr schön 1.000,--  
 Exemplar der Sammlung Antonin Prokop Teil 1, Auktion Aurea Numismatika 6, Prag 2002, Nr. 61.
- 6011 Rubel 1718 (kyrillisch), Moskau, MünzhoF Kadashevsky. 26,41 g. Bitkin 237 (R1); Dav. 1652; Diakov 32 var.  
**RR** Schön-sehr schön 400,--
- 6012 Rubel 1719 (kyrillisch), Moskau, MünzhoF Kadashevsky. 28,07 g. Bitkin 287 (R); Dav. 1653; Diakov 72.  
**R** Sehr schön 750,--



6013



6014



6015



- 6013 Rubel 1719 (kyrillisch), Moskau, MünzhoF Kadashevsky. 28,61 g. Bitkin 303 (R1); Dav. 1653; Diakov 62.  
**RR** Fast sehr schön 750,--
- 6014 Rubel 1719 (kyrillisch), Moskau, MünzhoF Kadashevsky. 26,26 g. Bitkin 308 (R1); Dav. 1653; Diakov 87.  
**RR** Hübsche Patina, sehr schön 1.250,--
- 6015 Rubel 1720 (kyrillisch), Moskau, MünzhoF Kadashevsky. 28,57 g. Bitkin 326; Dav. 1654; Diakov 8.  
 Attraktives, sehr schönes Exemplar 1.000,--



6016



6017



6018



- 6016 Rubel 1720 (kyrillisch), Moskau, Münzhoft Kadashevsky. 26,81 g. Bitkin 361 (R3); Dav. 1654; Diakov 25. **Sehr seltene Variante.** Dunkler Belag, sehr schön 600,--
- 6017 Rubel 1720 (kyrillisch), Moskau, Münzhoft Kadashevsky. 27,46 g. Bitkin 392; Dav. 1654; Diakov 66. Kl. Stempelfehler, sehr schön 1.000,--
- 6018 Rubel 1720 (kyrillisch), Moskau, Münzhoft Kadashevsky. 28,74 g. Bitkin 432; Dav. 1654; Diakov 85. Schrötlingsfehler im Feld der Rückseite, sonst vorzüglich 1.000,--



6019



6020



6021



- 6019 Rubel 1720 (kyrillisch), Moskau, Münzhoft Kadashevsky. 27,45 g. Bitkin 434; Dav. 1654; Diakov 85. Kl. Zainende, attraktives, sehr schönes Exemplar 1.000,--
- 6020 Rubel 1721 (kyrillisch), Moskau, Münzhoft Kadashevsky. 28,24 g. Bitkin 449; Dav. 1655; Diakov 13. **RR** Attraktives, sehr schönes Exemplar 2.500,--
- 6021 Rubel 1721 (kyrillisch), Moskau, Münzhoft Kadashevsky. 27,64 g. Bitkin 463; Dav. 1655; Diakov 29. **Sehr selten in dieser Erhaltung.** Kl. Schrötlingsfehler am Rand, vorzüglich 1.500,--



6022



6023



- 6022 1/2 Rubel (Poltina) 1705 (kyrillisch), Moskau, MünzhoF Kadashevsky. 14,17 g. Bitkin 549 (R); Diakov 5.  
**R** Gelocht, sehr schön 250,--
- 6023 1/2 Rubel (Poltina) 1707 (kyrillisch), Moskau, MünzhoF Kadashevsky. 13,51 g. Bitkin 571 (R1);  
 Diakov 2. **RR** Kl. Schrötlingsfehler, sehr schön 1.500,--



6024



6025



- 6024 1/2 Rubel (Poltina) 1707, Moskau, MünzhoF Kadashevsky. 13,05 g. Bitkin 572 (R1); Diakov 3.  
**RR** Schrötlingsfehler im Randbereich der Rückseite, sehr schön 1.000,--
- 6025 1/2 Rubel (Poltina) 1710, Moskau, MünzhoF Kadashevsky. 13,52 g. Bitkin 577 (R1); Diakov 1.  
**RR** Fast sehr schön 1.500,--



6026



6027



- 6026 1/2 Rubel (Poltina) 1720 (kyrillisch), Moskau, MünzhoF Kadashevsky. 12,22 g. Bitkin 655 (R); Diakov 5.  
**R** Schön 250,--
- 6027 1/2 Rubel (Poltina) 1721 (kyrillisch), Moskau, MünzhoF Kadashevsky. 13,52 g. Bitkin 674; Diakov 3.  
 Fast sehr schön 300,--



6028



6029



- 6028 1/2 Rubel (Poltina) 1721 (kyrillisch), Moskau, MünzhoF Kadashevsky. 13,66 g. Bitkin 675 var.; Diakov 7 var.  
**R** Sehr schön 400,--
- 6029 1/2 Rubel (Poltina) 1721 (kyrillisch), Moskau, MünzhoF Kadashevsky. 13,88 g. Bitkin 678; Diakov 10.  
**RR** Sehr schön 1.500,--



6030



6031



6030 1/2 Rubel (Poltina) 1722 (kyrillisch), Moskau, Münzhof Kadashevsky. 13,17 g. Bitkin 693 (R1); Diakov 6. **RR** Henkelspur, Felder geglättet, fast sehr schön 500,--  
Exemplar der Sammlung Antonin Prokop Teil 1, Auktion Aurea Numismatika 6, Prag 2002, Nr. 85.

6031 1/4 Rubel (Polupoltinnik) 1707, Moskau, Münzhof Kadashevsky. 6,82 g. Bitkin 728 (R2); Diakov 4. **RR** Kl. Schrötlingsfehler, fast sehr schön 1.500,--



6032



6034



6033



6032 10 Kopeken (Grivennik) 1701 (kyrillisch), Moskau, Münzhof Kadashevsky. 2,72 g. Bitkin 735 (R3); Diakov 3. **Von großer Seltenheit.** Gestopftes Loch, sehr schön 2.000,--

6033 10 Kopeken (Grivennik) 1704 (kyrillisch), Moskau, Münzhof Kadashevsky. Novodel. 2,64 g. Bitkin H 757 (R2); Diakov N 1. **RR** Vorzüglich 500,--  
Exemplar der Sammlung Antonin Prokop Teil 1, Auktion Aurea Numismatika 6, Prag 2002, Nr. 93.

6034 10 Dengas (5 Kopeken) 1701 (kyrillisch), Moskau, Münzhof Kadashevsky. 1,34 g. Bitkin 772 (R3); Diakov 3. **RR** Henkelspur, sehr schön 300,--  
Exemplar der Sammlung Antonin Prokop Teil 1, Auktion Aurea Numismatika 6, Prag 2002, Nr. 97.



6035



6036



6037



**Silbermünzen des Roten Münzhofes in Moskau**

6035 Rubel 1705 (kyrillisch), Moskau, Roter Münzhof. 27,63 g. Bitkin 800 (R); Dav. 1642; Diakov 4. **RR** Rand und Felder bearbeitet, fast sehr schön 750,--

6036 Rubel 1722, Moskau, Roter Münzhof. 27,60 g. Bitkin 837 (R2); Dav. 1656; Diakov 15. **RR** Sehr schön 1.000,--

6037 Rubel 1723, Moskau, Roter Münzhof. 27,14 g. Bitkin 866; Dav. 1658; Diakov 38. Fassungsspuren, fast sehr schön 400,--



6038



6039



ex 6040



- |      |   |          |
|------|---|----------|
| 6038 | Rubel 1723, Moskau, Roter Münzhof. 27,61 g. Bitkin 870; Dav. 1658; Diakov 42.<br>R Henkelspur, kl. Schrötlingsfehler, fast sehr schön                                     | 500,--   |
| 6039 | Rubel 1723, Moskau, Roter Münzhof. 27,98 g. Bitkin 876; Dav. 1658; Diakov 29.<br>Sehr schönes Exemplar  | 1.000,-- |
| 6040 | Rubel 1723, Moskau, Roter Münzhof. 28,89 g und 28,07 g. Bitkin 892 ff. (2x); Dav. 1657 (2x); Diakov 53 ff. (2x).<br>2 Stück. Druckstellen (1x), Graffiti (1x), sehr schön | 500,--   |



6041



6042



6043



- |      |  |                        |
|------|--|------------------------|
| 6041 | Rubel 1723, Moskau, Roter Münzhof. 27,39 g. Bitkin 895; Dav. 1657; Diakov 60.          | Sehr schön<br>500,--   |
| 6042 | Rubel 1723, Moskau, Roter Münzhof. 27,57 g. Bitkin 909 var.; Dav. 1657; Diakov 54 var. | Sehr schön<br>500,--   |
| 6043 | Rubel 1724, Moskau, Roter Münzhof. 28,26 g. Bitkin 923 (R1); Dav. 1660; Diakov 22.     | R Sehr schön<br>500,-- |



6044



6045



6046



- |      |  |                 |        |
|------|--|-----------------|--------|
| 6044 | Rubel 1724, Moskau, Roter Münzstof. 27,11 g. Bitkin 929; Dav. 1660; Diakov 29 var. | Sehr schön      | 400,-- |
| 6045 | Rubel 1724, Moskau, Roter Münzstof. 27,20 g. Bitkin 933; Dav. 1660; Diakov 27 var. | Fast sehr schön | 300,-- |
| 6046 | Rubel 1724, Moskau, Roter Münzstof. 28,60 g. Bitkin 943; Dav. 1660; Diakov 30.     | Fast sehr schön | 300,-- |



6047



6048



- |      |  |                                    |        |
|------|--|------------------------------------|--------|
| 6047 | Rubel 1725, Moskau, Roter Münzstof. 27,68 g. Bitkin 970; Dav. 1662; Diakov 49.     | Sehr schön                         | 600,-- |
| 6048 | Rubel 1725, Moskau, Roter Münzstof. 28,00 g. Bitkin 989 (R); Dav. 1662; Diakov 54. | Attraktives, sehr schönes Exemplar | 500,-- |



6049



1,5:1



6049

- |      |  |   |           |
|------|--|---|-----------|
| 6049 | Rubel 1725, Moskau, Roter Münzstof. Novodel. 29,53 g. Geharnischtes Brustbild r. mit Lorbeerkranz und umgelegtem Mantel//Vier Monogramme ins Kreuz gestellt, in der Mitte die geteilte Jahreszahl 17 - 25. Bitkin H 992 (R3); Dav. 1662; Diakov S. 217, N. | <b>Von großer Seltenheit. Prachtexemplar mit feiner Tönung. Fast Stempelglanz</b> | 10.000,-- |
|------|--|---|-----------|



6050



6051



6050 1/2 Rubel (Poltina) 1718 (kyrillisch), Moskau, Roter Münzhof. 14,24 g. Bitkin 1013 leicht var. (R1); Diakov 28 leicht var. **R** Schrötlingsfehler, sehr schön 400,--

6051 1/2 Rubel (Poltina) 1719 (kyrillisch), Moskau, Roter Münzhof. 13,47 g. Bitkin 1017 (R); Diakov 14. **R** Sehr schön 600,--



6052



6053



6052 1/2 Rubel (Poltina) 1719 (kyrillisch), Moskau, Roter Münzhof. 13,49 g. Bitkin 1022 (R1); Diakov 10. **RR** Kl. Zainende, sehr schön + 750,--

6053 1/2 Rubel (Poltina) 1719 (kyrillisch), Moskau, Roter Münzhof. 13,55 g. Bitkin 1031 (R); Diakov 29. **R** Schön-sehr schön 400,--



6054



6055



6054 1/2 Rubel (Poltina) 1723, Moskau, Roter Münzhof. 13,73 g. Bitkin 1036 var.; Diakov 12. **R** Fast sehr schön 400,--

6055 1/2 Rubel (Poltina) 1723, Moskau, Roter Münzhof. 14,17 g. Bitkin 1056 (R); Diakov 18. **R** Fast sehr schön 300,--



6056



6057



6056 1/2 Rubel (Poltina) 1725, Moskau, Roter Münzhof. 14,46 g. Bitkin 1076 (R); Diakov 4. **R** Kl. Kratzer im Feld der Vorderseite, sehr schön 500,--

6057 1/2 Rubel (Poltina) 1725, Moskau, Roter Münzhof. 14,07 g. Bitkin 1076 (R); Diakov 4. **R** Fast sehr schön 500,--



6058



6059



6060



6061



- 6058 Grivna 1704 (kyrillisch), Moskau, Roter Münzhof. 2,77 g. Bitkin 1097 (R); Diakov 16. **RR** Sehr schön 200,--
- 6059 Grivna 1705 (kyrillisch), Moskau, Roter Münzhof. 2,83 g. Bitkin 1099; Diakov 3. Sehr schön 300,--  
Exemplar der Sammlung Antonin Prokop Teil 1, Auktion Aurea Numismatika 6, Prag 2002, Nr. 94.
- 6060 Grivna 1705 (kyrillisch), Moskau, Roter Münzhof. 2,77 g. Bitkin 1099; Diakov 3. 200,--  
Rauher Schrötling, sehr schön
- 6061 10 Kopeken (Grivennik) 1718, Moskau, Roter Münzhof. 2,50 g. Bitkin 1116 (R1); Diakov 3. 150,--  
**RR** Schrötlingsfehler, fast sehr schön



6062



6063



6064



- 6062 3 Kopeken (1 Altyn) 1704 (kyrillisch), Moskau, Roter Münzhof. 0,82 g. Bitkin 1156 (R); Diakov 2. 150,--  
Hübsche Patina, sehr schön +  
Exemplar der Sammlung Antonin Prokop Teil 2, Auktion Aurea Numismatika 8, Prag 2003, Nr. 147.
- 6063 3 Kopeken (1 Altyn) 1704 (kyrillisch), Moskau, Roter Münzhof. 0,83 g. Bitkin 1156 (R); Diakov 2. 100,--  
Henkelspur, sehr schön
- 6064 3 Kopeken (1 Altyn) 1704 (kyrillisch), Moskau, Roter Münzhof. 0,83 g. Bitkin 1160; Diakov 6. 100,--  
Sehr schön  
Exemplar der Sammlung Antonin Prokop Teil 1, Auktion Aurea Numismatika 6, Prag 2002, Nr. 101.



6065



6066



6067



6068



6069



- 6065 3 Kopeken (1 Altyn) 1704 (kyrillisch), Moskau, Roter Münzhof. 0,80 g. Bitkin 1162 (R1); Diakov 8. 150,--  
**R** Kl. Zainende, sehr schön
- 6066 3 Kopeken (1 Altyn) 1712, Moskau, Roter Münzhof. 0,89 g. Bitkin 1188 (R); Diakov 16. **R** Sehr schön 200,--  
Exemplar der Sammlung Antonin Prokop Teil 1, Auktion Aurea Numismatika 6, Prag 2002, Nr. 102.
- 6067 3 Kopeken (1 Altyn) 1718 (kyrillisch), Moskau, Roter Münzhof. 1,58 g. Bitkin 1246; Diakov 17 ff. 150,--  
Winz. Kratzer, sehr schön  
Exemplar der Sammlung Antonin Prokop Teil 2, Auktion Aurea Numismatika 8, Prag 2003, Nr. 148.
- 6068 Kopeke 1718 (kyrillisch), Moskau, Roter Münzhof. 0,60 g. Bitkin 1273 ff.; Diakov 1 ff. 200,--  
**R** Sehr schön +  
Exemplar der Sammlung Antonin Prokop Teil 2, Auktion Aurea Numismatika 8, Prag 2003, Nr. 150.
- 6069 Kopeke 1718 (kyrillisch), Moskau, Roter Münzhof. Novodel. 0,47 g. Bitkin 1299 (R2); Diakov S. 77, N var. 200,--  
**RR** Fast vorzüglich  
Exemplar der Sammlung Antonin Prokop Teil 1, Auktion Aurea Numismatika 6, Prag 2002, Nr. 106.



6070



6071



6072



### Sonnenrubel aus der Münzstätte St. Petersburg

- |      |   |                    |          |
|------|---|--------------------|----------|
| 6070 | Rubel 1725, St. Petersburg. Sonnenrubel. 26,96 g. Bitkin 1350 (R); Dav. 1661; Diakov 14.  | R Schön            | 400,--   |
| 6071 | Rubel 1725, St. Petersburg. Sonnenrubel. 27,94 g. Bitkin - (zu 1351 ff.); Dav. 1661; Diakov - (zu 20 ff.).<br><b>Sehr seltene Variante.</b> Henkelspur, Schrötlingsfehler, sehr schön |                    | 500,--   |
| 6072 | Rubel 1725, St. Petersburg. Sonnenrubel. 28,61 g. Bitkin 1355 (R); Dav. 1661; Diakov 21 var.  | R Schön-sehr schön | 1.000,-- |



6073



- |      |  |  |        |
|------|--|--|--------|
| 6073 | Rubel 1725, St. Petersburg. Sonnenrubel. 27,72 g. Bitkin 1375 (R1); Dav. 1661; Diakov 16.<br><b>R Kl.</b> Schrötlingsfehler, fast sehr schön |  | 750,-- |
|------|--|--|--------|



6074



6075



### Kupfermünzen des Moskauer Münzhofes Kadashevsky

- |      |   |  |          |
|------|---|--|----------|
| 6074 | Ku.-Kopeke 1724, Moskau, Münzhof Kadashevsky. 8,26 g. Bitkin 3565; Diakov 1.<br><b>Von großer Seltenheit.</b> Fast vorzügliches Exemplar  |  | 1.000,-- |
| 6075 | Ku.-Kopeke (Bartkopeke) 1705 (kyrillisch), Moskau, Münzhof Kadashevsky. 4,55 g. Mit Gegenstempel auf der Rückseite: Gekrönter Doppeladler. Bitkin 3893 (R2); Diakov -.<br><b>RR Originalprägung,</b> sehr schön + |  | 500,--   |



6076

**Medaillen des Zaren Peter I.**

- 6076 Bronzemedaille 1696, von S. Judin und J. G. Wächter (spätere Prägung des 19. Jahrhunderts), auf die Gründung der russischen Seemacht. Geharnischtes Brustbild r. mit Lorbeerkranz und umgelegtem Mantel// Neptun mit Dreizack steht nach r. in Muschelwagen, der von zwei Seepferden gezogen wird, vor ihm am Ufer steht Russia nach l. mit erhobener Rechten, im Hintergrund l. Segelschiffe auf See. 65,75 mm; 96,07 g. Diakov 4.2/4.3. Kl. Randfehler, vorzüglich 300,--



6077



6078



6079



- 6077 Bronzemedaille 1700, von I. Kettel (oder I. Kozmin, spätere Prägung des 19. Jahrhunderts), auf den Frieden von Karlowitz. Geharnischtes Brustbild r. mit Lorbeerkranz und umgelegtem Mantel//Der nach l. thronende Zar überreicht der vor ihm knienden Stadtgöttin, die von dem l. stehenden Merkur angekettet ist, den Friedensvertrag. 47,69 mm; 47,99 g. Diakov 12.3. Vorzüglich 150,--
- 6078 Bronzemedaille 1703, von T. Iwanoff (spätere Prägung des 19. Jahrhunderts), auf die Einnahme von Nyenskans am 14. Mai 1703. Geharnischtes Brustbild r. mit Lorbeerkranz und umgelegtem Mantel// Topographische Ansicht der belagerten Festung an der Neva, unten steht ein Krieger in antikem Harnisch nach l. an eine Mauer gelehnt, in der Rechten Schlüssel, in der Linken Lanze. 47,75 mm; 47,96 g. Diakov 17.6. Sehr schön 150,--
- 6079 Bronzemedaille 1703, von T. Iwanoff (spätere Prägung des 19. Jahrhunderts), auf die Gründung von St. Petersburg am 16. Mai 1703. Geharnischtes Brustbild r. mit Lorbeerkranz und umgelegtem Mantel// Neptun mit Dreizack steht nach r. auf einer Muschel, die von drei Pferden durch das Meer gezogen wird; oben Schrift mit der Jahreszahl als Chronogramm. 48,19 mm; 48,84 g. Diakov 18.17/18.12. Vorzüglich-Stempelglanz 200,--





6084



- 6084 Silbermedaille 1710, von T. Iwanoff (spätere Prägung des frühen 19. Jahrhunderts), auf die Kapitulation von Viborg am 12. Juni 1710. Geharnischtes Brustbild r. mit Lorbeerkranz und umgelegtem Mantel// Ansicht der beschossenen Stadt Viborg aus der Vogelperspektive, darüber stürzt sich ein Adler auf einen Kranich. 47,84 mm; 53,33 g. Diakov 31.5 (R1). **RR** Vorzüglich

1.500,--

Im März 1710 schickte Zar Peter I. Truppen über die zugefrorene finnische Ostsee, um die strategisch für die Sicherheit von St. Petersburg wichtige Festung Viborg (heute russische Grenzstadt zu Finnland) zu erobern. Seit Ende März 1710 belagerten russische Truppen die Festung, verspürten jedoch heftige Gegenwehr von der schwedischen Garnison. Anstatt der erhofften schwedischen Flotte, sah sich die schwedische Garnison mit Teilen der russischen Flotte konfrontiert, die sich ihren Weg durch das schmelzende Eis gebahnt hatte. Am 12. Juni 1710 erklärte der schwedische Kommandant schließlich die Kapitulation, da weiterer Widerstand gegen die überlegenen russischen Kräfte zwecklos gewesen wäre. Am 14. Juni 1710 (dieses Datum ist auf der Medaille angegeben) zog der Zar feierlich in die Stadt ein.



6085



- 6085 Silbermedaille 1710, von T. Iwanoff und I. Konstantinov (spätere Prägung des frühen 19. Jahrhunderts), auf die Einnahme von Nymünde (Dünamünde) durch die Russen am 10. August 1710. Geharnischtes Brustbild r. mit Lorbeerkranz und umgelegtem Mantel// Ansicht der Festung zwischen den Flüssen Düna und der kurländischen Aa (Bolderaa), im Vordergrund l. lagert der Flußgott Düna mit Ruder und zwei Quellurnen. 46,45 mm; 51,23 g. Diakov 33.8 (R1).

**RR** Herrliche Patina, kl. Tintenschrift, fast Stempelglanz

1.500,--



6086



- 6086 Silbermedaille 1710, von T. Iwanoff (spätere Prägung des frühen 19. Jahrhunderts), auf die Kapitulation von Pernau am 12. August 1710. Geharnischtes Brustbild r. mit Lorbeerkranz und umgelegtem Mantel// Pallas Athene mit Schwert steht nach r. und hält mit der Linken Lorbeerzweig und Stadtkrone über ein Podest mit dem Festungsplan von Pernau. 47,04 mm; 49,96 g. Diakov 34.7 (R1).

**RR** Herrliche Patina, kl. Tintenschrift, vorzüglich-Stempelglanz

1.500,--

Bereits Anfang Juli 1710 waren Teile der bei Riga und Dünamünde stationierten russischen Belagerungstruppen an der Ostseeküste Richtung Norden gezogen und hatten Ende Juli die Hafenstadt Pernau (heute Pärnu in Estland) erreicht. Lebensmittelmangel und die grassierende Pest zwangen den schwedischen Kommandanten am 12. August 1710 zur Kapitulation.



6087



6088



6089



- 6087 Zinnmedaille 1710, von T. Iwanoff (spätere Prägung des 19. Jahrhunderts), auf die Kapitulation von Reval (heute Tallinn, Estland) am 29. September 1710. Geharnischtes Brustbild r. mit Lorbeerkranz und umgelegtem Mantel//Ansicht von Reval aus der Vogelperspektive, darüber schwebt ein Genius mit Schwert und Stadtkrone; oben Schrift mit der Jahreszahl als Chronogramm. 47,59 mm; 29,14 g. Diakov 37.6. Etwas fleckig, vorzüglich 125,--
- 6088 Silbermedaille 1710, von T. Iwanoff (spätere Prägung des frühen 19. Jahrhunderts), auf die russischen Eroberungen im Jahr 1710. Geharnischtes Brustbild r. mit Lorbeerkranz und umgelegtem Mantel//Herkules mit Löwenfell kniet v. v. und hält Globus mit der Landkarte von Livland auf seinen Schultern, in der die Orte Narva, Reval, Dorpat, Pernau, Riga und Arensburg eingezeichnet sind. 47,02 mm; 51,32 g. Diakov 38.6 (R1). RR Vorzüglich 1.500,--
- 6089 Bronzemedaille 1710, von T. Iwanoff (spätere Prägung des 19. Jahrhunderts), auf die russischen Eroberungen im Jahr 1710. Geharnischtes Brustbild r. mit Lorbeerkranz und umgelegtem Mantel//Herkules mit Löwenfell kniet v. v. und hält Globus mit der Landkarte von Livland auf seinen Schultern, in der die Orte Narva, Reval, Dorpat, Pernau, Riga und Arensburg eingezeichnet sind. 47,10 mm; 39,83 g. Diakov 38.6. Vorzüglich 150,--
- Offenbar war der Verkauf der Gedenkprägungen auf die Eroberung einzelner livländischer Festungen durch Peter I. und seine Truppen so erfolgreich, daß sich Philipp Heinrich Müller - und später Timotei Iwanoff - entschlossen, auch Medaillen mit Bezug auf sämtliche livländische Eroberungen herzustellen.



6090



- 6090 Bronzemedaille 1710, von S. Judin (spätere Prägung des 19. Jahrhunderts), auf die russischen Eroberungen im Jahr 1710. Geharnischtes Brustbild r. mit Lorbeerkranz und umgelegtem Mantel//Ovaler Schild mit dem gekrönten russischen Doppeladler, umher acht mit Stadtkronen bedeckte Kartuschen mit den Ansichten der Festungen Elbing, Reval, Viborg, Riga, Dünamünde, Pernau, Kexholm ("CARELA") und Arensburg. 47,92 mm; 46,52 g. Diakov 39.7. Vorzüglich-Stempelglanz 200,--



6091

6091 Silbermedaille 1711, unsigniert, auf die Einweihung der Kirche in Stiege bei Braunschweig während der Anwesenheit seines Sohnes, Zarewitsch Alexej Petrowitsch, und dessen Gemahlin Charlotte Christine Sophie, Tochter Ludwig Rudolfs von Braunschweig-Wolfenbüttel. Jakob sitzt v. v. an einen Baum gelehnt und träumt von der Himmelsleiter, im Hintergrund l. Ansicht der Kirche, oben strahlender Name Jehovas//20 Zeilen Schrift. 44,59 mm; 28,79 g. Brockmann 232; Diakov 41.2 (R3).

**Von großer Seltenheit.** Bearbeitungsspuren am Rand, sehr schön

1.500,--

Auf dieser äußerst seltenen Medaille wird ein symbolischer Zusammenhang zwischen dem Ortsnamen "Stiege" und der "Himmelsstiege" hergestellt.



6092

6092 Zinnmedaille 1713, von O. Kalashnikov (spätere Prägung des 19. Jahrhunderts), auf die russische Flottenexpedition in den Finnischen Meerbusen im Juli 1713. Geharnischtes Brustbild r. mit Lorbeerkranz und umgelegtem Mantel//Die auslaufende Flotte, im Vordergrund r. ein Felsvorsprung. 69,76 mm; 117,33 g. Diakov 43.2.

Vorzüglich

150,--



6093

6093 Silbermedaille 1713, von T. Iwanoff (spätere Prägung des frühen 19. Jahrhunderts), auf die Schlacht beim finnischen Ort Pälkäne am 6. Oktober 1713. Geharnischtes Brustbild r. mit Lorbeerkranz und umgelegtem Mantel//Das Schlachtfeld bei Pälkäne aus der Vogelperspektive mit dem Bach, der die Seen Mallasvesi und Pälkänevesi verbindet, die schwedischen und russischen Stellungen sowie russische Kriegsboote auf dem Mallasvesi sind sichtbar, im Vordergrund ein Flußgott und ein römischer Krieger. 47,13 mm; 51,15 g. Diakov 45.5 (R1).

**RR** Herrliche Patina, kl. Tintenschrift, vorzüglich-Stempelglanz

1.500,--



6094



- 6094 Silbermedaille 1713, von T. Iwanoff (spätere Prägung des frühen 19. Jahrhunderts), auf die Schlacht beim finnischen Ort Pälkäne am 6. Oktober 1713. Geharnischtes Brustbild r. mit Lorbeerkranz und umgelegtem Mantel//Das Schlachtfeld bei Pälkäne aus der Vogelperspektive mit dem Bach, der die Seen Mallasvesi und Pälkänevesi verbindet, die schwedischen und russischen Stellungen sowie russische Kriegsboote auf dem Mallasvesi sind sichtbar, im Vordergrund ein Flußgott und ein römischer Krieger. 47,93 mm; 49,87 g. Diakov 45.5 (R1). **RR** Vorzüglich 1.500,--



6095



- 6095 Zinnmedaille 1714, unsigniert (vermutlich spätere Prägung des 19. Jahrhunderts), auf die Seeschlacht beim finnischen Hanko (russisch: Gangut, schwedisch: Hangö) am 27. Juli 1714. Geharnischtes Brustbild r. mit Lorbeerkranz und umgelegtem Mantel//Darstellung der Seeschlacht. 59,62 mm; 109,94 g. Diakov 47.7. **Vorzüglich** 150,--



6096



- 6096 Silbermedaille 1714, von T. Iwanoff (spätere Prägung des frühen 19. Jahrhunderts), auf den Seesieg beim finnischen Hanko (russisch: Gangut, schwedisch: Hangö) am 27. Juli 1714. Geharnischtes Brustbild r. mit Lorbeerkranz und umgelegtem Mantel//Darstellung der Seeschlacht, im Vordergrund ein weiblicher Genius mit Lorbeerkranz und Dreizack, der mit einer Schiffskrone (corona navalis) und einem Lorbeerzweig versehen ist. 47,13 mm; 50,33 g. Diakov 47.18 (R1). **RR** Herrliche Patina, vorzüglich 1.500,--



6098



6097



6098

6097 Silbermedaille 1718, von T. Iwanoff (spätere Prägung des frühen 19. Jahrhunderts), auf die Wiederherstellung der öffentlichen Ordnung am 20. Dezember. Geharnischtes Brustbild r. mit Lorbeerkrans und umgelegtem Mantel//Felsen, darauf Krone, oben strahlende Sonne. 47,11 mm; 51,04 g. Diakov 54.8 (R2).

RR Herrliche Patina, kl. Tintenschrift, vorzüglich-Stempelglanz

1.500,--

6098 Bronzemedaille 1718, von T. Iwanoff (spätere Prägung des 19. Jahrhunderts), auf die Wiederherstellung der öffentlichen Ordnung am 20. Dezember. Geharnischtes Brustbild r. mit Lorbeerkrans und umgelegtem Mantel//Felsen, darauf Krone, oben strahlende Sonne. 47,12 mm; 38,93 g. Diakov 54.9.

Vorzüglich

150,--



6099



6100



6099

### ZARIN KATHARINA I., 1725-1727

#### Silbermünzen des Roten Münzhofes in Moskau

6099 Rubel 1726, Moskau, Roter Münzhof. 27,50 g. Bitkin 36; Dav. 1664; Diakov 19.

Attraktives, sehr schönes Exemplar

750,--

6100 Rubel 1726, Moskau, Roter Münzhof. 27,96 g. Bitkin 39; Dav. 1664; Diakov 21.

Schrötlingsfehler, sehr schön

500,--



6101



6102



6103



- |      |   |          |
|------|---|----------|
| 6101 | Rubel 1726, Moskau, Roter Münzhof. 28,37 g. Bitkin 45; Dav. 1665; Diakov 28.<br>R Attraktives Exemplar mit hübscher Patina, fast vorzüglich | 1.000,-- |
| 6102 | Rubel 1727, Moskau, Roter Münzhof. 28,23 g. Bitkin 48; Dav. 1665; Diakov 3.<br>Feine Patina, winz. Zainende, sehr schön +                   | 800,--   |
| 6103 | Rubel 1727, Moskau, Roter Münzhof. 27,87 g. Bitkin 49; Dav. 1665; Diakov 4.<br>Hübsche Patina, kl. Schrötlingsfehler, sehr schön +          | 800,--   |



6104



6105



6106



#### Silbermünzen der Münzstätte St. Petersburg

- |      |   |                 |        |
|------|---|-----------------|--------|
| 6104 | Rubel 1725, St. Petersburg. 28,76 g. Bitkin 115; Dav. 1664; Diakov 41.  | Fast sehr schön | 300,-- |
| 6105 | Rubel 1725, St. Petersburg. 27,80 g. Bitkin 115; Dav. 1664; Diakov 41.  | Fast sehr schön | 300,-- |
| 6106 | Rubel 1726, St. Petersburg. 28,40 g. Bitkin - (zu 131 ff.); Dav. 1664; Diakov - (zu 30 ff.).<br>Sehr seltene Variante. Schrötlingsfehler, fast sehr schön |                 | 500,-- |



6107



6108



6107

- 6107 Rubel 1726 (Jahreszahl im Stempel aus 1725 geändert), St. Petersburg. 28,44 g. Bitkin 139; Dav. 1664; Diakov 38. Fast sehr schön 500,--

**Eine Kupfermünze des Moskauer Münzhofes Kadashevsky**

- 6108 Ku.-5 Kopeken 1726, Moskau, Münzhof Kadashevsky. 21,22 g. Bitkin 236 ff.; Diakov 1 ff. Kl. Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön 75,--



6109



6110



**Kupfermünzen des Roten Münzhofes in Moskau**

- 6109 Ku.-5 Kopeken 1727, Moskau, Roter Münzhof. 18,57 g. Bitkin 275 var.; Diakov 11 var. Sehr schön-vorzüglich 150,--
- 6110 Ku.-5 Kopeken 1727, Moskau, Roter Münzhof. 20,43 g. Bitkin 294 ff.; Diakov 30 ff. Sehr schön 100,--  
Exemplar der Sammlung Peter Christensen.



6111



6112



6113



**ZAR PETER II., 1727-1730**

**Silbermünzen des Moskauer Münzhofes Kadashevsky**

- 6111 Rubel 1728, Moskau, Münzhof Kadashevsky. 27,75 g. Bitkin 85 (R); Dav. 1668; Diakov 43. Seltene Variante. Fast vorzügliches Exemplar 750,--
- 6112 Rubel 1729, Moskau, Münzhof Kadashevsky. 28,43 g. Bitkin 105 leicht var.; Dav. 1669; Diakov 13. Attraktives Exemplar, sehr schön-vorzüglich 500,--
- 6113 Rubel 1729, Moskau, Münzhof Kadashevsky. 27,46 g. Bitkin 113; Dav. 1669; Diakov 26. Sehr schön 400,--



6114



6116



6115



- 6114 Rubel 1729, Moskau, Münzhof Kadashevsky. 27,76 g. Bitkin 116; Dav. 1669; Diakov 28.  
 Attraktives, sehr schönes Exemplar 600,--
- 6115 Rubel 1729, Moskau, Münzhof Kadashevsky. 27,66 g. Bitkin 117 var.; Dav. 1669; Diakov 25 var.  
 Kl. Zainende, Kratzer im Feld der Vorderseite, sehr schön 400,--
- 6116 1/2 Rubel (Poltina) 1728, Moskau, Münzhof Kadashevsky. 13,63 g. Bitkin 137 (R); Diakov 10.  
 RR Henkelspur, Felder bearbeitet, schön-sehr schön 500,--



6117



6118



### Kupferkopeken des Moskauer Münzhofes Kadashevsky

- 6117 Ku.-Kopeke 1728, Moskau, Münzhof Kadashevsky. 3,09 g. Bitkin 178 (R1); Diakov 3.  
 RR Sehr schön-vorzüglich 150,--
- 6118 Ku.-Kopeke 1728, Moskau, Münzhof Kadashevsky. 3,79 g. Bitkin 186 ff var.; Diakov 8 ff. var.  
 Exemplar der Sammlung Peter Christensen. Sehr schön + 75,--



6119



6121



6120



- 6119 Ku.-Kopeke 1728, Moskau, Münzhof Kadashevsky. 3,65 g. Bitkin 196; Diakov 14.  
 Kl. Stempelfehler, vorzüglich 100,--
- 6120 Ku.-Kopeke 1728, Moskau, Münzhof Kadashevsky. 4,50 g. Bitkin 200; Diakov 20. Vorzüglich 100,--
- 6121 Ku.-Kopeke 1728, Moskau, Münzhof Kadashevsky. 4,18 g. Bitkin 201; Diakov 21. Sehr schön + 75,--



6122



6123



6124



### ZARIN ANNA, 1730-1740

#### Silbermünzen des Moskauer Münzhofes Kadashevsky

- |      |   |        |
|------|---|--------|
| 6122 | Rubel 1730, Moskau, Münzhof Kadashevsky. 27,46 g. Bitkin 13 (R2); Dav. 1670; Diakov 6.<br>RR Felder der Vorderseite min. geglättet, sehr schön  | 300,-- |
| 6123 | Rubel 1730, Moskau, Münzhof Kadashevsky. 27,94 g. Ohne Kreuze auf den Kronen des Doppeladlers.<br>Bitkin 23 (R); Dav. 1670; Diakov 26.<br>Seltene Variante. Starke Henkelspur, sehr schön | 200,-- |
| 6124 | Rubel 1731, Moskau, Münzhof Kadashevsky. 26,42 g. Bitkin 39 (R); Dav. 1670; Diakov 10.<br>Sehr schön  | 300,-- |



6125



6126



6127



- |      |   |        |
|------|---|--------|
| 6125 | Rubel 1731, Moskau, Münzhof Kadashevsky. 25,37 g. Bitkin 40; Dav. 1670; Diakov 8.<br>Winz. Randfehler, attraktives, sehr schönes Exemplar | 300,-- |
| 6126 | Rubel 1731, Moskau, Münzhof Kadashevsky. 26,42 g. Bitkin 43; Dav. 1670; Diakov 15.<br>Attraktives, sehr schönes Exemplar                  | 500,-- |
| 6127 | Rubel 1732, Moskau, Münzhof Kadashevsky. 26,31 g. Bitkin 50 var.; Dav. 1670; Diakov 15 var.<br>Leichte Justierspur am Rand, vorzüglich    | 750,-- |



6128



6129



6130



- 6128 Rubel 1732, Moskau, Münzhof Kadashevsky. 25,32 g. Bitkin 50 var.; Dav. 1670; Diakov 15 var.  
Sehr schön + 300,--
- 6129 Rubel 1732, Moskau, Münzhof Kadashevsky. 26,40 g. Bitkin 53 var.; Dav. 1670; Diakov 11 var.  
Winz. Randfehler, vorzüglich 750,--
- 6130 Rubel 1733, Moskau, Münzhof Kadashevsky. 25,50 g. Bitkin 61 var.; Dav. 1671; Diakov 12 var.  
Fast vorzüglich 750,--



6131



6132



6133



- 6131 Rubel 1733, Moskau, Münzhof Kadashevsky. 25,12 g. Bitkin 64 ff. var.; Dav. 1671; Diakov 14 ff. var.  
Winz. Schrötlingsfehler, attraktives, sehr schönes Exemplar 300,--
- 6132 Rubel 1733, Moskau, Münzhof Kadashevsky. 26,18 g. Bitkin 66 var.; Dav. 1671; Diakov 17 var.  
Vorzüglich 800,--
- 6133 Rubel 1733, Moskau, Münzhof Kadashevsky. 24,66 g. Bitkin 66 var.; Dav. 1671; Diakov 14 ff.  
Kl. Zainende, fast sehr schön 200,--



6134



6135



6136



- 6134 Rubel 1734, Moskau, MünzhoF Kadashevsky. 25,42 g. Bitkin 109 var.; Dav. 1672; Diakov 1673.  
Winz. Schrötlingsfehler, sehr schön-vorzüglich 400,--
- 6135 Rubel 1734, Moskau, MünzhoF Kadashevsky. 25,78 g. Bitkin 113 (R); Dav. 1673; Diakov 42.  
Unbedeutende Fassungspsuren, sehr schön 200,--
- 6136 Rubel 1735, Moskau, MünzhoF Kadashevsky. 25,63 g. Bitkin 121; Dav. 1673. Diakov 4 ff var.  
Sehr schön 300,--



6137



6138



6139



- 6137 Rubel 1735, Moskau, MünzhoF Kadashevsky. 26,28 g. Bitkin 122 var.; Dav. 1673. Diakov 8 var.  
Attraktives, sehr schönes Exemplar 300,--
- 6138 Rubel 1735, Moskau, MünzhoF Kadashevsky. 24,96 g. Bitkin 122 var.; Dav. 1673; Diakov 1.  
Kl. Prägeschwäche, sehr schön 250,--
- 6139 Rubel 1736, Moskau, MünzhoF Kadashevsky. 25,91 g. Bitkin 125; Dav. 1673; Diakov 1.  
Hübsche Patina, sehr schön 300,--



6140



6142



6141



- 6140 Rubel 1736, Moskau, Münzhof Kadashevsky. 25,45 g. Bitkin 126 (R); Dav. 1673; Diakov 2.  
Fast sehr schön 200,--
- 6141 Rubel 1737, Moskau, Münzhof Kadashevsky. 25,55 g. Bitkin 135; Dav. 1673; Diakov 8.  
Sehr schönes Exemplar mit feiner Tönung 500,--
- 6142 1/2 Rubel (Poltina) 1732, Moskau, Münzhof Kadashevsky. 12,87 g. Bitkin 141 var.; Diakov 1 var.  
Schön-sehr schön 150,--



6143



6144



6145



### Silbermünzen des Roten Münzhofes in Moskau

- 6143 Rubel 1737, Moskau, Roter Münzhof. 25,17 g. Bitkin 199 var.; Dav. 1674; Diakov 28.  
Fast sehr schön 200,--
- 6144 Rubel 1738, Moskau, Roter Münzhof. 24,78 g. Bitkin 201; Dav. 1674; Diakov 1. Sehr schön 300,--
- 6145 Rubel 1739, Moskau, Roter Münzhof. 25,41 g. Bitkin 205 var.; Dav. 1674; Diakov 2 var.  
Hübsche Patina, attraktives, sehr schönes Exemplar 400,--



6146



6147



6146



- 6146 Rubel 1740, Moskau, Roter Münzstof. 26,01 g. Bitkin 208; Dav. 1674; Diakov 8.  
Leicht justiert, Bearbeitungsstelle auf der Vorderseite, sehr schön 250,--
- 6147 1/2 Rubel (Poltina) 1740, Moskau, Roter Münzstof. 12,49 g. Bitkin 218; Diakov 1 var.  
R Schön-sehr schön 250,--



6149



6148



6149

- 6148 1/4 Rubel (Polupoltinnik) 1739, Moskau, Roter Münzstof. 6,19 g. Bitkin 220 (R1); Diakov 2.  
RR Schön 250,--

#### Silbermünzen der Münzstätte St. Petersburg

- 6149 Rubel 1738, St. Petersburg. 25,50 g. Bitkin 234 var. (R); Dav. 1675; Diakov 15. R Sehr schön 300,--



6151



6150



6151

- 6150 1/2 Rubel (Poltina) 1738, St. Petersburg. 12,97 g. Bitkin 243 (R); Diakov 4.  
R Attraktives Exemplar, sehr schön 750,--

#### Eine Silbermedaille auf den Tod der Zarin Anna

- 6151 Silbermedaille 1740, unsigniert, auf ihren Tod am 17. Oktober. Gekröntes Brustbild r. mit umgelegtem Mantel, im Abschnitt drei Zeilen Schrift//Die Kaiserin schwebt auf einer Wolke in den Himmel und krönt dabei den von der Russia empor gehaltenen kleinen Ioann Antonovich (Zar Ivan III.), oben strahlende Sonne. 40,63 mm; 35,79 g. Diakov 83.2 (R2).  
RR Sehr schön 1.500,--



6152

**ZAR IVAN III., 1740-1741**
**Ein Rubel aus der Münzstätte St. Petersburg**

- 6152 Rubel 1741, St. Petersburg. 25,51 g. Brustbild r. mit Lorbeerkranz, umgelegtem Mantel und Andreasorden//Gekrönter Doppeladler mit Zepter und Reichsapfel in den Fängen, auf der Brust St. Georgsschild, umher die Kette des Andreasordens, oben Krone. Bitkin 23 (R3); Dav. 1676; Diakov 7. **RR** Sehr schönes Exemplar 4.000,--



6153

1,5:1

1,5:1

**ZARIN ELISABETH, 1741-1761**
**Goldmünzen des Roten Münzhofes in Moskau**

- 6153 Dukat 1753, Moskau, Roter Münzhof. St. Andreasdukat. 3,46 g. Gekröntes Brustbild r.//St. Andreas steht v. v. mit Kreuz. Bitkin 40 (R2); Diakov 283 (R2); Fb. 111. **GOLD.** Winz. Kratzer auf der Rückseite, sehr schön-vorzüglich 10.000,--



6154

6155

6156

6157

6158

- 6154 Rubel 1756 Moskau, Roter Münzhof. 1,59 g. Bitkin 59 (R); Diakov 389 (R1); Fb. 116. **GOLD.** Sehr schön 500,--
- 6155 Rubel 1757, Moskau, Roter Münzhof. 1,60 g. Bitkin 67 (R1); Diakov 422 (R1); Fb. 116. **GOLD.** Sehr schön-vorzüglich 400,--
- 6156 1/2 Rubel (Poltina) 1756, Moskau, Roter Münzhof. 0,83 g. Bitkin 71 (R); Diakov 392 (R1); Fb. 118. **GOLD.** Sehr schön 300,--
- 6157 1/2 Rubel (Poltina) 1756, Moskau, Roter Münzhof. 0,81 g. Bitkin 71 (R); Diakov 393 (R1); Fb. 118. **GOLD.** Sehr schön 300,--
- 6158 1/2 Rubel (Poltina) 1756, Moskau, Roter Münzhof. 0,80 g. Bitkin 71 (R); Diakov 393 (R1); Fb. 118. **GOLD.** Gestopftes Loch, Schrötlingsfehler, sehr schön 150,--



6159



6160



6159

**Goldmünzen der Münzstätte St. Petersburg**

- 6159 10 Rubel 1756, St. Petersburg. 16,63 g. Gekröntes Brustbild r. mit umgelegtem Mantel//Vier gekrönte Wappen ins Kreuz gestellt, in der Mitte Adlerschild, in den Winkeln die geteilte Jahreszahl 1 - 7 / 5 - 6. Bitkin 75 (R1); Diakov 373 (R3); Fb. 122. **GOLD. RR Kl.** Henkelspur, fast vorzüglich 5.000,--
- 6160 2 Rubel 1756, St. Petersburg. 3,27 g. Gekröntes Brustbild r. mit umgelegtem Mantel//Gekrönter Doppeladler mit Zepter und Reichsapfel in den Fängen, auf der Brust St. Georgschild, oben Krone. Bitkin 94 (R1); Diakov 384 (R1); Fb. 115. **GOLD. R** Sehr schön 3.000,--



6161



6162



6163



**Silbermünzen des Roten Münzhofes in Moskau**

- 6161 Rubel 1743, Moskau, Roter Münzhof. 25,93 g. Bitkin 112 leicht var.; Dav. 1678; Diakov 59 leicht var. Fast sehr schön 200,--
- 6162 Rubel 1746, Moskau, Roter Münzhof. 25,94 g. Bitkin 118; Dav. 1678; Diakov 149. Sehr schön 250,--
- 6163 Rubel 1751, Moskau, Roter Münzhof. 26,03 g. Bitkin 123; Dav. 1678; Diakov 239. Sehr schön/sehr schön-vorzüglich 350,--



6164



- 6164 Rubel 1752, Moskau, Roter Münzhof. 25,25 g. Bitkin 127; Dav. 1678; Diakov 260. Sehr schön-vorzüglich 400,--



6165



6166



6165

- 6165 Rubel 1757, Moskau, Roter Münzhof. 25,79 g. Bitkin 138; Dav. 1678; Diakov 425. Sehr schön 250,--  
 6166 1/2 Rubel (Poltina) 1745, Moskau, Roter Münzhof. 11,63 g. Bitkin 149 (R); Diakov 134. RR Fassungs Spuren, schön-sehr schön 200,--



6167



6168



6167

- 6167 1/4 Rubel (Polupoltinnik) 1755, Moskau, Roter Münzhof. 6,39 g. Bitkin 174; Diakov 345 var. Fast sehr schön 150,--  
 6168 10 Kopeken (Grivennik) 1747, Moskau, Roter Münzhof. 2,27 g. Bitkin 207; Diakov 177. Sehr schön 150,--



6169



6170



6171



#### Silbermünzen der Münzstätte St. Petersburg

- 6169 Rubel 1741, St. Petersburg. 25,90 g. Variante mit schmalem Brustbild. Bitkin 235 (R1); Dav. 1677; Diakov 3 (R2). RR Winz. Schrötlingsfehler, fast sehr schön 1.500,--  
 6170 Rubel 1742, St. Petersburg. 25,49 g. Bitkin 246 var.; Dav. 1677; Diakov 32 var. Sehr schön 250,--  
 6171 Rubel 1743, St. Petersburg. 25,27 g. Bitkin 253 var.; Dav. 1677. Dunkler Belag, fast vorzüglich 400,--



6172



6173



6174



- |      |  |            |        |
|------|--|------------|--------|
| 6172 | Rubel 1744, St. Petersburg. 25,68 g. Bitkin 256; Dav. 1677; Diakov 106.  | Sehr schön | 200,-- |
| 6173 | Rubel 1746, St. Petersburg. 25,74 g. Bitkin 261; Dav. 1677; Diakov 151 var.<br>Kl. Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön |            | 200,-- |
| 6174 | Rubel 1746, St. Petersburg. 25,62 g. Bitkin 261; Dav. 1677; Diakov 150.  | Sehr schön | 200,-- |



6175



6176



6177



- |      |  |                       |        |
|------|--|-----------------------|--------|
| 6175 | Rubel 1747, St. Petersburg. 25,87 g. Bitkin 262; Dav. 1677; Diakov 168.  | Sehr schön-vorzüglich | 400,-- |
| 6176 | Rubel 1747, St. Petersburg. 25,17 g. Bitkin 262; Dav. 1677; Diakov 168.<br>Hübsche Patina, sehr schön +<br>Exemplar der Sammlung Antonin Prokop Teil 2, Auktion Aurea Numismatika 8, Prag 2003, Nr. 184. |                       | 300,-- |
| 6177 | Rubel 1748, St. Petersburg. 25,56 g. Bitkin 263; Dav. 1677; Diakov 183.<br>Winz. Schrötlingsfehler, sehr schön-vorzüglich  |                       | 300,-- |



6178



6179



6180



- |      |   |                            |        |
|------|---|----------------------------|--------|
| 6178 | Rubel 1749, St. Petersburg. 26,08 g. Bitkin 264; Dav. 1677; Diakov 203. | Feine Patina, sehr schön + | 300,-- |
| 6179 | Rubel 1749, St. Petersburg. 26,04 g. Bitkin 264; Dav. 1677; Diakov 203. | Sehr schön +               | 300,-- |
| 6180 | Rubel 1750, St. Petersburg. 25,97 g. Bitkin 265; Dav. 1677; Diakov 218. | Sehr schön                 | 300,-- |



6181



6182



6183



- |      |   |  |        |
|------|---|--|--------|
| 6181 | Rubel 1751, St. Petersburg. 25,38 g. Bitkin 266; Dav. 1677; Diakov 243. | Herrliche Patina, sehr schön-vorzüglich                        | 400,-- |
| 6182 | Rubel 1751, St. Petersburg. 25,43 g. Bitkin 266; Dav. 1677; Diakov 242. | Sehr schön/sehr schön-vorzüglich                               | 350,-- |
| 6183 | Rubel 1753, St. Petersburg. 26,12 g. Bitkin 270; Dav. 1677; Diakov 287. | Hübsche Patina, winz. Schrötlingsfehler, sehr schön-vorzüglich | 300,-- |
- Exemplar der Sammlung Antonin Prokop Teil 2, Auktion Aurea Numismatika 8, Prag 2003, Nr. 185.



6184



6185



6186



- |      |  |                                       |        |
|------|--|---------------------------------------|--------|
| 6184 | Rubel 1753, St. Petersburg. 25,61 g. Bitkin 271; Dav. 1677; Diakov 289.  | Sehr schön                            | 250,-- |
| 6185 | Rubel 1755, St. Petersburg. Sogenannter "Scott-Rubel". In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung MS 61. Bitkin 276; Dav. 1679; Diakov 340 var. | Winz. Schrötlingsfehler, vorzüglich + | 800,-- |
| 6186 | Rubel 1756, St. Petersburg. Sogenannter "Scott-Rubel". 24,67 g. Bitkin 277; Dav. 1679; Diakov 396.   | Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich | 600,-- |



6187



6189



6188



- |      |  |                                       |          |
|------|--|---------------------------------------|----------|
| 6187 | Rubel 1756, St. Petersburg. Sogenannter "Scott-Rubel". 25,76 g. Bitkin 277; Dav. 1679; Diakov 396. | Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich | 600,--   |
| 6188 | Rubel 1757, St. Petersburg. Sogenannter "Scott-Rubel". 26,05 g. Bitkin 279; Dav. 1679; Diakov 428. | Winz. Kratzer, sehr schön             | 400,--   |
| 6189 | 1/2 Rubel (Poltina) 1755, St. Petersburg. 12,34 g. Bitkin 326 (R2); Diakov 342 (R2).               | RR Kl. Schrötlingsfehler, sehr schön  | 1.000,-- |
- Exemplar der Sammlung Antonin Prokop Teil 1, Auktion Aurea Numismatika 6, Prag 2002, Nr. 144.



- 6190 5 Kopeken 1755, St. Petersburg. 1,05 g. Großer Schrötling. Bitkin 337; Diakov 349.  
 Exemplar der Sammlung Peter Christensen. Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön-vorzüglich 150,--
- 6191 5 Kopeken 1757, St. Petersburg. 1,03 g. Bitkin 342; Diakov 442. Sehr schön-vorzüglich 75,--
- Eine Ku.-Denga der Münzstätte Ekaterinburg**
- 6192 Ku.-Denga 1751, Ekaterinburg. 8,65 g. Bitkin 411; Diakov 253. Sehr schön 30,--



- Eine Ku.-Kopeke der Münzstätte St. Petersburg**
- 6193 Ku.-Kopeke 1755, St. Petersburg. 21,42 g. Sichtbar überprägt auf einem Ku.-5 Kopeken-Stück 1729 von Peter II. oder Katharina I. Bitkin 532 (R); Diakov 363.  
 Selten, besonders in dieser Erhaltung. Überprägungsspuren, fast vorzüglich 400,--
- Ein Novodel des Ku.-10 Kopeken 1761 aus der Münzstätte Ekaterinburg**
- 6194 Ku.-10 Kopeken 1761, Ekaterinburg. Novodel. 102,27 g. Bitkin H 594 (R2); Diakov N 564 (R2).  
 RR Winz. Sammlerpunze, vorzüglich-Stempelglanz 1.000,--



- Eine Prägung für Livland und Estland**
- 6195 4 Kopeken 1757, Moskau, Roter Münzhof, geprägt für Livland und Estland. 0,86 g. Bitkin 641; Diakov 616 (R1). Schön/schön-sehr schön 50,--
- Prägungen für Ostpreußen**
- 6196 1/3 Taler 1761, Königsberg, geprägt für Ostpreußen unter russischer Besatzung. 8,01 g. Bitkin 670 (R1); Diakov 702 (R1); Old. 451 A. Kl. Schrötlingsfehler, fast vorzüglich 600,--
- 6197 1/3 Taler 1761, Königsberg, geprägt für Ostpreußen unter russischer Besatzung. 7,65 g. Bitkin 670 (R1); Diakov 702 (R1). Kl. Prägeschwäche, sehr schön 400,--



6198



6199



- 6198 1/6 Taler 1761, Königsberg, geprägt für Ostpreußen unter russischer Besatzung. 4,51 g. Bitkin 689 var. (R); Diakov 712; Old. 452 b. Feine Patina, winz. Schrötlingsfehler, sehr schön-vorzüglich 150,--
- 6199 6-Gröschler 1761, Königsberg, geprägt für Ostpreußen unter russischer Besatzung. 3,05 g. Bitkin 720; Diakov 720; Old. 454 a. Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich 150,--



6200



6201



6202



6203



- 6200 6-Gröschler 1761, Königsberg, geprägt für Ostpreußen unter russischer Besatzung. 2,86 g. Bitkin 751 var.; Diakov 751 var.; Old. 454 a. Winz. Schrötlingsfehler, sehr schön + Exemplar der Sammlung Antonin Prokop Teil 1, Auktion Aurea Numismatika 6, Prag 2002, Nr. 164. 150,--
- 6201 Schilling 1759, Königsberg, geprägt für Ostpreußen unter russischer Besatzung. 0,48 g. Bitkin 783; Diakov 669; Old. 460. Sehr schön 100,--
- 6202 6-Gröschler 1761 Moskau, Roter Münzhof, geprägt für Ostpreußen unter russischer Besatzung. 2,99 g. Bitkin 808 (R1); Diakov 716 (R1); Old. 455. Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich 150,--
- 6203 3-Gröschler 1761, Moskau, Roter Münzhof, geprägt für Ostpreußen unter russischer Besatzung. 1,36 g. Bitkin 813 leicht var. (R); Diakov 754 leicht var.; Old. 457 a. Schön-sehr schön 75,--  
Exemplar der Sammlung Antonin Prokop Teil 2, Auktion Aurea Numismatika 8, Prag 2003, Nr. 204.



6204



**Medaillen der Zarin Elisabeth**

- 6204 Bronzemedaille 1742, von S. Judin und V. Klimov (spätere Prägung des 19. Jahrhunderts), auf ihre Krönung. Gekröntes Brustbild r. mit umgelegtem Mantel//Die Zarin steht v. v. mit Zepter in der Rechten, oben ein Engel mit Schild in Wolken, der eine Krone über ihr Haupt hält, r. neben ihr kniende Russia mit Adlerschild. 59,57 mm; 117,78 g. Diakov 86.4. Vorzüglich 400,--



6205



- 6205 Bronzemedaille 1750, von J. C. Roettiers jr., auf den Tod des russischen Marschalls, Prinz Johann Trubetsky, am 16. Januar. Geharnischtes Brustbild des Prinzen l. mit umgelegten Ordensketten//Drei Zeilen Schrift. 46,73 mm; 44,38 g. Diakov 91.1 (R3). **RR** Sehr schön

150,--



6206



- 6206 Bronzemedaille 1754, von T. Iwanoff (vermutlich spätere Prägung des 19. Jahrhunderts), auf die finanzielle Wiederherstellung der Staatskasse. Gekröntes Brustbild r. mit umgelegtem Mantel//Das allegorische Wohlwollen, als weibliche Gestalt dargestellt, zündet mit einer Fackel Bücher und Papiere an und reicht einem knienden Bauern Früchte. 64,52 mm; 120,53 g. Diakov 95.2. **Sehr schön-vorzüglich**

150,--



6207



- 6207 Versilberte Bronzemedaille 1754, von T. Iwanoff und S. Judin (vermutlich spätere Prägung des 19. Jahrhunderts), auf die Geburt des Großfürsten und späteren Zaren Paul I. Gekröntes Brustbild r. mit umgelegtem Mantel//Die personifizierte Vorsehung in Wolken übergibt der vor einem brennenden Altar knienden Russia das Neugeborene. 64,42 mm; 103,84 g. Diakov 97.1. **Sehr schön**

150,--



6208



6209



6208

- 6208 Bronzemedaille 1757, von J. C. Roettiers jr., auf den Tod der Prinzessin Tatjana Galitsina, Gemahlin des Hofmeisters, Prinz Galitsin, am 7. Mai. Brustbild der Prinzessin l. mit umgelegtem Mantel//Sechs Zeilen Schrift. 46,50 mm; 42,96 g. Diakov 103.1. **R** Winz. Stiftsloch, vorzüglich 150,--

### ZAR PETER III., 1762

#### Silbermünzen des Roten Münzhofes in Moskau

- 6209 Rubel 1762, Moskau, Roter Münzhof. 23,67 g. Bitkin 9 (R); Dav. 1682; Diakov 5. Attraktives Exemplar mit feiner Patina, sehr schön + 2.000,--



6210



6212



6211



- 6210 Rubel 1762, Moskau, Roter Münzhof. 23,45 g. Bitkin 9 (R); Dav. 1682; Diakov 5. Fast sehr schön 1.000,--  
**Ein Rubel aus der Münzstätte St. Petersburg**
- 6211 Rubel 1762, St. Petersburg. 23,89 g. Bitkin 11; Dav. 1682; Diakov 7 (R2). **RR** Randfehler und kl. Kratzer, sehr schön 400,--

#### Kupfermünzen des Zaren Peter III.

- 6212 Ku.-10 Kopeken 1762, unbestimmte Münzstätte. 54,30 g. Bitkin 15 var. (R); Diakov 29 var. (R1). **R** Sehr schön 150,--



6213



6214



- 6213 Ku.-4 Kopeken 1762, unbestimmte Münzstätte. 18,78 g. Überprägt auf einem 2-Kopeken-Stück von Elisabeth. Bitkin 27; Diakov 33. Überprägungsspuren, sehr schön 100,--
- 6214 Ku.-2 Kopeken 1762, unbestimmte Münzstätte. 11,18 g. Überprägt auf einer Ku.-Denga von Elisabeth. Bitkin 31 (R); Diakov 39 (R1). R Überprägungsspuren, Prägeschwäche, sehr schön 100,--



6215



6216



6215

**Ein Novodel des Rubels von 1762**

- 6215 Rubel 1762, St. Petersburg. Novodel. 23,11 g. Bitkin H 43 (R2); Dav. 1682; Diakov N 14 (R2). RR Winz. Kratzer, vorzüglich 1.500,--  
Exemplar der Auktion Hess-Divo AG 306 (Zürich 2007), Nr. 346.

**ZARIN KATHARINA II., 1762-1796**
**Goldmünzen der Münzstätte St. Petersburg**

- 6216 10 Rubel 1774, St. Petersburg. 12,97 g. Bitkin 29 (R); Diakov 303 (R1); Fb. 129 a. GOLD. R Fast sehr schön 1.500,--



6217



6218



6219



6220



- 6217 10 Rubel 1779, St. Petersburg. 12,25 g. Bitkin 37; Diakov 387 (R1); Fb. 129 b. GOLD. Leichte Fassungsspuren, kl. Kratzer, sehr schön 1.000,--
- 6218 5 Rubel 1764, St. Petersburg. 6,53 g. Bitkin 55 (R); Diakov 47 (R2); Fb. 130 a. GOLD. R Sehr schön 1.500,--
- 6219 5 Rubel 1765, St. Petersburg. 6,45 g. Bitkin 57 (R); Diakov 79 (R2); Fb. 130 a. GOLD. R Kl. Kratzer im Feld der Vorderseite, sehr schön 1.000,--
- 6220 5 Rubel 1772, St. Petersburg. 6,43 g. Bitkin 68 (R1); Diakov 276 (R1); Fb. 130 a. GOLD. R Vorzügliches Prachtexemplar 5.000,--



6221



6222



- 6221 5 Rubel 1783, St. Petersburg. 6,51 g. Bitkin 82 (R); Diakov 456 (R1); Fb. 130 b.  
**GOLD. R** Fast sehr schön 1.000,--
- 6222 Dukat 1796, St. Petersburg. 3,51 g. Gekröntes Brustbild r. mit umgelegtem Mantel//Gekrönter Doppeladler mit Zepter und Reichsapfel in den Fängen, auf der Brust St. Georgsschild, umher die Kette des Andreasordens, oben Krone. Bitkin 108 (R); Diakov 817 (R2); Fb. 133.  
**GOLD. RR** Min. gewellt, fast vorzüglich 5.000,--



6224



6225



6223



6226



6227



- 6223 2 Rubel 1785, St. Petersburg. 2,49 g. Bitkin 114 (R); Diakov 503 (R1); Fb. 134.  
**GOLD. R** Sehr schön 1.000,--
- 6224 Rubel 1779, St. Petersburg. 1,17 g. Bitkin 115 (R); Diakov 388; Fb. 135. **GOLD.** Sehr schön 300,--
- 6225 1/2 Rubel (Poltina) 1777, St. Petersburg. 0,60 g. Bitkin 116 (R); Diakov 355; Fb. 136.  
**GOLD.** Vorzüglich 400,--
- 6226 1/2 Rubel (Poltina) 1777, St. Petersburg. 0,62 g. Bitkin 116 (R); Diakov 355; Fb. 136.  
**GOLD. Kl.** Schrötlingsfehler, vorzüglich 300,--
- 6227 1/2 Rubel (Poltina) 1777, St. Petersburg. 0,59 g. Bitkin 116 (R); Diakov 355; Fb. 136.  
**GOLD. Kl.** Schrötlingsfehler, vorzüglich 300,--



6228



6229



6230



- 6228 1/2 Rubel (Poltina) 1777, St. Petersburg. 0,65 g. Bitkin 116 (R); Diakov 355; Fb. 136.  
**GOLD.** Min. gewellt, sehr schön-vorzüglich 300,--
- 6229 1/2 Rubel (Poltina) 1777, St. Petersburg. 0,61 g. Bitkin 116 (R); Diakov 355; Fb. 136.  
**GOLD.** Sehr schön 300,--
- 6230 1/2 Rubel (Poltina) 1777, St. Petersburg. 0,61 g. Bitkin 116 (R); Diakov 355; Fb. 136.  
**GOLD. Kl.** Schrötlingsfehler und Justierspuren, sehr schön 300,--



6231



6232



**Silbermünzen des Roten Münzhofes in Moskau**

- 6231 Rubel 1762, Moskau, Roter Münzhof. 23,69 g. Bitkin 120; Dav. 1683; Diakov 5. Sehr schön + 400,--
- 6232 Rubel 1767, Moskau, Roter Münzhof. 23,00 g. Bitkin 125 (R); Dav. 1684; Diakov 161 (R1).  
**R** Sehr schön 500,--



6233



6234



6233 1/4 Rubel (Polupoltinnik) 1765, Moskau, Roter Münzhof. 5,63 g. Bitkin 140; Diakov 85.  
Hübsche Patina, sehr schön + 100,--

6234 1/4 Rubel (Polupoltinnik) 1767, Moskau, Roter Münzhof. 6,08 g. Bitkin 143; Diakov 168.  
Hübsche Patina, sehr schön + 125,--



6236



6235



6236

6235 15 Kopeken 1769, Moskau, Roter Münzhof. 3,04 g. Bitkin 164; Diakov 229.  
Leicht korrodiert, sehr schön 50,--

### Silbermünzen der Münzstätte St. Petersburg

6236 Rubel 1762, St. Petersburg. 23,01 g. Bitkin 182; Dav. 1683; Diakov 6.  
Attraktives Exemplar, sehr schön-vorzüglich 400,--



6237



6238



6239



6237 Rubel 1763, St. Petersburg. 24,10 g. Bitkin 184; Dav. 1683; Diakov 21. Sehr schön-vorzüglich 350,--

6238 Rubel 1763, St. Petersburg. 23,15 g. Bitkin 184; Dav. 1683; Diakov 21.  
Kl. Schrötlingsfehler, sehr schön 200,--

6239 Rubel 1764, St. Petersburg. 24,63 g. Bitkin 185; Dav. 1683; Diakov 50.  
Hübsche Patina, sehr schön + 175,--



6240



6241



- 6240 Rubel 1764, St. Petersburg. 22,53 g. Bitkin 185; Dav. 1683; Diakov 50. Sehr schön 150,--
- 6241 Rubel 1764, St. Petersburg. 24,16 g. Bitkin 186; Dav. 1683; Diakov 51.  
**Selten in dieser Erhaltung.** Vorzüglich-Stempelglanz 1.000,--
- 6242 Rubel 1765, 1766, St. Petersburg. 22,83 g und 22,74 g. Bitkin 188, 197; Dav. 1683, 1684; Diakov 82, 132. **2 Stück.** Schön-sehr schön 125,--



6243



6244



- 6243 Rubel 1766, St. Petersburg. 23,13 g. Bitkin 197; Dav. 1684; Diakov 132. Sehr schön 150,--
- 6244 Rubel 1766, St. Petersburg. 22,30 g. Bitkin 197; Dav. 1684; Diakov 132. Schön-sehr schön 100,--



6245



6246



- 6245 Rubel 1767, St. Petersburg. 24,44 g. Bitkin 201; Dav. 1684; Diakov 163. Sehr schön 150,--
- 6246 Rubel 1769, St. Petersburg. 22,53 g. Bitkin 206; Dav. 1684; Diakov 224. Etwas rauh, vorzüglich + 500,--



6247



6248



- 6247 Rubel 1772, St. Petersburg. 24,49 g. Bitkin 214; Dav. 1684; Diakov 279. Sehr schön + 400,--
- 6248 Rubel 1774, St. Petersburg. 23,43 g. Bitkin 218; Dav. 1684; Diakov 306.  
**Selten in dieser Erhaltung.** Winz. Schrötlingsfehler am Rand, vorzüglich-Stempelglanz 1.000,--



6249



6250



6249 Rubel 1774, St. Petersburg. 22,87 g. Bitkin 218; Dav. 1684; Diakov 306.

Schrötlingsfehler, vorzüglich 300,--

6250 Rubel 1774, St. Petersburg. 23,66 g. Bitkin 218; Dav. 1684; Diakov 306.

Sehr schön-vorzüglich 300,--



6251



6252



6251 Rubel 1776, St. Petersburg. 23,85 g. Bitkin 221; Dav. 1684; Diakov 339.

**Prachtexemplar.** Winz. Schrötlingsfehler, vorzüglich-Stempelglanz 800,--

6252 Rubel 1780, St. Petersburg. 23,09 g. Bitkin 228; Dav. 1685; Diakov 403.

**Selten in dieser Erhaltung.** Vorzüglich-Stempelglanz 1.000,--


6253



6254



6253 Rubel 1780, St. Petersburg. 23,56 g. Bitkin 228; Dav. 1685; Diakov 403.

Fast sehr schön 125,--

6254 Rubel 1781, St. Petersburg. 23,36 g. Bitkin 230; Dav. 1685; Diakov 414.

Attraktives Exemplar, vorzüglich 400,--



6255



6256



6255 Rubel 1781, St. Petersburg. 23,93 g. Bitkin 230; Dav. 1685; Diakov 414.

Sehr schön-vorzüglich 200,--

6256 Rubel 1788, St. Petersburg. 23,90 g. Bitkin 247; Dav. 1686; Diakov 581.

Feine Patina, sehr schön-vorzüglich 200,--



6257



6258



6259



6257 Rubel 1790 (Jahreszahl im Stempel aus 1789 geändert), St. Petersburg. 25,38 g. Bitkin 252; Dav. 1686; Diakov 648 (R2). **Seltener Jahrgang.** Feine Patina, kl. Randfehler, sehr schön-vorzüglich 400,--

6258 Rubel 1794, St. Petersburg. 22,85 g. Bitkin 264; Dav. 1686; Diakov 754 (R1). **Seltener Jahrgang.** Winz. Randfehler, sehr schön 250,--

6259 Rubel 1795, St. Petersburg. 23,09 g. Bitkin 267; Dav. 1686; Diakov 783 (R1). **R** Winz. Schrötlingsfehler, fast sehr schön 150,--



6260



6261



6260



6260 1/2 Rubel (Poltina) 1787, St. Petersburg. 11,90 g. Bitkin 312 (R); Diakov 552 (R1). **R** Winz. Kratzer, kl. Bearbeitungsstelle am Rand, sehr schön-vorzüglich 500,--

6261 20 Kopeken 1779, St. Petersburg. 3,86 g. Bitkin 390; Diakov 394. Sehr schön + 150,--



6262



6262



6263

6262 15 Kopeken 1783, St. Petersburg. 3,18 g. Bitkin 440; Diakov 467 (R1). Sehr schön-vorzüglich 100,--

**Ein Ku.-5-Kopekenstück des Roten Münzhofes in Moskau**

6263 Ku.-5 Kopeken 1795, Moskau, Roter Münzhof. 44,27 g. Bitkin 530 (R2); Diakov 794. **RR** Sehr schön 500,--



6265



6264



6265

### Ein überprägtes Ku.-2-Kopekenstück von 1766

- 6264 Ku.-2 Kopeken 1766, Münzstätte vermutlich St. Petersburg. 19,16 g. Sichtbar überprägt auf einem Ku.-4 Kopeken-Stück 1762 von Peter III. und einem Ku.-2 Kopeken-Stück 1757-1762 von Elisabeth. Überprägungsspuren, sehr schön 75,--

### Kupfermünzen der Münzstätte Ekaterinburg

- 6265 Ku.-5 Kopeken 1791, Ekaterinburg. 54,42 g. Bitkin 645; Diakov 682. Vorzüglich 75,--  
Exemplar der Sammlung Antonin Prokop Teil 2, Auktion Aurea Numismatika 8, Prag 2003, Nr. 221.
- 6266 Ku.-5 Kopeken 1791, Ekaterinburg. 53,35 g. Bitkin 645; Diakov 682. Dazu: Ku.-5 Kopeken 1795, Ekaterinburg. 46,20 g. Bitkin 649; Diakov 795. 2 Stück. Kl. Zainende (1x), vorzüglich 75,--



6267



6268



6269



6270



6270



- 6267 Ku.-5 Kopeken 1792, Ekaterinburg. 48,14 g. Bitkin 646; Diakov 713. Fast vorzüglich 75,--
- 6268 Ku.-5 Kopeken 1796, Ekaterinburg. 48,48 g. Bitkin 650 (R); Diakov 830. Seltener letzter Jahrgang. Vorzüglich 100,--
- 6269 Ku.-5 Kopeken 1796, Ekaterinburg. 52,12 g. Bitkin 650 (R); Diakov 830. Seltener letzter Jahrgang. Fast vorzüglich 75,--
- 6270 Ku.-Poluschka 1789, Ekaterinburg. 2,67 g. Bitkin 759; Diakov 641. Vorzüglich 150,--



6271



6272



6273



6274



### Kupfermünzen der Münzstätte Suzun

- |      |   |  |        |
|------|---|--|--------|
| 6271 | Ku.-Denga 1785, Suzun (Kolyvan). 5,01 g. Bitkin 822; Diakov 520.<br>Exemplar der Sammlung Antonin Prokop Teil 2, Auktion Aurea Numismatika 8, Prag 2003, Nr. 223.               | Sehr schön                                   | 75,--  |
| 6272 | Ku.-Poluschka 1783, Suzun (Kolyvan). 2,89 g. Bitkin 837 (R1); Diakov 478 (R1).<br>Exemplar der Sammlung Antonin Prokop Teil 2, Auktion Aurea Numismatika 8, Prag 2003, Nr. 224. | <b>RR</b> Sehr schön                         | 100,-- |
| 6273 | Ku.-Poluschka 1790, Suzun (Kolyvan). 2,69 g. Bitkin 848 (R1); Diakov 668 (R1).<br>Exemplar der Sammlung Antonin Prokop Teil 1, Auktion Aurea Numismatika 6, Prag 2002, Nr. 195. | <b>RR</b> Attraktives, sehr schönes Exemplar | 150,-- |
| 6274 | Ku.-Poluschka 1791, Suzun (Kolyvan). 2,52 g. Bitkin 849 (R1); Diakov 695 (R2).  | <b>RR</b> Sehr schön                         | 200,-- |



6275



6277



6276



### Ein Ku.-5-Kopekenstück der Münzstätte Anninskoye

- |      |   |  |       |
|------|---|--|-------|
| 6275 | Ku.-5 Kopeken 1790, Anninskoye. 44,54 g. Bitkin 860; Diakov 660.<br>Etwas rauh, vorzüglich-Stempelglanz |  | 75,-- |
|------|---|--|-------|

### Kupferprägungen für Sibirien

- |      |  |  |       |
|------|--|--|-------|
| 6276 | Ku.-10 Kopeken 1781, Suzun (Kolyvan), für Sibirien. 61,25 g. Bitkin 1046 (R); Diakov 1116.<br>Sehr schön + |  | 75,-- |
| 6277 | Ku.-2 Kopeken 1771, Suzun (Kolyvan), für Sibirien. 15,49 g. Bitkin 1106; Diakov 1003.<br>Sehr schön        |  | 75,-- |



6278



6279



6278 Ku.-Kopeke 1766, Suzun (Kolyvan), für Sibirien. Novodel. 6,84 g. Bitkin H 1132 (R2); Diakov N 938 (R1). **RR** Vorzüglich

150,--

6279 Ku.-Kopeke 1778, Suzun (Kolyvan), für Sibirien. 6,11 g. Bitkin 1156; Diakov 1090. Sehr schön +

50,--



6280



6281



6280



#### Prägungen für Moldavien und die Walachei

6280 Ku.-2 Para (3 Kopeken) 1773, Sadogura, geprägt während der russischen Besetzung Moldaviens und der Walachei während des türkisch-russischen Krieges, hergestellt aus Kanonenbronze. 18,69 g. Bitkin 1249; Brause-Mansfeld vgl. Tf. 32, 6 (dort von 1774); Diakov 1132.

**Selten in dieser Erhaltung.** Sehr schön

150,--

6281 Ku.-2 Para (3 Kopeken) 1774, Sadogura, geprägt während der russischen Besetzung Moldaviens und der Walachei während des türkisch-russischen Krieges, hergestellt aus Kanonenbronze. 18,61 g. Bitkin 1251; Brause-Mansfeld Tf. 32, 5; Diakov 1135.

Sehr schön

100,--



6282



#### Ein Ku.-5-Kopekenstück der schwedischen Münzstätte Avesta

6282 Ku.-5 Kopeken 1787. Schwedische Prägung aus der Münzstätte Avesta. 56,27 g. Ahlström 108 a; Bitkin 1289 (R2); Diakov 568 (R3); SMH 26.3. **RR** Kl. Prägeschwäche, sehr schön

2.000,--

Bei dem vorliegenden, sehr seltenen Kupferstück handelt es sich um eine schwedische Kriegsprägung aus dem russisch-schwedischen Krieg von 1788-1790. Gustav III. ließ in seiner Münzstätte Avesta 5-Kopeken-Stücke herstellen, mit denen seine Truppen in den Grenzregionen russische Arbeiter bezahlen konnten. Dabei behaupteten die Schweden, dass sie die Kupfermünzen von russischen Schiffen erbeutet hätten. Tatsächlich waren die schwedischen 5-Kopeken-Stücke für das allgemeine Publikum kaum von den russischen zu unterscheiden. Vergleicht man die russischen mit den schwedischen Prägungen, so fällt jedoch sofort der gerade, aufrechte Stil der Ziffern bei den Prägungen aus Avesta auf. Alle schwedischen 5-Kopeken-Stücke wurden 1788 in Avesta hergestellt. Damit sie im russischen Zahlungsverkehr nicht sofort auffielen, prägte man die Stücke mit verschiedenen Jahreszahlen (1764, 1778, 1787). Diese Kriegsprägung gehört zu den geldgeschichtlich besonders interessanten Erscheinungen und zu den gesuchten Seltenheiten der russischen und schwedischen Numismatik.



6283

**Medaillen der Zarin Katharina II.**

6283 Bronzemedaille o. J., von A. Klepikow und M. Kuchkin nach der Vorlage von J. B. Gass. Prämie der Liberalen Ökonomischen Gesellschaft, verliehen für Verdienste um die Landwirtschaft. Gekröntes Brustbild r. mit umgelegtem Mantel//Ceres sitzt v. v. auf Getreidegarben vor einem Palmbaum, in der erhobenen Rechten Kranz, im linken Arm Caduceus, im Hintergrund l. ein pflügender Bauer. Winz. Kratzer, vorzüglich

150,--



6284

6284 Goldmedaille 1762, von J. G. Waechter, auf die Ernennung des Grafen Alexej Bestuschef Riumin zum Feldmarschall. Geharnischtes Brustbild des Grafen l. mit umgelegtem Mantel, darunter Schrift//Zwei Felsen im Meer, oben Wolken mit Sonne, Blitzen und Regen. 52,02 mm; 59,72 g. Diakov 111.1.

**GOLD. RR Kl.** Randfehler und Kratzer, vorzüglich

20.000,--



6286



6285



6286

6285 Silberjeton 1762, unsigniert, auf ihre Krönung in Moskau. Sieben Zeilen Schrift, oben Krone//Krone, darüber strahlendes Dreieck. 20,76 mm; 2,52 g. Bitkin 1357 (R); Diakov 117.8 (R1). **R** Sehr schön

200,--

6286 Bronzemedaille 1763, von T. Iwanoff und J. G. Waechter, auf die Gründung des Hauses für Erziehung und Bildung. Gekröntes Brustbild r. mit umgelegtem Mantel//Weibliche Gestalt mit Kreuz steht neben einer Säule, r. kniende Frau mit neugeborenem Kind, im Hintergrund Gebäudeansicht. 51,38 mm; 55,54 g. Diakov 123.3. Sehr schön-vorzüglich

150,--



6287



- 6287 Bronzemedaille 1767, von S. Judin (spätere Prägung des 19. Jahrhunderts), auf die Eroberung von Schlüsselburg (schwedisch: Nöteborg) durch Peter den Großen am 12. Oktober 1702. Geharnischtes Brustbild des Zaren Peter I. r. mit Lorbeerkrans und umgelegtem Mantel//Die auf einer Insel in der Newa gelegene brennende Festung Schlüsselburg unter Beschuß der im Vordergrund auf einem Uferstreifen befindlichen russischen Mörser- und Kanonenbatterien; auf dem Wasser zahlreiche Schiffe und Boote. 71,45 mm; 110,72 g. Diakov 15.3. R Vorzüglich

500,--

Exemplar der Sammlung Georg Baums, Auktion Fritz Rudolf Künker 116, Osnabrück 2006, Nr. 4295.

Die 64 Kilometer östlich von St. Petersburg im Auslauf der Newa aus dem Ladogasee auf einer Insel gelegene Festung und am südlichen Flußufer gelegene Stadt war seit 1348 in schwedischem Besitz und wurde Nöteborg genannt. Seit dem 15. Jahrhundert war die Festung fortwährender Zankapfel zwischen Schweden und Rußland. Nach militärischen Erfolgen in Livland hatte sich Peter der Große nach Ingermanland gewandt und belagerte seit dem 29. September 1702 mit 35.000 Mann die strategisch bedeutende, aber mit einer nur 250 Mann starken schwedischen Garnison besetzte Festung. Nach heftigem Beschuß kapitulierte der schwedische Kommandant am 12. Oktober 1702.

Zar Peter war die Bedeutung dieses Sieges bewußt. Es war der erste wirkliche Erfolg im Krieg gegen Karl XII., und Peter zog wie ein römischer Triumphator in Moskau ein. Wegen der Schlüsselrolle der Festung für den russischen Zugang zur Ostsee (dem Hauptziel Peters) taufte er die Stadt in "Schlüsselburg" um. Peter kehrte jedes Jahr - selbst nach Kriegsende 1721 - nach Schlüsselburg zurück, um seinen bedeutenden Sieg zu feiern.



6288



- 6288 Silbermedaille 1772, von J. C. G. Jaeger, auf den Geheimrat Iwan Iwanowitsch Bjetskoi. Büste des Geheimrats r. mit umgelegtem Mantel und Orden//Das personifizierte Rußland sitzt nach r. mit zwei Kindern neben einem Obelisk, an dem ein Schild mit dem Monogramm des Geheimrats angebracht ist, der von einem Genius gehalten wird, darunter steht ein weiterer Genius mit erhobener Linken, l. Elefant und Storch, im Hintergrund das Institut für Erziehung in Moskau. 64,49 mm; 101,38 g. Diakov 157.1 (R3). Von großer Seltenheit. Kl. Kratzer im Feld der Vorderseite, vorzüglich

3.000,--



6289



- 6289 Bronzemedaille 1772, von J. C. G. Jaeger (vermutlich spätere Prägung des 19. Jahrhunderts), auf den Geheimrat Iwan Iwanowitsch Bjetskoi. Büste des Geheimrats r. mit umgelegtem Mantel und Orden// Das personifizierte Rußland sitzt nach r. mit zwei Kindern neben einem Obelisk, an dem ein Schild mit dem Monogramm des Geheimrats angebracht ist, der von einem Genius gehalten wird, darunter steht ein weiterer Genius mit erhobener Linken, l. Elefant und Storch, im Hintergrund das Institut für Erziehung in Moskau. 64,85 mm; 104,01 g. Diakov 157.1 (R1). Sehr schön-vorzüglich

200,--



6290



- 6290 Bronzemedaille 1774, von T. Iwanoff (vermutlich spätere Prägung des 19. Jahrhunderts), auf den Frieden mit der Türkei. Gekröntes Brustbild r. mit umgelegtem Mantel und mit Ordensband// Minerva steht v. v. mit Merkurstab und Speer an Meeresufer und deutet auf ein Schiff auf See, r. Trophäe, im Hintergrund r. Schlachtfeld. 65,81 mm; 102,43 g. Diakov 165.3 var. (im Armschnitt der Vorderseite 1789 statt 1787).

150,--



6291



- 6291 Bronzemedaille 1776, von J. C. G. Jaeger und J. G. Waechter (vermutlich spätere Prägung des 19. Jahrhunderts), auf die Vermählung ihres Sohnes, Kronprinz Paul Petrowitsch (später Zar Paul I.) mit Maria Feodorowna (Dorothea Auguste Luise, Herzogin von Württemberg). Brustbilder des Brautpaares nebeneinander r. // Geflügelter Cupido verbindet zwei auf einem Altar liegende Herzen mit einer Kette, l. am Altar lehnt der russische Wappenschild, daneben liegt eine Fackel, im Hintergrund Säulengang. 66,25 mm; 126,36 g. Diakov 170.1 (R1); Ebner 88.

Kl. Kratzer, sehr schön-vorzüglich

150,--



6292



- 6292 Bronzemedaille 1779, von C. Leberecht, auf die Geburt ihres Enkels, des Großfürsten Konstantin Pawlowitsch. Gekrönte Büste r. mit Lorbeerkranz und umgelegtem Mantel // Die Personifikationen von Glaube, Liebe und Hoffnung stehen nebeneinander v. v. mit dem Neugeborenen, oben Strahlen, im Hintergrund Ansicht der Hagia Sophia in Konstantinopel. 65,85 mm; 112,18 g. Diakov 177.3 (R1).

R Winz. Kratzer, vorzüglich

250,--



6293

6293 Goldmedaille 1787, von T. Iwanoff, auf ihre Reise in die Krim und auf ihr 25jähriges Regierungsjubiläum. Gekröntes Brustbild r. mit umgelegtem Mantel//Landkarte mit der Reiseroute von St. Petersburg in die Krim. 64,64 mm; 127,75 g. Diakov 205.1.

**GOLD. Von großer Seltenheit.** Kl. Kratzer und Randfehler, fast vorzüglich

40.000,--



6294

6294 Zinnmedaille 1787, von J. Chr. Reich, auf die Rückgabe polnischer Gebiete. Brustbild l. mit Witwenschleier und umgelegtem Mantel//Tempel, darin bringen drei Edelleute Kränze zu einem Altar, an dem das Monogramm Katharinas II. angebracht ist, auf dem Altar liegt bereits ein Kranz, darüber hängt ein Medaillon mit dem Brustbild der Zarin. 46,04 mm; 36,01 g. Diakov 207.1 (R2); H.-Cz. 7892.

Mit Originalkupferstift. Sehr schön-vorzüglich

200,--



6295



6296



6295 Ovale Silbermedaille 1788, unsigniert. Tapferkeitsmedaille für Soldaten bei der Einnahme der Festung Ochakov (heute Ukraine) am 6. Dezember. Gekröntes Monogramm, darunter Palm- und Lorbeerzweig gekreuzt//Neun Zeilen Schrift. 27,93 x 39,75 mm; 19,58 g. Diakov 210.2 (R3). Sehr schön

800,--

Im Verlauf des russisch-türkischen Krieges 1787-1792 erstürmte die russische Armee unter dem Oberbefehl von Fürst Gregor Alexandrowitsch Potenkin (1739-1791) am 17. Dezember 1788 die an der Mündung der Flüsse Dnjepr und Bug gelegene Festung Ochakov. Der russische Feldmarschall und Günstling der Zarin Katharina II. erhielt als Belohnung für seine Verdienste das große Band vom Orden des Heiligen Georg. Der bekannte Ritt des Barons Münchhausen auf der Kanonenkugel soll während der Belagerung der osmanischen Festung stattgefunden haben.

6296 Ku.-Abschlag der ovalen Verdienstmedaille 1788, unsigniert. Tapferkeitsmedaille für Soldaten bei der Einnahme der Festung von Ochakov (heute Ukraine) am 6. Dezember. Gekröntes Monogramm, darunter Palmund Lorbeerzweig gekreuzt//Neun Zeilen Schrift. 39,61 x 27,89 mm; 11,76 g. Diakov 210.2 (dort in Silber). Haarfeine Stempelfehler auf der Rückseite, vorzüglich

300,--

Exemplar der Sammlung Georg Baums, Auktion Fritz Rudolf Künker 116, Osnabrück 2006, Nr. 4296.



6297

- 6297 Silbermedaille 1789, von T. Iwanoff. Für Tapferkeit in finnischen Gewässern. Gekröntes Brustbild r. mit umgelegtem Mantel//Sechs Zeilen Schrift. 38,99 mm; 23,38 g. Mit Expertise des Staatlichen Historischen Museums in Moskau. Bitkin M 1341 (R); Diakov 217.1 (R2).

**RR** Sehr schön

2.000,--



6298

- 6298 Goldmedaille 1790, von T. Iwanoff und P. Bobrovshikov, auf den Frieden von Värälä (Südostfinnland) zwischen Schweden und Rußland am 3. August (nach gregorianischem Kalender am 14. August). Gekröntes Brustbild r. mit Lorbeerkranz und umgelegtem Mantel//Olivenzweig in Lorbeerkranz. 65,11 mm; 116,59 g. Diakov 221.3.

**GOLD. Von größter Seltenheit.** Winz. Randfehler, vorzüglich

50.000,--



6299

- 6299 Silbermedaille 1790, von T. Iwanoff und P. W. Gass, auf den Frieden von Värälä (Südostfinnland) zwischen Schweden und Rußland am 3. August (nach gregorianischem Kalender am 14. August). Variante mit der Signatur T. Iwanoffs von 1789. Gekröntes Brustbild r. mit Lorbeerkranz und umgelegtem Mantel//Olivenzweig in Lorbeerkranz. 67,15 mm; 98,38 g. Diakov 221.3 var. (dort mit Signatur T. Iwanoffs von 1790, R3).

Min. Korrosionsspuren, etwas berieben, fast vorzüglich

3.000,--



6300



6301



6300

- 6300 Оvale Silbermedaille 1790, unsigniert, auf die Einnahme von Izmail am 11. Dezember 1790. Gekröntes Monogramm//Acht Zeilen Schrift. 30,27 x 35,41 mm; 23,20 g. Diakov 222.2 (R4). Sehr schön 1.000,--
- 6301 Silberjeton 1791, unsigniert, auf den Frieden mit der Türkei. Gekröntes Monogramm, umher Lorbeerkrantz//Vier Zeilen Schrift. 22,99 mm; 4,79 g. Bitkin 1396 (R); Diakov 225.9 (R1). Prachtvolle Patina, vorzüglich + 200,--



6302



### ZAR PAUL I., 1796-1801

#### Silbermünzen des Zaren Paul I.

- 6302 Rubel 1798, St. Petersburg. 20,40 g. Bitkin 32; Dav. 1688. Vorzügliches Exemplar mit feiner Tönung 1.500,--



6303



6304



6305



- 6303 Rubel 1798, St. Petersburg. 20,62 g. Bitkin 32; Dav. 1688. Feine Patina, winz. Schrötlingsfehler, fast vorzüglich 500,--
- 6304 Rubel 1798, St. Petersburg. 20,68 g. Bitkin 32; Dav. 1688. Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich 500,--
- 6305 Rubel 1798, St. Petersburg. 20,58 g. Bitkin 32; Dav. 1688. Sehr schön 300,--



6306



6307



6306 Rubel 1799, St. Petersburg. 20,29 g. Bitkin 35; Dav. 1688.

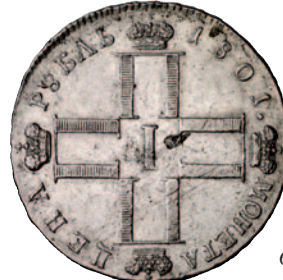
Sehr schön 250,--

6307 Rubel 1799, St. Petersburg. 20,76 g. Bitkin 35; Dav. 1688.

Sehr schön 250,--



6308



6309



6308 Rubel 1800, St. Petersburg. 19,61 g. Bitkin 41; Dav. 278.

**Sehr selten in dieser Erhaltung. Prachtexemplar.** Winz. Schrötlingsriß, fast Stempelglanz

1.000,--

6309 Rubel 1801, St. Petersburg. 20,51 g. Bitkin 46; Dav. 278.

Kl. Schrötlingsfehler, sehr schön

200,--



1,5:1



6310



1,5:1

6310 1/2 Rubel (Poltina) 1798, St. Petersburg. 10,57 g. Vier gekrönte Monogramme ins Kreuz gestellt, in der Mitte römische Ziffer "I"//Verzierte Tafel mit vier Zeilen Schrift. Bitkin 48.

**Sehr selten, besonders in dieser Erhaltung. Prachtexemplar mit feiner Tönung.**

Vorzüglich-Stempelglanz

5.000,--



6311



6312



6311



6311 1/2 Rubel (Poltina) 1799, St. Petersburg. 10,19 g. Bitkin 51.

Sehr schön-vorzüglich

1.000,--

6312 1/4 Rubel (Polupoltinnik) 1799, St. Petersburg. 4,99 g. Bitkin 71.

Kl. Kratzer, sehr schön-vorzüglich

200,--



6313



6314



- 6313 10 Kopeken 1798 (Jahreszahl im Stempel aus 1797 geändert), St. Petersburg. 1,97 g. Bitkin 79. Hüsche Patina, kl. Schrötlingsfehler, vorzüglich 300,--
- 6314 5 Kopeken 1798, St. Petersburg. 0,98 g. Bitkin 88. Vorzügliches Exemplar mit attraktiver Patina 300,--



6315



6316



6317



**Ein Ku.-2-Kopekenstück aus der Münzstätte Ekaterinburg**

- 6315 Ku.-2 Kopeken 1800, Ekaterinburg. 20,09 g. Bitkin 116. Vorzüglich-Stempelglanz 100,--

**Zwei Silbermedaillen des Zaren Paul I.**

- 6316 Silbermedaille o. J. (1797), von C. Meisner, auf seine Krönung in Moskau. Uniformiertes Brustbild r. mit umgelegtem Mantel//Kreuz. 38,83 mm; 18,04 g. Bitkin M 227 (R); Diakov 243.9 (R1). R Feine Patina, vorzüglich 1.250,--
- 6317 Silbermedaille 1799, von G. Guillemard und F. Stuckhardt, auf die Jahrhundertwende. Drei kleblattförmig angeordnete Medaillons mit den Brustbildern von Katharina II. von Rußland, Friedrich II. von Preußen und Joseph II. von Österreich//Genius steht nach r. und entzündet mit einer Fackel ein Feuer auf einem Altar, im Abschnitt drei Zeilen Schrift und Jahreszahl. 37,29 mm; 12,92 g. Diakov 250.1 (R3); Strothotte 1799-1. RR Attraktives, vorzügliches Exemplar mit feiner Tönung 400,--



6318



6319



6320



**ZAR ALEXANDER I., 1801-1825**

**Goldmünzen des Zaren Alexander I.**

- 6318 5 Rubel 1818, St. Petersburg. 6,46 g. Bitkin 19; Fb. 150; Schl. 18. GOLD. Fast sehr schön 500,--
- 6319 5 Rubel 1823, St. Petersburg. 6,48 g. Bitkin 22; Fb. 150; Schl. 21. GOLD. Sehr schön + 500,--
- 6320 5 Rubel 1825, St. Petersburg. 6,46 g. Bitkin 25 (R); Fb. 150; Schl. 23.2. GOLD. R Sehr schön-vorzüglich 600,--



6321



6322


**Silbermünzen des Zaren Alexander I.**

- |      |  |                            |        |
|------|--|----------------------------|--------|
| 6321 | Rubel 1802, St. Petersburg. 20,31 g. Bitkin 28; Dav. 279.  | Fast sehr schön/sehr schön | 300,-- |
| 6322 | Rubel 1803, St. Petersburg. 20,49 g. Bitkin 33; Dav. 279.<br>Winz. Randfehler und Kratzer, sehr schön-vorzüglich |                            | 750,-- |



6323



6324



- |      |   |                            |        |
|------|---|----------------------------|--------|
| 6323 | Rubel 1803, St. Petersburg. 20,62 g. Bitkin 33; Dav. 279. | Sehr schön                 | 600,-- |
| 6324 | Rubel 1804, St. Petersburg. 20,49 g. Bitkin 38; Dav. 279. | Fast sehr schön/sehr schön | 150,-- |



6325



6326



- |      |   |                            |        |
|------|---|----------------------------|--------|
| 6325 | Rubel 1804, St. Petersburg. 20,44 g. Bitkin 38; Dav. 279. | Fast sehr schön            | 100,-- |
| 6326 | Rubel 1805, St. Petersburg. 20,85 g. Bitkin 40; Dav. 279. | Feine Patina, sehr schön + | 400,-- |



6328



6327



6328



- |      |  |                          |        |
|------|--|--------------------------|--------|
| 6327 | 1/4 Rubel (Polupoltinnik) 1802, St. Petersburg. 5,22 g. Bitkin 49 (R).   | <b>R</b> Fast vorzüglich | 750,-- |
| 6328 | Rubel 1807, St. Petersburg. 20,86 g. Bitkin 67 (R); Dav. 280.<br><b>R</b> Kl. Randfehler, attraktives, sehr schönes Exemplar |                          | 750,-- |



6329



6330



6329 Rubel 1807, St. Petersburg. 20,75 g. Bitkin 69 (R); Dav. 280.  
6330 Rubel 1808, St. Petersburg. 20,67 g. Bitkin 72; Dav. 280.

R Sehr schön 750,--  
Sehr schön + 400,--



6331



6332



6331 Rubel 1810, St. Petersburg. 20,55 g. Bitkin 75; Dav. 280.  
6332 Rubel 1813, St. Petersburg. 20,50 g. Bitkin 105; Dav. 281.

Attraktives, fast vorzügliches Exemplar 600,--  
R Sehr schön-vorzüglich 150,--



6333



6334



6333 Rubel 1814, St. Petersburg. 20,46 g. Bitkin 109; Dav. 281.  
6334 Rubel 1814, St. Petersburg. 20,58 g. Bitkin 109; Dav. 281.

Vorzüglich + 400,--  
Winz. Randfehler, sehr schön 75,--



6335



6336



6335 Rubel 1818, St. Petersburg. 20,46 g. Bitkin 123; Dav. 281.

Winz. Schrötlingsfehler, sehr schön-vorzüglich 150,--

6336 Rubel 1820, St. Petersburg. 20,19 g. Bitkin 130; Dav. 281.

Hübsche Patina, sehr schön 100,--



6337



6338



6337 Rubel 1823, St. Petersburg. 20,82 g. Bitkin 137; Dav. 281.

**Selten in dieser Erhaltung.** Feine Patina, min. Schrötlingsfehler, fast Stempelglanz

600,--

6338 Rubel 1825, St. Petersburg. 20,91 g. Bitkin 139; Dav. 281.

Herrliche Patina, vorzüglich

250,--



6340



6341



6339



6342



- |      |  |   |        |
|------|--|---|--------|
| 6339 | 1/2 Rubel (Poltina) 1810, St. Petersburg. 10,37 g. Bitkin 141.                                   | <b>R</b> Sehr schön-vorzüglich                | 200,-- |
| 6340 | 20 Kopeken 1813, St. Petersburg. 4,06 g. Bitkin 186.<br>Exemplar der Sammlung Peter Christensen. | Feine Tönung, winz. Stempelfehler, vorzüglich | 100,-- |
| 6341 | 20 Kopeken 1818, St. Petersburg. 4,28 g. Bitkin 198.   | Feine Tönung, vorzüglich                      | 150,-- |
| 6342 | 20 Kopeken 1823, St. Petersburg. 4,03 g. Bitkin 206.<br>Exemplar der Sammlung Peter Christensen. | <b>Prachtexemplar.</b> Fast Stempelglanz      | 150,-- |



6344



6343



6345



- |      |  |  |        |
|------|--|--|--------|
| 6343 | 20 Kopeken 1825, St. Petersburg. 4,13 g. Bitkin 214 (R1).  | <b>RR</b> Hübsche Patina, winz. Randfehler, sehr schön +   | 150,-- |
| 6344 | 10 Kopeken 1824, St. Petersburg. 2,06 g. Bitkin 243.<br>Exemplar der Sammlung Peter Christensen. | Feine Tönung, vorzüglich-Stempelglanz                      | 150,-- |
| 6345 | 5 Kopeken 1823, St. Petersburg. 1,24 g. Bitkin 278.  | <b>Prachtexemplar.</b> Herrliche Patina, fast Stempelglanz | 100,-- |



6346



6347



#### Kupfermünzen aus der Münzstätte Ekaterinburg

- |      |   |   |        |
|------|---|---|--------|
| 6346 | Ku.-2 Kopeken 1802, Ekaterinburg. 21,26 g. Bitkin 307.      | Sehr schön-vorzüglich   | 100,-- |
| 6347 | Ku.-2 Kopeken 1803, Ekaterinburg. 19,22 g. Bitkin 308 (R1). | <b>RR</b> Kl. Zainende, Reinigungsspuren, sehr schön-vorzüglich | 200,-- |



6349



6348



6350



**Ein Ku.-5-Kopekenstück aus der Münzstätte Suzun**

6348 Ku.-5 Kopeken 1803, Suzun (Kolyvan). 50,07 g. Bitkin 413. Sehr schön + 200,--

**Kupfermünzen für Georgien**

6349 Ku.-20 Puli (Bisti) 1805, Tiflis, für Georgien. 15,71 g. Bitkin 787 (R). R Sehr schön 150,--

6350 Ku.-20 Puli (Bisti) 1810, Tiflis, für Georgien. 15,93 g. Bitkin 790. Winz. Schrötlingsfehler, sehr schön 100,--



6351



6352



6351

**Prägungen für Polen**

6351 50 Zloty 1819, Warschau, für Polen. 9,82 g. Bitkin 806 (R1); Fb. 105 (dort unter Polen); Schl. 3 (dort unter Polen). **GOLD. RR** Kratzer im Felder der Vorderseite, vorzüglich 3.000,--

6352 25 Zloty 1818, Warschau, für Polen. 4,89 g. Bitkin 813 (R); Fb. 106; Schl. 9. **GOLD. R** Kl. Randfehler, sehr schön 2.500,--



6353



6354



6353 5 Zloty 1817, Warschau, für Polen. 15,57 g. Bitkin 826. **Selten in dieser Erhaltung.** Herrliche Patina, vorzüglich/Stempelglanz 750,--

6354 5 Zloty 1818, Warschau, für Polen. 15,54 g. Bitkin 829 (R). **Seltener Jahrgang.** Leicht justiert, sehr schön/vorzüglich 500,--



6355



6356



6355 1 Zloty 1818, Warschau, für Polen. 4,54 g. Bitkin 842.

Min. justiert, sehr schön-vorzüglich

100,--

**Ein Ku.-Jeton zu 2 Kopeken 1813**

6356 Ku.-Jeton zu 2 Kopeken 1813, St. Petersburg. 13,42 g. Bitkin 933 (R3).

**Von großer Seltenheit. Vorzüglich**

1.500,--



6357



6358



6357

**Medaillen des Zaren Alexander I.**

6357 Silbermedaille 1805, von A. Abramson, auf seinen Besuch in Berlin. Uniformiertes Brustbild r.//Der aus Wolken hervorstrahlende Polarstern. 42,18 mm; 27,04 g. Diakov 299.1 (R2); Hoffmann 172.

**RR** Fast vorzügliches Exemplar

1.000,--

6358 Bronzemedaille 1807, von B. Andrieu, J. P. Droz und D. V. Denon, auf den Frieden von Tilsit zwischen Preußen, Rußland und Frankreich. Die Brustbilder Napoleons I., Alexanders I. und Friedrich Wilhelms III. nebeneinander r.//Der Flußgott Niemen lagert l., den linken Arm auf einen ausströmenden Wasserkrug gelehnt, in der Rechten hält er das Modell des Zeltes, in dem die drei Regenten zusammenkamen, l. Ölbaum. 40,30 mm; 34,69 g. Diakov 312.1 (R1).

Vorzüglich

150,--



6359


 6359 Silbermedaille 1813, von D. F. oder F. W. Loos, auf das Bündnis zwischen Preußen und Rußland im Kampf gegen Frankreich. Die uniformierten Brustbilder von Alexander I. und Friedrich Wilhelm III. von Preußen einander gegenüber//Denkstein mit den Wappenschilden von Rußland und Preußen, die von einer Eichengirlande umrankt werden, zu den Seiten Waffen. 44,24 mm; 27,18 g. Diakov 366.1 (R2); Sommer A 156. **RR** Sehr attraktives, vorzügliches Exemplar mit feiner Tönung Nach Napoleons gescheitertem Feldzug gegen Rußland und der von General Yorck eigenmächtig ratifizierten Konvention von Tauroggen, schlossen Alexander I. und Friedrich Wilhelm III. in Kalisch ein Bündnis gegen Napoleon, dem der berühmte Aufruf des preußischen Königs "An mein Volk" folgte. Die Befreiungskriege begannen.

750,--



6360

- 6360 Tragbare, ovale Silbermedaille 1813, von D. F. Loos, Berlin, auf den Kampf der Alliierten (Rußland, Österreich, Preußen, Schweden) gegen Napoleon in der Völkerschlacht bei Leipzig vom 16. bis 19. Oktober 1813. Eichenlaub auf den vier ovalen Schilden der Alliierten, die auf Erdball mit der Bezeichnung "Deutschland" stehen//Strahlendes Dreieck über vier Zeilen. 30,45 x 25,90 mm; 9,06 g. Diakov 370.1 (R3); Hildebrand II, S. 284, 13; Sommer A 157.

**RR** Vorzügliches Exemplar mit feiner Tönung

250,--

Der Expansionsdrang des französischen Kaisers Napoleon zog ab 1810 auch Schweden in Mitleidenschaft, als schwedische Arbeiter und Soldaten aus dem von Napoleon eroberten Pommern als Gefangene fortgeführt wurden. Heimliche Friedensschlüsse mit Rußland und England öffneten den Weg in die antinapoleonische Allianz, der Schweden Ende August 1812 bei einem Treffen im finnischen Åbo (Turku) beitrug. Das Treffen wurde auf schwedischer Seite von dem adoptierten Kronprinzen Karl Johann Bernadotte, einem ehemaligen Marschall Napoleons, und auf russischer Seite von Zar Alexander I. geleitet. Finnland war bereits seit 1809 als Großfürstentum Teil des russischen Reiches. Im Frühjahr 1813 zog Karl Johann mit 30.000 Soldaten nach Deutschland, um gegen seinen früheren Befehlshaber zu kämpfen. Karl Johann Bernadotte nahm mit seinen Truppen (der sogenannten Nordarmee) an der Völkerschlacht bei Leipzig vom 16. bis 19. Oktober 1813 teil, der bis dahin größten Schlacht der Weltgeschichte, die mehr als 70.000 Menschen das Leben kostete (davon nur 178 Schweden!) und durch die Napoleons Armee entscheidend geschwächt wurde.



6361

- 6361 Silberne Steckmedaille 1814, unsigniert, auf den Einzug der siegreichen Truppen in Paris. Alexander I. von Rußland, Franz I. von Österreich und Friedrich Wilhelm III. reiten einem Triumphbogen entgegen, oben Viktoria in Wolken//Sieben Zeilen Schrift, unten flammender Altar, oben strahlender Stern, umher Lorbeer- und Palmzweig. 53,86 mm. Inhalt: 23 lose, kolorierte Einlagen mit den Darstellungen verschiedener Schlachten bzw. deren Beschreibungen. Bramsen 1381; Diakov -; Preßler 709; Slg. Julius 2879.

**RR** Herrliche Patina, vorzüglich

500,--



6362

- 6362 Versilberte Bronzemedaille 1814, von J. T. Stettner, auf den Einzug der Alliierten in Paris. Brustbilder Alexanders I. von Rußland, Franz I. von Österreich und Friedrich Wilhelms III. von Preußen einander gegenüber//Soldaten ziehen durch den Triumphbogen. 37,19 mm; 16,67 g. Diakov -; Marienb. 3732 var.; Slg. Montenuovo 2386.

**RR** Sehr schön-vorzüglich

150,--



6363



6364



- 6363 Tragbare Silbermedaille 1820, unsigniert. Gerichtsmarke des Kirchspiels des Kreises Riga für Gerichtsbeisitzer. Gekröntes Monogramm über Lorbeer- und Eichenzweig, oben strahlendes Gottesauge//Greif I. mit Schwert, darunter USTIZZIBA, oben strahlendes Gottesauge. 35,19 mm; 11,35 g. Smirnov 537 c leicht var. **RR** Mit Originalöse, sehr schön 200,--
- 6364 Tragbare Silbermedaille 1820, unsigniert. Gerichtsmarke des Kirchspiels des Kreises Dorpat für Gerichtsbeisitzer. Gekröntes Monogramm über Lorbeer- und Eichenzweig, oben strahlendes Gottesauge//Greif I. mit Schwert, darunter OIGUS; oben strahlendes Gottesauge. 35,45 mm; 10,41 g. Smirnov 537 c leicht var. Mit Originalöse, sehr schön 150,--



6365



6366



### ZAR NIKOLAUS I., 1825-1855

#### Goldmünzen des Zaren Nikolaus I.

- 6365 5 Rubel 1830, St. Petersburg. 6,53 g. Bitkin 5; Fb. 154; Schl. 29. **GOLD.** Fast vorzüglich 800,--
- 6366 5 Rubel 1830, St. Petersburg. 6,57 g. Bitkin 5; Fb. 154; Schl. 29. **GOLD.** Sehr schön-vorzüglich 600,--



6367



6368



6369



6370



- 6367 5 Rubel 1833, St. Petersburg. 6,19 g. Bitkin 8; Fb. 155; Schl. 33. **GOLD.** Sehr schön 400,--
- 6368 5 Rubel 1833, St. Petersburg. 6,50 g. Bitkin 8; Fb. 155; Schl. 33. **GOLD.** Kl. Kratzer, sehr schön 350,--
- 6369 5 Rubel 1834, St. Petersburg. 6,62 g. Bitkin 9; Fb. 155; Schl. 34.1. **GOLD.** Sehr schön-vorzüglich 400,--
- 6370 5 Rubel 1834, St. Petersburg. 6,55 g. Bitkin 9; Fb. 155; Schl. 34.1. **GOLD.** Sehr schön-vorzüglich 400,--



6371



6372



- 6371 5 Rubel 1835, St. Petersburg. 6,48 g. Bitkin 10; Fb. 155; Schl. 35. **GOLD.** Vorzüglich 600,--
- 6372 5 Rubel 1841, St. Petersburg. 6,64 g. Bitkin 18; Fb. 155; Schl. 41. **GOLD.** Feiner Stempelfehler, min. gewellt, vorzüglich 500,--



6373



6374



6375



6376



6377



- |      |  |                         |        |
|------|--|-------------------------|--------|
| 6373 | 5 Rubel 1841, St. Petersburg. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung MS 62. Bitkin 18; Fb. 155; Schl. 41. | <b>GOLD.</b> Vorzüglich | 600,-- |
| 6374 | 5 Rubel 1841, St. Petersburg. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung MS 63. Bitkin 18; Fb. 155; Schl. 41. | <b>GOLD.</b> Vorzüglich | 600,-- |
| 6375 | 5 Rubel 1841, St. Petersburg. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung MS 62. Bitkin 18; Fb. 155; Schl. 41. | <b>GOLD.</b> Vorzüglich | 600,-- |
| 6376 | 5 Rubel 1842, St. Petersburg. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung AU 58. Bitkin 19; Fb. 155; Schl. 42. | <b>GOLD.</b> Vorzüglich | 600,-- |
| 6377 | 5 Rubel 1842, St. Petersburg. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung AU 58. Bitkin 19; Fb. 155; Schl. 42. | <b>GOLD.</b> Vorzüglich | 600,-- |



6378



6379



6380



6381



6382



- |      |  |  |          |
|------|--|--|----------|
| 6378 | 5 Rubel 1842, St. Petersburg. 6,51 g. Bitkin 19; Fb. 155; Schl. 42.  | <b>GOLD.</b> Vorzüglich                              | 600,--   |
| 6379 | 5 Rubel 1842, St. Petersburg. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung MS 61. Bitkin 20; Fb. 155; Schl. 42.1. | <b>GOLD.</b> Vorzüglich                              | 600,--   |
| 6380 | 5 Rubel 1842, St. Petersburg. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung MS 61. Bitkin 20; Fb. 155; Schl. 42.1. | <b>GOLD.</b> Vorzüglich                              | 600,--   |
| 6381 | 5 Rubel 1844, St. Petersburg. 6,58 g. Bitkin 25; Fb. 155; Schl. 44.  | <b>GOLD. Prachtexemplar.</b> Vorzüglich-Stempelglanz | 1.000,-- |
| 6382 | 5 Rubel 1847, St. Petersburg. 6,53 g. Bitkin 29; Fb. 155; Schl. 47.  | <b>GOLD.</b> Vorzüglich                              | 600,--   |



6383



6384



6385



- |      |   |                                      |        |
|------|---|--------------------------------------|--------|
| 6383 | 5 Rubel 1847, St. Petersburg. 6,56 g. Bitkin 29; Fb. 155; Schl. 47. | <b>GOLD.</b> Vorzüglich-Stempelglanz | 750,-- |
| 6384 | 5 Rubel 1847, St. Petersburg. 6,52 g. Bitkin 29; Fb. 155; Schl. 47. | <b>GOLD.</b> Vorzüglich              | 600,-- |
| 6385 | 5 Rubel 1848, St. Petersburg. 6,53 g. Bitkin 30; Fb. 155; Schl. 48. | <b>GOLD.</b> Vorzüglich              | 600,-- |



6386



6387



6388



6389



6390



- 6386 5 Rubel 1850, St. Petersburg. 6,55 g. Bitkin 33; Fb. 155; Schl. 50. **GOLD.** Fast vorzüglich 500,--
- 6387 5 Rubel 1850, St. Petersburg. 6,55 g. Bitkin 33; Fb. 155; Schl. 50. **GOLD.** Winz. Randfehler, sehr schön-vorzüglich 400,--
- 6388 5 Rubel 1850, St. Petersburg. 6,53 g. Bitkin 33; Fb. 155; Schl. 50. **GOLD.** Kl. Kratzer, sehr schön-vorzüglich 400,--
- 6389 5 Rubel 1851, St. Petersburg. 6,52 g. Bitkin 34; Fb. 155; Schl. 51. **GOLD.** Vorzüglich 600,--
- 6390 5 Rubel 1852, St. Petersburg. 6,55 g. Bitkin 35; Fb. 155; Schl. 52. **GOLD. Prachtexemplar.** Vorzüglich-Stempelglanz 800,--



6391



6392



6393

- 6391 5 Rubel 1852, St. Petersburg. 6,51 g. Bitkin 35; Fb. 155; Schl. 52. **GOLD.** Kl. Randfehler, fast vorzüglich 400,--
- 6392 5 Rubel 1852, St. Petersburg. 6,47 g. Bitkin 35; Fb. 155; Schl. 52. **GOLD.** Winz. Randfehler, sehr schön 300,--
- 6393 5 Rubel 1853, St. Petersburg. 6,53 g. Bitkin 36; Fb. 155; Schl. 53. **GOLD.** Attraktives Exemplar, vorzüglich-Stempelglanz 750,--



1,5:1



6394 Pt



1,5:1

**Platinmünzen des Zaren Nikolaus I.**

- 6394 6 Rubel Platin 1829, St. Petersburg. 20,67 g. Gekrönter Doppeladler mit Zepter und Reichsapfel in den Fängen, auf der Brust St. Georgsschild, umher die Kette des Andreasordens, auf den ausgebreiteten Flügeln je drei Wappenschilde/Schrift mit Wert und Jahresangabe. Bitkin 55 (R2); Fb. 159; Schl. 76. **PLATIN. RR Nur 828 Exemplare geprägt.** Vorzügliches Exemplar 10.000,--



1,5:1



6395 Pt



1,5:1

6395 6 Rubel 1832, St. Petersburg. 20,08 g Feinplatin. Gekrönter Doppeladler//Wertangabe und Jahreszahl in vier Zeilen. Bitkin 58 (R2); Fb. 159; Schl. 79. **PLATIN. R Kl.** Randfehler, sehr schön-vorzüglich 10.000,--



6396 Pt



6397 Pt



6398 Pt



6399 Pt



6396 3 Rubel Platin 1828, St. Petersburg. 10,37 g. Bitkin 73 (R1); Fb. 160; Schl. 93. **PLATIN. Prachtexemplar von polierten Stempeln.** Fast Stempelglanz 3.000,--  
 6397 3 Rubel Platin 1834, St. Petersburg. 10,34 g. Bitkin 80 (R); Fb. 160; Schl. 99. **PLATIN.** Vorzüglich 1.500,--  
 6398 3 Rubel Platin 1834, St. Petersburg. 10,17 g. Bitkin 80 (R); Fb. 160; Schl. 99. **PLATIN.** Sehr schön 1.000,--  
 6399 3 Rubel Platin 1834, St. Petersburg. 10,18 g. Bitkin 80 (R); Fb. 160; Schl. 99. **PLATIN.** Sehr schön 1.000,--



6400 Pt



6401 Pt



6402 Pt



6403 Pt



6400 3 Rubel Platin 1835, St. Petersburg. 10,21 g. Bitkin 81 (R); Fb. 160; Schl. 100. **PLATIN. Kl.** Kratzer, fast sehr schön 500,--  
 6401 3 Rubel Platin 1836, St. Petersburg. 10,32 g. Bitkin 82 (R); Fb. 160; Schl. 101. **PLATIN. Seltener Jahrgang.** Kl. Randfehler, sehr schön 750,--  
 6402 3 Rubel Platin 1843, St. Petersburg. 10,36 g. Bitkin 89 (R); Fb. 160; Schl. 108. **PLATIN. Kl.** Randfehler, sehr schön-vorzüglich 1.000,--  
 6403 3 Rubel Platin 1844, St. Petersburg. 10,34 g. Bitkin 90 (R); Fb. 160; Schl. 109. **PLATIN.** Sehr schön 1.000,--



6404



6405


**Silbermünzen des Zaren Nikolaus I.**

6404 Rubel 1828, St. Petersburg. 20,52 g. Bitkin 106; Dav. 282.

Fast vorzüglich 250,--

6405 Rubel 1829, St. Petersburg. 20,72 g. Bitkin 107; Dav. 282.

Sehr schön-vorzüglich 150,--



1,5:1



6406



1,5:1



6406 Rubel 1830, St. Petersburg. 20,67 g. Bitkin 108; Dav. 282.

**Sehr selten in dieser Erhaltung. Polierte Platte, min. berührt** 2.500,--


6407



6408



6407 Rubel 1831, St. Petersburg. 20,99 g. Bitkin 110; Dav. 282.

Feine Patina, vorzüglich 250,--

6408 Rubel 1831, St. Petersburg. 20,91 g. Mit offener "2" in der Rückseiteninschrift. Bitkin 111 (R); Dav. 282.

**R** Vorzüglich 250,--


6409



6410



6409 Rubel 1831, St. Petersburg. 20,56 g. Mit offener "2" in der Rückseiteninschrift. Bitkin 111 (R); Dav. 282.

**R** Sehr schön + 150,--

6410 Rubel 1831, St. Petersburg. 20,35 g. Mit offener "2" in der Rückseiteninschrift. Bitkin 111 (R); Dav. 282.

**R** Sehr schön 100,--



6411



6412



6411 1/2 Rubel (Poltina) 1831, St. Petersburg. 10,20 g. Bitkin 122.

R Sehr schön 250,--

6412 25 Kopeken 1830, St. Petersburg. 5,34 g. Bitkin 129.

Vorzüglich 150,--



6414



6413



6415



6413 25 Kopeken 1831, St. Petersburg. 5,11 g. Bitkin 131.

Vorzüglich 150,--

6414 10 Kopeken 1827, St. Petersburg. 2,05 g. Bitkin 144.  
Exemplar der Sammlung Peter Christensen.

Vorzügliches Exemplar mit feiner Tönung 150,--

6415 5 Kopeken 1826, St. Petersburg. 1,26 g. Bitkin 149.

Selten in dieser Erhaltung. Prachtexemplar. Fast Stempelglanz 150,--



6416



6417



6418



6416 5 Kopeken 1827, St. Petersburg. 1,07 g. Bitkin 150.

Selten in dieser Erhaltung. Prachtexemplar. Herrliche Patina, fast Stempelglanz 200,--

6417 5 Kopeken 1831, St. Petersburg. 1,05 g. Bitkin 157.  
Exemplar der Sammlung Peter Christensen.

Seltener Jahrgang. Feine Tönung, vorzüglich 150,--

6418 5 Kopeken 1831, St. Petersburg. 0,88 g. Bitkin 157.

Seltener Jahrgang. Vorzüglich 150,--



6419



6420



6419 Rubel 1841, St. Petersburg. 21,17 g. Bitkin 192; Dav. 283.

Prachtexemplar. Vorzüglich-Stempelglanz 400,--

6420 Rubel 1842, St. Petersburg. 20,79 g. Bitkin 200; Dav. 283.

Kl. Schrötlingsfehler, vorzüglich-Stempelglanz 200,--



6421



6422



6421 Rubel 1842, St. Petersburg. 20,28 g. Bitkin 200; Dav. 283.

Fast vorzüglich 125,--

6422 Rubel 1842, St. Petersburg. 20,57 g. Bitkin 201; Dav. 283.

Vorzüglich 200,--



6423



6424



6423 Rubel 1843, St. Petersburg. 20,69 g. Bitkin 202; Dav. 283.  
Exemplar der Sammlung Antonin Prokop Teil 1, Auktion Aurea Numismatika 6, Prag 2002, Nr. 251.

Feine Patina, vorzüglich-Stempelglanz

400,-

6424 Rubel 1843, St. Petersburg. 20,44 g. Bitkin 202; Dav. 283.

Vorzüglich

200,-



6425



6426



6425 Rubel 1844, St. Petersburg. 20,78 g. Bitkin 205; Dav. 283.

Vorzüglich

200,-

6426 Rubel 1846, St. Petersburg. 20,79 g. Bitkin 208; Dav. 283.

Sehr schön-vorzüglich

125,-



6427



6428



6427 Rubel 1847, St. Petersburg. 20,72 g. Bitkin 209; Dav. 283.

Hübsche Patina, vorzüglich

150,-

6428 Rubel 1848, St. Petersburg. 20,66 g. Bitkin 218; Dav. 283.

Vorzüglich

150,-



6429



6430



6429 Rubel 1849, St. Petersburg. 20,73 g. Bitkin 215 (R1); Dav. 283.

Fast vorzüglich

150,-

6430 Rubel 1851, St. Petersburg. 20,66 g. Bitkin 228; Dav. 283.  
Exemplar der Sammlung Antonin Prokop Teil 2, Auktion Aurea Numismatika 8, Prag 2003, Nr. 272.

Hübsche Patina, fast vorzüglich

200,-



6431



6432



6431 Rubel 1851, St. Petersburg. 20,65 g. Bitkin 228; Dav. 283.

Winz. Randfehler, fast vorzüglich

150,-

6432 Rubel 1853, St. Petersburg. 20,63 g. Bitkin 232; Dav. 283.

**Prachtexemplar. Herrliche Patina, fast Stempelglanz**

600,-



6433



6434



6433 Rubel 1854, St. Petersburg. 20,61 g. Bitkin 234; Dav. 283.

Vorzüglich 250,--

6434 Rubel 1854, St. Petersburg. 20,57 g. Bitkin 234; Dav. 283.

Win. Randfehler, fast vorzüglich 150,--



6435



6436



6435 Rubel 1855, St. Petersburg. 20,74 g. Bitkin 235; Dav. 283.

Winz. Randfehler, vorzüglich 200,--

6436 Rubel 1855, St. Petersburg. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung MS 62. Bitkin 235; Dav. 283.

Hübsche Patina, vorzüglich 200,--



6437



6438



6439



6440



6437 1/2 Rubel (Poltina) 1851, St. Petersburg. 10,39 g. Bitkin 264.

Vorzüglich 150,--

6438 1/2 Rubel (Poltina) 1853, St. Petersburg. 10,28 g. Bitkin 269.

Sehr schön + 75,--

6439 1/2 Rubel (Poltina) 1854, St. Petersburg. 10,26 g. Bitkin 270.

Sehr schön-vorzüglich 100,--

6440 1/2 Rubel (Poltina) 1855, St. Petersburg. 10,26 g. Bitkin 271.

Winz. Randfehler, vorzüglich 200,--



6441



6442



6441 1/2 Rubel (Poltina) 1855, St. Petersburg. 10,30 g. Bitkin 271.

Fast vorzüglich 150,--

6442 25 Kopeken 1836, St. Petersburg. 5,13 g. Bitkin 276.

Vorzüglich + 100,--



6443



6444



6445



6446



6443	25 Kopeken 1854, St. Petersburg. 5,23 g. Bitkin 308.	Vorzüglich	50,--
6444	20 Kopeken 1833, St. Petersburg. 4,07 g. Bitkin 313. Exemplar der Sammlung Peter Christensen.	Vorzüglich	150,--
6445	20 Kopeken 1839, St. Petersburg. 4,01 g. Bitkin 321.	Vorzüglich	75,--
6446	20 Kopeken 1850, St. Petersburg. 4,08 g. Bitkin 338. Exemplar der Sammlung Peter Christensen.	<b>Prachtexemplar von polierten Stempeln. Fast Stempelglanz</b>	150,--



6447



6448



6449



6450



6452



6447	10 Kopeken 1833, St. Petersburg. 1,98 g. Bitkin 348. <b>Selten in dieser Erhaltung. Prachtexemplar. Feine Patina, fast Stempelglanz</b>		150,--
6448	10 Kopeken 1839, St. Petersburg. 2,07 g. Bitkin 355.	<b>Prachtexemplar. Stempelglanz</b>	150,--
6449	10 Kopeken 1849, St. Petersburg. 2,09 g. Bitkin 373.	Fast Stempelglanz	100,--
6450	5 Kopeken 1845, St. Petersburg. 1,03 g. Bitkin 399.	Vorzüglich +	100,--
6451	5 Kopeken 1849, 1854, St. Petersburg. 1,01 g und 1,02 g. Bitkin 405, 413. <b>2 Stück. Sehr schön-vorzüglich und vorzüglich</b>		75,--
6452	5 Kopeken 1851, St. Petersburg. 1,08 g. Bitkin 409.	Fast Stempelglanz aus polierter Platte	75,--



6455



6453



6454



6455

6453	5 Kopeken 1852, St. Petersburg. 1,02 g. Bitkin 410. <b>Prachtexemplar. Herrliche Patina, Erstabschlag, Stempelglanz</b>		100,--
6454	5 Kopeken 1852, St. Petersburg. 1,03 g. Bitkin 410.	Fast Stempelglanz	75,--
6455	<b>Eine Poltina aus der Münzstätte Warschau</b> 1/2 Rubel (Poltina) 1846, Warschau. 10,27 g. Bitkin 437.	Sehr schön	100,--



**Kupfermünzen aus der Münzstätte Ekaterinburg**

- 6456 Ku.-Denga 1828, Ekaterinburg. 3,90 g. Bitkin 455. Winz. Kratzer, vorzüglich 75,--  
 6457 Ku.-5 Kopeken 1831, Ekaterinburg. Novodel. 22,77 g. Bitkin H484 (R2). **RR Prachtexemplar.** Erstabschlag, Stempelglanz 1.000,--



- 6458 Ku.-Kopeke 1832, Ekaterinburg. 5,28 g. Bitkin 518. **Prachtexemplar.** Fast Stempelglanz 150,--  
 6459 Ku.-Kopeke o. J., Ekaterinburg. 10,52 g. Fehlprägung: Rückseite = inkuse Vorderseite. **R** Vorzüglich 150,--  
 Die Zuweisung des vorliegenden Stückes zur Münzstätte Ekaterinburg ist nicht gesichert, es kommen auch Suzun (Bitkin 755 ff.) und Izhora (Bitkin 825 ff.) in Frage.



**Eine Kupfermünze aus der Münzstätte Suzun**

- 6460 Ku.-1/4 Kopeke 1840, Suzun (Kolyvan). 2,77 g. Bitkin 793 (R). **R** Leicht dezentriert, sehr schön + 75,--

**Kupfermünzen aus der Münzstätte Warschau**

- 6461 Ku.-5 Kopeken 1851, Warschau. 25,57 g. Bitkin 852 (R1). **RR** Sehr schön + 200,--  
 6462 Ku.-Kopeke 1855, Warschau. 4,75 g. Bitkin 870 (R1). **RR** Sehr schön 100,--



**Gedenkmünzen des Zaren Nikolaus I.**

- 6463 Rubel 1834, St. Petersburg. Denkmal für Alexander I. 20,80 g. Bitkin 894 (R); Dav. 285. Feine Patina, vorzüglich 750,--  
 6464 Rubel 1834, St. Petersburg. Denkmal für Alexander I. 20,76 g. Bitkin 894 (R); Dav. 285. Patina, vorzüglich 750,--



6465



6466



- 6465 Rubel 1834, St. Petersburg. Denkmal für Alexander I. 20,74 g. Bitkin 894 (R); Dav. 285.  
Kl. Kratzer, fast vorzüglich 500,--
- 6466 Rubel 1834, St. Petersburg. Denkmal für Alexander I. 20,76 g. Bitkin 894 (R); Dav. 285.  
Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich 500,--



6467



6468



6469



- 6467 Rubel 1839, St. Petersburg, auf die Einweihung des Borodino-Denkmal. 20,53 g. Bitkin 895 (R); Dav. 288.  
Herrliche Patina, vorzüglich + 1.250,--
- 6468 Rubel 1839, St. Petersburg, auf die Einweihung des Borodino-Denkmal. 20,64 g. Bitkin 895 (R); Dav. 288.  
Patina, vorzüglich 1.000,--
- 6469 Rubel 1839, St. Petersburg, auf die Einweihung des Borodino-Denkmal. 20,69 g. Bitkin 895 (R); Dav. 288.  
Winz. Randfehler, fast vorzüglich 600,--
- 6470 Rubel 1839, St. Petersburg, auf die Einweihung des Borodino-Denkmal. 20,64 g. Bitkin 895 (R); Dav. 288. Dazu: Alexander II., Poltina 1872, St. Petersburg. 10,22 g. Bitkin 113.  
2 Stück. Korrodiert (1x), fast sehr schön 150,--



6471



6472



- 6471 Rubel 1841, von H. Gube, auf die Vermählung seines Sohnes, Großfürst Alexander Nikolajewitsch, später Zar Alexander II., mit Maria von Hessen-Darmstadt, Tochter Ludwigs II. 20,59 g. Bitkin 898 (R1); Dav. 288 A.  
RR Feine Tönung, vorzüglich 4.000,--
- 6472 Rubel 1841, von H. Gube, auf die Vermählung seines Sohnes, Großfürst Alexander Nikolajewitsch, später Zar Alexander II., mit Maria von Hessen-Darmstadt, Tochter Ludwigs II. 20,71 g. Beider Büsten nebeneinander I.//Amor und Psyche lehnen an einer gekrönten Kartusche, darin Monogramm "AM". Bitkin 901 (R2); Dav. 288 A var.  
RR Dunkle Patina, kl. Randfehler, vorzüglich 5.000,--



1,5:1



6473



1,5:1

**Eine Kupferprobe des Zaren Nikolaus I.**

6473 Ku.-3 Kopeken 1827, St. Petersburg. Probe; 13,55 g. Bitkin 915 (R3).  
**Von großer Seltenheit. Fast Stempelglanz** 4.000,--



1,5:1



6474



1,5:1

**Prägungen für Polen**

6474 50 Zloty 1829, Warschau, für Polen. 9,78 g Feingold. Büste r. mit Lorbeerkranz//Wert und Jahreszahl in drei Zeilen zwischen Eichenzweigen, darunter das Münzzeichen F • H •. Bitkin 978 (R1); Fb. 109; Schl. 16.  
**GOLD. Von großer Seltenheit. Nur 238 Exemplare geprägt. Fast vorzüglich** 5.000,--



6477



6475



6476



6477

6475 3 Rubel (20 Zloty) 1834, St. Petersburg, für Polen. 3,92 g. Bitkin 1075 (R); Fb. 111 (dort unter Polen); Schl. 21 (dort unter Polen).  
**GOLD. R Sehr schön-vorzüglich** 1.500,--

6476 3 Rubel (20 Zloty) 1834, St. Petersburg, für Polen. 3,92 g. Bitkin 1075 (R); Fb. 111 (dort unter Polen); Schl. 21 (dort unter Polen).  
**GOLD. R Winz. Randfehler, sehr schön-vorzüglich** 1.250,--

6477 1 1/2 Rubel (10 Zloty) 1836, St. Petersburg, für Polen. 30,64 g. Bitkin 1090; Dav. 284.  
**Hübsche Patina, feiner Prägeglanz, sehr schön-vorzüglich** 200,--



6478



6479



6480



- |      |   |                                      |        |
|------|---|--------------------------------------|--------|
| 6478 | 1 1/2 Rubel (10 Zloty) 1836, Warschau, für Polen. 30,32 g. Bitkin 1132; Dav. 284.     | Sehr schön                           | 150,-- |
| 6479 | 1 1/2 Rubel (10 Zloty) 1836, Warschau, für Polen. 31,56 g. Bitkin 1132; Dav. 284.     | Sehr schön                           | 150,-- |
| 6480 | 1 1/2 Rubel (10 Zloty) 1840, Warschau, für Polen. 31,18 g. Bitkin 1136 (R); Dav. 284. | <b>Seltener Jahrgang.</b> Sehr schön | 200,-- |



6481



6482



- |      |  |   |        |
|------|--|---|--------|
| 6481 | 3/4 Rubel (5 Zloty) 1839, Warschau, für Polen. 15,47 g. Bitkin 1145. | Sehr schön                              | 100,-- |
| 6482 | 3/4 Rubel (5 Zloty) 1840, Warschau, für Polen. 15,46 g. Bitkin 1147. | Vorzügliches Exemplar mit feiner Tönung | 250,-- |



6483



6484



6485



- |      |  |                                       |        |
|------|--|---------------------------------------|--------|
| 6483 | 30 Kopeken (2 Zloty) 1837, Warschau, für Polen. 6,01 g. Bitkin 1155. | Fast vorzüglich                       | 200,-- |
| 6484 | 15 Kopeken (1 Zloty) 1836, Warschau, für Polen. 3,09 g. Bitkin 1168. | Feine Patina, vorzüglich-Stempelglanz | 100,-- |

#### Eine Kupfermarke des Zaren Nikolaus I.

- |      |  |                       |        |
|------|--|-----------------------|--------|
| 6485 | Ku.-Marke zu 1 Korob 1829, der Werhnij-Tagil-Kohlefabrik. 11,22 g. | Sehr schön-vorzüglich | 100,-- |
|------|--|-----------------------|--------|



ex 6486

**Medaillen des Zaren Nikolaus I.**

- 6486 Silberjeton 1826, unsigniert, auf seine Krönung in Moskau. Gekröntes Monogramm//Zwei Zeilen Schrift, darüber Krone, unten Jahreszahl. 21,88 mm; 4,43 g. Dazu: Ein zweites Exemplar, auf dünnem Schrötling geprägt. 22,06 mm; 4,72 g. Diakov 446.9. **2 Stück.** Winz. Randfehler (1x) vorzüglich 150,--



6487

- 6487 Silbermedaille 1826, von F. Tolstoi, auf die 100-Jahrfeier der Akademie der Wissenschaften in St. Petersburg. Kopf r.//Minerva mit Speer und Schild thront v. v. und hält einen Lorbeerkranz über eine Säule mit Januskopf, der aus den Gesichtern von Peter I. und Alexander I. besteht, r. Eule. 64,25 mm; 139,99 g. Diakov 447.1 (R2). **RR Kl.** Kratzer, fast vorzüglich 2.000,--



6489

6488

6489

- 6488 Bronzemedaille 1828, von H. Gube, Werkstatt Loos, Berlin, auf die Kriegserklärung an die Türkei am 14. April. Büste r.//Die personifizierte Religion überreicht dem Zaren ein Schwert und ein Kreuz, zwischen ihnen auf dem Boden ein Helm. 38,65 mm; 32,89 g. Diakov 470.2. **Vorzüglich** 150,--
- 6489 Bronzemedaille 1828, von V. Alexeev, auf den Frieden mit Persien. Der Berg Ararat mit der Arche Noah auf dem Gipfel, im Vordergrund Wellen und Felsen, im Hintergrund l. strahlende Sonne, oben die Jahreszahl '2242'//Ansicht einer persischen Stadt vor dem Berg Ararat, oben Kreuz zwischen der geteilten Jahreszahl 18 - 28, umher Strahlen. 64,84 mm; 118,80 g. Diakov 476.1 (R1). **RR** Vorzüglich 250,--



6490



- 6490 Bronzemedaille 1829, von V. Alexeev, auf den Besuch des persischen Prinzen Khusran Mirza in St. Petersburg. Kopf r./In Lorbeerkranz: Vier Zeilen persische Schrift und die Jahreszahl. 64,70 mm; 20,27 g. Diakov 474.1. **RR** Vorzüglich

400,--



6491



- 6491 Silbermedaille 1829, von V. Alexeev und A. Klepikow, auf den Frieden von Adrianopel (Edirne) mit der Türkei. Stadtansicht von Burgas mit der Schwarzmeerküste im Hintergrund, oben der gekrönte russische Doppeladler mit Lorbeerzweigen in den Schnäbeln und Blitzen in den Fängen, darüber die Jahreszahl 1829//Stadtansicht von Adrianopel. 64,05 mm; 120,42 g. Diakov 477.1 var. (R3, dort mit anderen Stempelschneidern). **Von größter Seltenheit.** Vorzüglich

1.500,--



6492



- 6492 Silbermedaille 1829, von V. Alexeev und A. Klepikow, auf den Frieden von Adrianopel (Edirne) mit der Türkei. Variante mit kursiver Stempelschneidersignatur von V. Alexeev. Stadtansicht von Burgas mit der Schwarzmeerküste im Hintergrund, oben der gekrönte russische Doppeladler mit Lorbeerzweigen in den Schnäbeln und Blitzen in den Fängen, darüber die Jahreszahl 1829//Stadtansicht von Adrianopel. 64,43 mm; 123,36 g. Diakov 477.1 var. (R3, dort mit anderen Stempelschneidern). **Von größter Seltenheit.** Kl. Randfehler, kl. Kratzer, vorzüglich

1.000,--



6493



- 6493 Silbermedaille 1830, von M. Kuchkin und P. Utkin. Preismedaille für Studenten der Akademie der schönen Künste in St. Petersburg, verliehen für besondere Leistungen in der Malerei. Lyra auf Sockel, zu den Seiten eine männliche Büste und eine Farbpalette//Vier Zeilen Schrift auf einem Rund, umher Lorbeerkranz. 51,55 mm; 64,19 g. Diakov 492.4 (R1). **RR Herrliche Patina, vorzüglich +**

600,--



6494



- 6494 Bronzemedaille 1833, unsigniert, auf den 80. Geburtstag von Johann Philipp Weisse, Direktor der deutschen Schule in St. Petersburg, gewidmet von Freunden und Schülern. Sieben Zeilen Schrift auf Tafel, umher Eichenkranz//Sieben Zeilen Schrift. 59,77 mm; 104,39 g. Diakov 504.1 (R1).

Vorzüglich

200,--



6495

1,5:1

1,5:1

- 6495 Goldmedaille zu 7 Dukaten o. J. (1835), unsigniert. Prämie der Jungenschule. Gekrönter Doppeladler mit Zepter und Reichsapfel in den Fängen, auf der Brust St. Georgschild, umgeben von der Kette des Andreasordens, auf den Flügeln je drei weitere Wappenschilde, oben Krone//Minerva mit Lorbeerkranz in der Rechten und Öllampe in der erhobenen Linken steht v. v., umgeben von Attributen der Wissenschaft, die auf dem Boden liegen. 32,75 mm; 25,98 g. Diakov 523.4 (R2).

**GOLD. Prachtexemplar.** In Originaltut. Fast Stempelglanz

2.000,--



6496



- 6496 Bronzemedaille 1839, von P. Utkin, auf die Wiedervereinigung der uniatischen mit der orthodoxen Kirche. Das Gesicht Christi auf einem Tuch//Strahlendes Kreuz. 62,27 mm; 110,77 g. Diakov 550.1.  
Winz. Randfehler, vorzüglich

200,--



6497



- 6497 Silbermedaille 1841, von P. Utkin, auf den Tod des russischen Gesandten, Graf Robert Heinrich Rehbinder. Brustbild des Staatsmannes l.//Vier Zeilen Schrift, darüber Stern, umher Eichenkranz. 50,31 mm; 67,06 g. Diakov 564.1 (R3).  
RR Fast vorzüglich

500,--



6498



- 6498 Silbermedaille o. J., von M. Kuchkin und A. Klepikow. Preismedaille der seit 1846 stattfindenden Ausstellungen landwirtschaftlicher Produkte, verliehen vom Ministerium für staatliche Güter. Vier Zeilen Schrift, umher Früchtekranz//Ochse steht nach l., umher zahlreiche landwirtschaftliche Geräte und Produkte. 65,45 mm; 118,36 g. Diakov 576.9 (R1).  
Kl. Randfehler, Probierspür am Rand, fast vorzüglich

200,--



6499

6499 Bronzemedaille 1855, von V. Alexeev und M. Kuchkin, auf das 100jährige Bestehen der Lomonossov-Universität in Moskau. Elisabeth I. steht v. v. und empfängt ein Buch von M. Lomonossov und P. I. Shuvalov//Gekrönter Doppeladler mit Zepter und Reichsadler in den Fängen, auf der Brust St. Georgsschild, umher die Kette des Andreasordens, auf den Flügeln je drei weitere Wappenschilde, oben Krone. 79,63 mm; 177,17 g. Diakov 614.1. Sehr schön-vorzüglich

150,--



6500



6501



**ZAR ALEXANDER II., 1855-1881**

**Goldmünzen des Zaren Alexander II.**

6500 5 Rubel 1859, St. Petersburg. 6,51 g. Bitkin 5; Fb. 163; Schl. 116. **GOLD.** Winz. Randfehler, sehr schön-vorzüglich 400,--

6501 5 Rubel 1866, St. Petersburg. 6,55 g. Bitkin 14; Fb. 163; Schl. 125. **GOLD.** Vorzüglich 600,--



6502



6503



6504



6505



6502 5 Rubel 1870, St. Petersburg. 6,51 g. Bitkin 18; Fb. 163; Schl. 129. **GOLD.** Sehr schön-vorzüglich 500,--

6503 5 Rubel 1870, St. Petersburg. 6,47 g. Bitkin 18; Fb. 163; Schl. 129. **GOLD.** Sehr schön 400,--

6504 5 Rubel 1873, St. Petersburg. 6,51 g. Bitkin 21; Fb. 163; Schl. 132. **GOLD.** Vorzüglich 600,--

6505 5 Rubel 1873, St. Petersburg. 6,53 g. Bitkin 21; Fb. 163; Schl. 132. **GOLD.** Vorzüglich 600,--



- |      |   |                              |        |
|------|---|------------------------------|--------|
| 6506 | 5 Rubel 1873, St. Petersburg. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung MS 61. Bitkin 21; Fb. 163; Schl. 132. | <b>GOLD.</b> Vorzüglich      | 600,-- |
| 6507 | 5 Rubel 1874, St. Petersburg. 6,50 g. Bitkin 22; Fb. 163; Schl. 133.  | <b>GOLD.</b> Vorzüglich      | 600,-- |
| 6508 | 5 Rubel 1876, St. Petersburg. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung MS 62. Bitkin 24; Fb. 163; Schl. 135. | <b>GOLD.</b> Vorzüglich      | 600,-- |
| 6509 | 5 Rubel 1876, St. Petersburg. 6,54 g. Bitkin 24; Fb. 163; Schl. 135.  | <b>GOLD.</b> Fast vorzüglich | 500,-- |
| 6510 | 5 Rubel 1877, St. Petersburg. 6,54 g. Bitkin 25; Fb. 163; Schl. 136.  | <b>GOLD.</b> Vorzüglich      | 600,-- |



- |      |  |  |          |
|------|--|--|----------|
| 6511 | 5 Rubel 1877, St. Petersburg. 6,53 g. Bitkin 25; Fb. 163; Schl. 136. | <b>GOLD.</b> Sehr schön-vorzüglich                   | 500,--   |
| 6512 | 5 Rubel 1877, St. Petersburg. 6,58 g. Bitkin 25; Fb. 163; Schl. 136. | <b>GOLD.</b> Sehr schön-vorzüglich                   | 500,--   |
| 6513 | 5 Rubel 1877, St. Petersburg. 6,50 g. Bitkin 25; Fb. 163; Schl. 136. | <b>GOLD.</b> Winz. Randfehler, sehr schön-vorzüglich | 400,--   |
| 6514 | 5 Rubel 1877, St. Petersburg. 6,53 g. Bitkin 25; Fb. 163; Schl. 136. | <b>GOLD.</b> Kl. Flecken, sehr schön-vorzüglich      | 400,--   |
| 6515 | 3 Rubel 1874, St. Petersburg. 3,94 g. Bitkin 36; Fb. 164; Schl. 147. | <b>GOLD. R</b> Vorzüglich                            | 1.500,-- |



- |   |  |  |          |
|---|--|--|----------|
| 6516  | 3 Rubel 1875, St. Petersburg. 3,94 g. Bitkin 37 (R); Fb. 164; Schl. 148. | <b>GOLD. R</b> Sehr attraktives Exemplar, vorzüglich + | 2.000,-- |
| 6517  | 3 Rubel 1877, St. Petersburg. 3,91 g. Bitkin 40 (R); Fb. 164; Schl. 151. | <b>GOLD.</b> Fast vorzüglich                           | 1.750,-- |
| <b>Silbermünzen des Zaren Alexander II.</b> |  |  |          |
| 6518  | 1/2 Rubel (Poltina) 1857, St. Petersburg. 10,28 g. Bitkin 51.            | Vorzüglich   | 100,--   |



6519



6520



6521



6522



- |      |   |                            |        |
|------|---|----------------------------|--------|
| 6519 | 1/2 Rubel (Poltina) 1858, St. Petersburg. 10,30 g. Bitkin 52.   | Vorzüglich                 | 100,-- |
| 6520 | 1/2 Rubel (Poltina) 1858, St. Petersburg. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung MS 62. Bitkin 52. | Hübsche Patina, vorzüglich | 100,-- |
| 6521 | 1/2 Rubel (Poltina) 1858, St. Petersburg. 10,28 g. Bitkin 52.   | Vorzüglich                 | 100,-- |
| 6522 | 1/2 Rubel (Poltina) 1858, St. Petersburg. 10,35 g. Bitkin 52.   | Vorzüglich                 | 100,-- |



6523



6524



6525



6526



6527



- |      |  |  |        |
|------|--|--|--------|
| 6523 | 25 Kopeken 1856, St. Petersburg. 5,23 g. Bitkin 54.<br>Feine Patina, winz. Randfehler, Erstabschlag, fast Stempelglanz |  | 100,-- |
| 6524 | 25 Kopeken 1856, St. Petersburg. 5,21 g. Bitkin 54.<br>Exemplar der Sammlung Peter Christensen.                        | Vorzüglich-Stempelglanz                      | 100,-- |
| 6525 | 25 Kopeken 1857, St. Petersburg. 5,10 g. Bitkin 55.  | Vorzüglich                                   | 75,--  |
| 6526 | 25 Kopeken 1858, St. Petersburg. 5,18 g. Bitkin 56.  | Vorzügliches Exemplar von polierten Stempeln | 100,-- |
| 6527 | 20 Kopeken 1858, St. Petersburg. 4,09 g. Bitkin 61.  | Fast Stempelglanz aus polierter Platte       | 100,-- |



6528



6530



6529



- |      |  |  |       |
|------|--|--|-------|
| 6528 | 10 Kopeken 1855, St. Petersburg. 2,05 g. Bitkin 62.  | <b>Prachtexemplar.</b> Feine Tönung, fast Stempelglanz | 75,-- |
| 6529 | 10 Kopeken 1857, St. Petersburg. 2,09 g. Bitkin 64.  | Herrliche Patina, vorzüglich-Stempelglanz              | 75,-- |
| 6530 | 5 Kopeken 1855, St. Petersburg. 1,02 g. Bitkin 66.<br>Exemplar der Sammlung Peter Christensen. | Fast Stempelglanz                                      | 75,-- |



6531



6532



6531 Rubel 1866, St. Petersburg. 20,75 g. Bitkin 78 (R); Dav. 289.

**Selten, besonders in dieser Erhaltung.** Von polierten Stempeln, vorzüglich 1.500,--

6532 Rubel 1877, St. Petersburg. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung AU 58. Bitkin 90; Dav. 289.

Hübsche Patina, fast vorzüglich 100,--



6533



6534


 6533 Rubel 1878, St. Petersburg. 20,81 g. Bitkin 92; Dav. 289. **Prachtexemplar.** Vorzüglich-Stempelglanz 250,--

6534 Rubel 1878, St. Petersburg. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung AU 58. Bitkin 92; Dav. 289.

Hübsche Patina, fast vorzüglich 125,--



6535



6536



6535 Rubel 1878, St. Petersburg. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung AU 58. Bitkin 92; Dav. 289.

Hübsche Patina, fast vorzüglich 125,--

6536 1/2 Rubel (Poltina) 1859, St. Petersburg. 10,31 g. Bitkin 97.

**Prachtexemplar mit herrlicher Tönung.** Fast Stempelglanz 600,--


6537



6539



6538



6537 1/2 Rubel (Poltina) 1859, St. Petersburg. 10,41 g. Bitkin 97.

Vorzüglich-Stempelglanz aus polierter Platte 200,--

6538 1/2 Rubel (Poltina) 1861, St. Petersburg. 10,28 g. Bitkin 100 (R1).

**RR** Vorzüglich 500,--

6539 25 Kopeken 1859, St. Petersburg. 5,16 g. Bitkin 131 (R).

**R** Hübsche Patina, vorzüglich-Stempelglanz 150,--

6540 25 Kopeken 1859, 1860, St. Petersburg. 5,14 g und 5,11 g. Bitkin 132, 133 (R).

**2 Stück.** Vorzüglich 50,--



- 6541 25 Kopeken 1866, St. Petersburg. 5,22 g. Bitkin 142 (R). **Seltener Jahrgang. Prachtexemplar.** Vorzüglich-Stempelglanz 400,--
- 6542 10 Kopeken 1859, St. Petersburg. 2,11 g. Bitkin 162 (R). Exemplar der Sammlung Peter Christensen. Vorzüglich + 75,--
- 6543 20 Kopeken 1860, St. Petersburg. 4,01 g. Bitkin 167 (R). **R Herrliche Patina, fast Stempelglanz** 250,--



- 6544 15 Kopeken 1860, St. Petersburg. 3,07 g. Bitkin 183. Fast Stempelglanz aus polierter Platte 100,--
- 6545 5 Kopeken 1861, St. Petersburg. 1,02 g. Bitkin 206. Exemplar der Sammlung Peter Christensen. Feine Tönung, vorzüglich 75,--
- 6546 20 Kopeken 1869, St. Petersburg. 3,57 g. Bitkin 217. Exemplar der Sammlung Peter Christensen. Vorzüglich 75,--
- 6547 20 Kopeken 1877, St. Petersburg. 3,48 g. Bitkin 229 (R). Vorzüglich-Stempelglanz 75,--
- 6548 10 Kopeken 1867, St. Petersburg. 1,83 g. Bitkin 251. Polierte Platte 100,--



- 6549 **Eine Kupfermünze aus der Münzstätte Ekaterinburg**  
Ku.-3 Kopeken 1859, Ekaterinburg. 13,30 g. Bitkin 323. Winz. Schrötlingsfehler, vorzüglich 50,--
- 6550 **Kupfermünzen aus der Münzstätte Warschau**  
Ku.-Denezhka 1857, Warschau. 2,63 g. Bitkin 488. **Prachtexemplar.** Stempelglanz 100,--
- 6551 Ku.-Polushka 1861, Warschau. 1,38 g. Bitkin 497 (R). Exemplar der Sammlung Peter Christensen. **R Vorzüglich** 100,--



- 6552 **Gedenkmünzen des Zaren Alexander II.**  
Rubel 1859, St. Petersburg. Denkmal für Nikolaus I. 20,60 g. Bitkin 567; Dav. 290. Hübsche Patina, fast vorzüglich 500,--
- 6553 Rubel 1859, St. Petersburg. Denkmal für Nikolaus I. 20,63 g. Bitkin 567; Dav. 290. Leicht berieben, vorzüglich 400,--


**Prägungen für Finnland**

- |      |   |   |        |
|------|---|---|--------|
| 6554 | 20 Markkaa 1878, Helsinki, für Finnland. 6,47 g. Bitkin 611 (R); Fb. 1 (dort unter Finnland); Schl. 1 (dort unter Finnland).  | <b>GOLD. R</b> Vorzüglich                               | 300,-- |
| 6555 | 20 Markkaa 1880, Helsinki, für Finnland. 6,45 g. Bitkin 613 (R1); Fb. 1 (dort unter Finnland); Schl. 3 (dort unter Finnland). | <b>GOLD. Seltener Jahrgang.</b> Fast Stempelglanz       | 750,-- |
| 6556 | 20 Markkaa 1880, Helsinki, für Finnland. 6,45 g. Bitkin 613 (R1); Fb. 1 (dort unter Finnland); Schl. 3 (dort unter Finnland). | <b>GOLD. Seltener Jahrgang.</b> Vorzüglich/Stempelglanz | 750,-- |



- |      |  |                           |        |
|------|--|---------------------------|--------|
| 6557 | 10 Markkaa 1878, Helsinki, für Finnland. 3,23 g. Bitkin 614 (R); Fb. 4 (dort unter Finnland); Schl. 2 (dort unter Finnland). | <b>GOLD. R</b> Vorzüglich | 200,-- |
| 6558 | 10 Markkaa 1879, Helsinki, für Finnland. 3,23 g. Bitkin 615; Fb. 4 (dort unter Finnland); Schl. 5 (dort unter Finnland).     | <b>GOLD.</b> Vorzüglich   | 200,-- |



- |      |  |                         |        |
|------|--|-------------------------|--------|
| 6559 | 2 Markkaa 1865, Helsinki, für Finnland. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung MS 62. Bitkin 617. | Vorzüglich/Stempelglanz | 150,-- |
| 6560 | 2 Markkaa 1870, Helsinki, für Finnland. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung MS 62. Bitkin 621. | Vorzüglich-Stempelglanz | 150,-- |



- |      |   |            |        |
|------|---|------------|--------|
| 6561 | 1 Markka 1865, Helsinki, für Finnland. 5,27 g. Bitkin 625. Exemplar der Sammlung Peter Christensen. | Vorzüglich | 50,--  |
| 6562 | Ku.-10 Penniä 1865, Helsinki, für Finnland. 12,80 g. Bitkin 651.                                    | Vorzüglich | 100,-- |



6563



### Medaillen des Zaren Alexander II.

- 6563 Goldmedaille 1856, von V. Alexeev und R. Ganneman, auf seine Krönung. Büste r./Gekrönter Doppeladler mit Zepter und Reichsapfel in den Fängen, auf der Brust St. Georgschild, umher die Kette des Andreasordens, auf den Flügeln je vier weitere Wappenschilde, oben Krone. 50,83 mm; 103,35 g. Diakov 653.2 (R3). **GOLD. Von großer Seltenheit.** Kl. Kratzer und Randfehler, vorzüglich 20.000,--



6564



- 6564 Silberjeton 1856, unsigniert, auf seine Krönung in Moskau. Gekröntes Monogramm//Zwei Zeilen Schrift, darüber Krone, unten Jahreszahl. 21,97 mm; 4,23 g. Diakov 653.3. **Prachtexemplar.** Feine Patina, Stempelglanz 100,--



6565



- 6565 Bronzemedaille 1861, von N. Kozin, auf die Bauernbefreiung. Alexander II. steht v. v. und führt einen Bauern und einen Adligen zusammen, die sich die Hand reichen, umher Symbole der Landwirtschaft und Wissenschaft//Strahlendes orthodoxes Kreuz. 68,52 mm; 143,97 g. Diakov 702.1. **Kl. Randfehler, sehr schön-vorzüglich** 150,--

Am 19. Februar 1861 hob Zar Alexander II. in Rußland die Leibeigenschaft der abwertend als "Muschiks" bezeichneten Bauern auf - fast 50 Jahre später als dies in Westeuropa geschehen war. Allerdings bedeutete dies nicht automatisch die Freiheit für die Bauern, sondern oftmals eine verschärfte wirtschaftliche Abhängigkeit ohne entsprechenden rechtlichen Schutz. Diese ungelöste soziale Frage war eine der Ursachen für den Ausbruch der Oktoberrevolution.



6566 1:1,3



- 6566 Bronzemedaille 1862, von P. Brusnitsyn, auf die Einweihung des Denkmals zur 1.000-Jahrfeier des russischen Reiches. Büste r.//Ansicht des Denkmals. 86,96 mm; 275,96 g. Diakov 707.1.  
Winz. Randfehler, fast vorzüglich 200,--



6567



- 6567 Bronzemedaille 1864, von Lea Ahlborn, auf die Loyalität der finnischen Bevölkerung nach der polnischen Revolution und die Volksversammlung von Porvoo. Büste r.//Fünf Zeilen Schrift, dazwischen Abschnittslinie, umher Eichenkranz. 55,47 mm; 72,94 g. Diakov 725.1. Vorzüglich 150,--



6568



- 6568 Bronzemedaille 1864, von I. Chukmasov, auf das 50jährige Doktorjubiläum des Mediziners Karl Ernst von Baer an der Universität Dorpat. Büste Baers l.//Acht Zeilen Schrift. 69,81 mm; 154,37 g. Diakov 731.1; Slg. Brettauer 53. Kl. Kratzer, vorzüglich 150,--



6569



- 6569 Vierpaßförmige Bronzemedaille 1866 (kyrillisch), unsigniert. Prämie der kaiserlich russischen archäologischen Gesellschaft. Gekrönter Doppeladler mit Zepter und Reichsapfel in den Fängen, umher Verzierungen//Fünf Zeilen Schrift, umher Verzierungen, oben und unten die kyrillische Jahreszahl. 62,41 mm; 97,43 g. Diakov 748.1. Sehr schön-vorzüglich 150,--



6570



- 6570 Bronzemedaille 1869, von V. Alexeev und P. Mescheryakov, auf die 100-Jahrfeier der Stiftung des St. Georgs-Ordens. Brustbilder der Zarin Katharina II. und des Zaren Alexander II. nebeneinander l.//Darstellung des St.-Georgs-Ordens. 71,25 mm; 162,41 g. Diakov 760.1. Winz. Kratzer, sehr schön-vorzüglich 150,--



6571 1:1,3



- 6571 Bronzemedaille 1869, von V. Alexeev und P. Brusnitsyn, auf das 50jährige Bestehen der Ingenieurakademie und Schule. Kopf r.//Nikolaus I. steht nach l. und überreicht dem nach r. sitzenden Alexander I. eine Urkunde zur Unterschrift, im Hintergrund r. stehen zwei Adjutanten, oben Krone auf Strahlen. 85,94 mm; 244,93 g. Diakov 762.1. Kl. raue Stelle im Feld der Vorderseite, vorzüglich 200,--



6573 1:1,3



6572



6573 1:1,3

6572 Bronzemedaille 1869, von N. Kozin. Prämie der kaiserlich-russischen Gesellschaft für Gartenbau in St. Petersburg, verliehen anlässlich der Internationalen Gartenbauausstellung. Weibliche Gestalt steht v. v. mit Füllhorn und Kranz, umgeben von landwirtschaftlichen Geräten, Früchten und Blumen// Drei Zeilen Schrift darüber Stern, umher ebenfalls Schrift. 42,29 mm; 32,86 g. Diakov 763.3 (N1).

Vorzüglich

100,--

6573 Bronzemedaille 1869, von A. Semenov, auf das 50jährige Jubiläum der kaiserlichen Universität in St. Petersburg. Büsten Alexanders I. und Alexanders II. in ovalen Verzierungen einander gegenüber, oben Krone zwischen zwei gekreuzten Eichenzweigen, unten Wappenschild, darauf der gekrönte Doppeladler mit Zepter und Reichsapfel in den Fängen, auf der Brust der St. Georgsschild//Ansicht der Universität, darunter in runder Verzierung die Büste Sergey Semjonowitsch Uwarows, Gründer der Universität. 81,78 mm; 184,53 g. Diakov 764.1.

Randfehler, sehr schön

200,--



6574 1:1,3



6575



6574 1:1,3

6574 Bronzemedaille 1872, unsigniert, auf das 50jährige Bestehen des Corps der Militärtopographen. Kopf r.// Medaillon mit den gekrönten Monogrammen von Alexander I., Nikolaus I. und Alexander II., umgeben von 25 Zeilen Schrift, umher Lorbeerkranz. 86,28 mm; 247,00 g. Diakov 780.1.

Winz. Kratzer, sehr schön-vorzüglich

200,--

6575 Tragbare Bronzemedaille 1878, unsigniert, von A. Griliches, für die Teilnehmer am russisch-türkischen Krieg 1877-1878. Strahlendes orthodoxes Kreuz über Halbmond//Vier Zeilen Schrift über gekreuzten Lorbeerzweigen. 26,20 mm; 13,94 g. Diakov 845.1.

An Band, sehr schön-vorzüglich

50,--



6576



6577



6578



6579



6580



ZAR ALEXANDER III., 1881-1894

Goldmünzen des Zaren Alexander III.

6576	5 Rubel 1886, St. Petersburg. 6,45 g. Bitkin 24; Fb. 168; Schl. 178.	<b>GOLD.</b> Vorzüglich	400,--
6577	5 Rubel 1886, St. Petersburg. 6,44 g. Bitkin 24; Fb. 168; Schl. 178.	<b>GOLD.</b> Kl. Randfehler, sehr schön	300,--
6578	5 Rubel 1887, St. Petersburg. 6,45 g. Bitkin 25; Fb. 168; Schl. 179.	<b>GOLD.</b> Sehr schön-vorzüglich	350,--
6579	5 Rubel 1887, St. Petersburg. 6,42 g. Bitkin 25; Fb. 168; Schl. 179.	<b>GOLD.</b> Sehr schön +	300,--
6580	5 Rubel 1888, St. Petersburg. 6,44 g. Bitkin 27; Fb. 168; Schl. 180.	<b>GOLD.</b> Sehr schön-vorzüglich	300,--



6581



6582



6583



6584



6585



6581	5 Rubel 1889, St. Petersburg. 6,46 g. Bitkin 33; Fb. 168; Schl. 181.	<b>GOLD. Prachtexemplar.</b> Fast Stempelglanz	500,--
6582	5 Rubel 1889, St. Petersburg. 6,47 g. Bitkin 33; Fb. 168; Schl. 181.	<b>GOLD. Prachtexemplar.</b> Fast Stempelglanz	500,--
6583	5 Rubel 1889, St. Petersburg. 6,46 g. Bitkin 33; Fb. 168; Schl. 181.	<b>GOLD.</b> Vorzüglich	400,--
6584	5 Rubel 1889, St. Petersburg. 6,44 g. Bitkin 33; Fb. 168; Schl. 181.	<b>GOLD.</b> Vorzüglich	400,--
6585	5 Rubel 1889, St. Petersburg. 6,43 g. Bitkin 33; Fb. 169; Schl. 181.	<b>GOLD.</b> Randfehler, sehr schön	200,--



6586



6588



6587



6586	5 Rubel 1890, St. Petersburg. 6,46 g. Bitkin 35; Fb. 168; Schl. 182.	<b>GOLD.</b> Kl. Randfehler, vorzüglich-Stempelglanz	400,--
6587	5 Rubel 1890, St. Petersburg. 6,44 g. Bitkin 35; Fb. 168; Schl. 182.	<b>GOLD.</b> Sehr schön-vorzüglich	350,--
6588	5 Rubel 1890, St. Petersburg. 6,43 g. Bitkin 35; Fb. 168; Schl. 182.	<b>GOLD.</b> Sehr schön-vorzüglich	350,--



6589



6590



6591



- 6589 5 Rubel 1893, St. Petersburg. 6,44 g. Bitkin 39; Fb. 168; Schl. 185. **GOLD.** Winz. Randfehler, vorzüglich 500,--
- 6590 5 Rubel 1893, St. Petersburg. 6,44 g. Bitkin 39; Fb. 168; Schl. 185. **GOLD.** Sehr schön-vorzüglich 400,--
- 6591 5 Rubel 1893, St. Petersburg. 6,44 g. Bitkin 39; Fb. 168; Schl. 185. **GOLD.** Sehr schön-vorzüglich 400,--



6592



6593



6592


**Silbermünzen des Zaren Alexander III.**

- 6592 Rubel 1884, St. Petersburg. 20,62 g. Bitkin 45; Dav. 289 (dort unter Alexander II.).  
**R** Hübsche Patina, winz. Randfehler, fast vorzüglich 300,--
- 6593 1/2 Rubel (Poltina) 1884, St. Petersburg. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung AU 58.  
**RR Nur 1.004 Exemplare geprägt.** Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich 1.500,--



6595



6594



6595



- 6594 25 Kopeken 1884, St. Petersburg. 5,24 g. Bitkin 58 (R1).  
**RR Nur 2.004 Exemplare geprägt.** Fast vorzüglich 500,--
- Exemplar der Sammlung Antonin Prokop Teil 1, Auktion Aurea Numismatika 6, Prag 2002, Nr. 361.
- 6595 Rubel 1887, St. Petersburg. 20,09 g. Bitkin 70; Dav. 292. Herrliche Patina, vorzüglich-Stempelglanz 1.000,--



6596



6597



6598



- 6596 Rubel 1888, St. Petersburg. 19,80 g. Bitkin 71; Dav. 292. Fast sehr schön 100,--
- 6597 Rubel 1889, St. Petersburg. 19,96 g. Bitkin 72 (R2); Dav. 292.  
**R Nur 1.002 Exemplare geprägt.** Kl. Bearbeitungsstelle am Rand (Henkelspur?), sonst vorzüglich 200,--
- 6598 Rubel 1891, St. Petersburg. 20,00 g. Bitkin 74; Dav. 292. Feine Tönung, vorzüglich-Stempelglanz 750,--



6599



6599 Rubel 1891, St. Petersburg. 19,98 g. Bitkin 74; Dav. 292.



6600



Vorzüglich-Stempelglanz 750,--

6600 Rubel 1891, St. Petersburg. 19,95 g. Bitkin 74; Dav. 292.

Sehr schön 100,--



6601



6601 Rubel 1892, St. Petersburg. 20,03 g. Bitkin 76; Dav. 292.



6602



Sehr schön-vorzüglich/vorzüglich 200,--

6602 Rubel 1893, St. Petersburg. 19,94 g. Bitkin 77; Dav. 292.

Sehr schön-vorzüglich 150,--



6605



6603



6604



6606



6603 50 Kopeken 1891, St. Petersburg. 10,01 g. Bitkin 84 (R).

Exemplar der Sammlung Peter Christensen.

**R** Attraktives, vorzügliches Exemplar mit feiner Tönung

300,--

6604 50 Kopeken 1893, St. Petersburg. 9,97 g. Bitkin 86 (R). **R Nur 4.008 Exemplare geprägt.** Vorzüglich Exemplar der Sammlung Antonin Prokop Teil 1, Auktion Aurea Numismatika 6, Prag 2002, Nr. 358.

400,--

6605 25 Kopeken 1886, St. Petersburg. 5,01 g. Bitkin 89 (R1).

**Sehr selten, besonders in dieser Erhaltung.** Vorzüglich-Stempelglanz

1.500,--

6606 25 Kopeken 1893, St. Petersburg. 5,00 g. Bitkin 96 (R).

**R** Herrliche Patina, vorzüglich-Stempelglanz

300,--



6607



6608



6609



6607 25 Kopeken 1894, St. Petersburg. 5,00 g. Bitkin 97.

**R** Hübsche Patina, vorzüglich

150,--

6608 15 Kopeken 1888, St. Petersburg. 2,71 g. Bitkin 121 (R).

**R** Feine Patina, vorzüglich-Stempelglanz

150,--

6609 15 Kopeken 1893, St. Petersburg. 2,73 g. Bitkin 125.

Polierte Platte

125,--



6610



6611


**Gedenkmünzen des Zaren Alexander III.**

- |      |   |                         |        |
|------|---|-------------------------|--------|
| 6610 | Rubel 1883, St. Petersburg, auf seine Krönung. 20,73 g. Bitkin 217; Dav. 291. | Vorzüglich-Stempelglanz | 250,-- |
| 6611 | Rubel 1883, St. Petersburg, auf seine Krönung. 20,60 g. Bitkin 217; Dav. 291. | Vorzüglich              | 200,-- |



6612



6613



- |      |   |                              |        |
|------|---|------------------------------|--------|
| 6612 | Rubel 1883, St. Petersburg, auf seine Krönung. 20,74 g. Bitkin 217; Dav. 291. | Vorzüglich                   | 200,-- |
| 6613 | Rubel 1883, St. Petersburg, auf seine Krönung. 20,79 g. Bitkin 217; Dav. 291. | Winz. Randfehler, vorzüglich | 175,-- |



6614



6615



- |      |   |                       |        |
|------|---|-----------------------|--------|
| 6614 | Rubel 1883, St. Petersburg, auf seine Krönung. 20,63 g. Bitkin 217; Dav. 291. | Sehr schön-vorzüglich | 175,-- |
| 6615 | Rubel 1883, St. Petersburg, auf seine Krönung. 20,71 g. Bitkin 217; Dav. 291. | Sehr schön-vorzüglich | 175,-- |



6616



6617



- |      |   |                                   |        |
|------|---|-----------------------------------|--------|
| 6616 | Rubel 1883, St. Petersburg, auf seine Krönung. 20,64 g. Bitkin 217; Dav. 291. | Randfehler, sehr schön-vorzüglich | 150,-- |
| 6617 | Rubel 1883, St. Petersburg, auf seine Krönung. 20,67 g. Bitkin 217; Dav. 291. | Sehr schön                        | 150,-- |



1,5:1



6618



1,5:1

**Ein Münzgewicht des Zaren Alexander III.**

- |      |   |                 |        |
|------|---|-----------------|--------|
| 6618 | 24 Dolyas o. J., St. Petersburg. 1,06 g. Bitkin 264 (R1). | Fast vorzüglich | 200,-- |
|------|---|-----------------|--------|



6619



6620



6621



**Medaillen des Zaren Alexander III.**

- 6619 Silbermedaille o. J., von A. Griliches. Prämie der Mädchenschule für den erfolgreichen Abschluß. Brustbild der Zarin Maria Feodorowna r.//Minerva mit Lorbeerkranz in der Rechten und Öllampe in der erhobenen Linken steht v. v., umgeben von Attributen der Wissenschaften, die auf dem Boden liegen. 42,57 mm; 25,53 g. Diakov 909.6. Kl. Randfehler, sehr schön + 100,--
- 6620 Goldmedaille o. J., von V. Nikonov. Prämie der Mädchenschule für den erfolgreichen Abschluß. Brustbild der Zarin Maria Feodorowna r.//Minerva mit Lorbeerkranz in der Rechten und Öllampe in der erhobenen Linken steht v. v., umgeben von Attributen der Wissenschaften, die auf dem Boden liegen. 37,87 mm; 45,81 g. Diakov 909.7 (R2, dort mit variierender Signatur auf der Rückseite). **GOLD. RR** Winz. Randfehler, winz. Kratzer, vorzüglich 2.000,--
- 6621 Silbermedaille o. J., von V. Nikonov. Prämie der Mädchenschule für den erfolgreichen Abschluß. Brustbild der Zarin Maria Feodorowna r.//Minerva mit Lorbeerkranz in der Rechten und Öllampe in der erhobenen Linken steht v. v., umgeben von Attributen der Wissenschaften, die auf dem Boden liegen. 37,76 mm; 30,42 g. Diakov 909.7. Hübsche Patina, vorzüglich 250,--



6622



1,5:1



6622

- 6622 Goldmedaille o. J., von V. Nikonov. Prämie der Mädchenschule für den erfolgreichen Abschluß. Brustbild der Zarin Maria Feodorowna r.//Minerva mit Lorbeerkranz in der Rechten und Öllampe in der erhobenen Linken steht v. v., umgeben von Attributen der Wissenschaften, die auf dem Boden liegen. 37,68 mm; 45,85 g. Diakov 909.8/7 (R2). **GOLD. RR Prachtexemplar.** Fast Stempelglanz 5.000,--



6623



6624



6623

- 6623 Silbermedaille 1883, von A. Griliches jr., auf seine Krönung in Moskau. Die Büsten von Alexander III. und seiner Gemahlin Maria Fedorowna nebeneinander r.//Gekrönter Doppeladler mit Zepher und Reichsapfel in den Fängen, auf der Brust der St. Georgsschild, umher die Kette des St. Andreasordens, auf den Flügeln je vier Wappenschilde, oben Krone. 51,12 mm; 82,76 g. Diakov 931.2 (R1).

**RR** Sehr schön-vorzüglich

1.000,-

- 6624 Silberjeton 1883, unsigniert, von A. Griliches sr., auf seine Krönung in Moskau. Gekröntes Monogramm//Drei Zeilen Schrift, oben Krone. 25,99 mm; 6,21 g. Diakov 931.3.

Vorzüglich

75,-



6625 1:1,3



- 6625 Bronzemedaille 1886, von A. Griliches sr. und A. Griliches jr., auf die Einweihung des Denkmals anlässlich der Siege über die Türken, hergestellt aus türkischen Kanonen. Büsten Alexanders II. und III. nebeneinander r., umher Eichen- und Lorbeerzweig//Ansicht des Denkmals, zu den Seiten je vier Zeilen Schrift. 71,97 mm; 159,58 g. Diakov 974.1.

Fast vorzüglich

150,-



6626



- 6626 Bronzemedaille 1886, von A. Scharff, auf die Wiederherstellung der Schwarzmeerflotte. Uniformiertes Brustbild r. mit umgelegtem Mantel und Ordensband//Weibliche Gestalt steht nach l. mit einem Schwert in der Linken und segnet mit einem Kreuz in der Rechten ein Schiff, darüber fliegt Victoria nach r. mit einem Kranz in der Rechten und einer Flagge in der Linken, unten steht ein gekrönter Doppeladler nach l. und hält das Wappen der Provinz Kherson. 63,94 mm; 125,51 g. Diakov 989.1.

Sehr schön

150,-



6627 1:1,3



6627 Versilberte Bronzemedaille 1893, von J. C. Chaplain, auf den Besuch der russischen Flotte in Toulon/Frankreich. Die personifizierten weiblichen Brustbilder von Rußland und Frankreich nebeneinander l., darunter zwei ineinandergreifende Hände//Weibliche Gestalt in antikem Gewand steht an Meeresufer mit erhobenen Händen und begrüßt die russische Flotte, r. fünf Zeilen Schrift und das russische Wappen. Mit Randpunze: BRONZE. 70,43 mm; 166,76 g. Diakov 1087.1 (R2). Vorzüglich

200,--



6628



6628 Bronzemedaille 1894, von A. Griliches, auf die Einweihung des Denkmals für Alexander II. in Helsinki. Büste Alexanders II. r.//Ansicht des Denkmals. 69,02 mm; 151,52 g. Diakov 1096.1. Vorzüglich

150,--



6629



6629 Bronzemedaille 1894, von A. Griliches, auf die Einweihung des Denkmals für Alexander II. in Helsinki. Büste Alexanders II. r.//Ansicht des Denkmals. 68,74 mm; 140,54 g. Diakov 1096.1. Vorzüglich

150,--


**ZAR NIKOLAUS II., 1894-1917**
**Goldmünzen des Zaren Nikolaus II.**

6630	15 Rubel 1897, St. Petersburg. 12,87 g. Bitkin 1 (R); Fb. 177; Schl. 195.	<b>GOLD.</b> Sehr schön-vorzüglich	350,--
6631	15 Rubel 1897, St. Petersburg. 12,88 g. Bitkin 2 var.; Fb. 177; Schl. 197.	<b>GOLD.</b> Vorzüglich	400,--
6632	15 Rubel 1897, St. Petersburg. 12,89 g. Bitkin 2 var.; Fb. 177; Schl. 197.	<b>GOLD.</b> Vorzüglich	400,--
6633	15 Rubel 1897, St. Petersburg. 12,89 g. Bitkin 2 var.; Fb. 177; Schl. 197.	<b>GOLD.</b> Min. Randfehler, vorzüglich	375,--
6634	15 Rubel 1897, St. Petersburg. 12,87 g. Bitkin 2 var.; Fb. 177; Schl. 197.	<b>GOLD.</b> Min. Randfehler, vorzüglich	375,--



6635	15 Rubel 1897, St. Petersburg. 12,91 g. Bitkin 2 var.; Fb. 177; Schl. 197.	<b>GOLD.</b> Sehr schön-vorzüglich	350,--
6636	15 Rubel 1897, St. Petersburg. 12,90 g. Bitkin 2 var.; Fb. 177; Schl. 197.	<b>GOLD.</b> Sehr schön-vorzüglich	350,--
6637	15 Rubel 1897, St. Petersburg. 12,84 g. Bitkin 2 var.; Fb. 177; Schl. 197.	<b>GOLD.</b> Sehr schön	300,--
6638	10 Rubel 1899, St. Petersburg. 8,61 g. Bitkin 4; Fb. 179; Schl. 204.	<b>GOLD.</b> Vorzüglich	200,--
6639	10 Rubel 1899, St. Petersburg. 8,60 g. Bitkin 4; Fb. 179; Schl. 204.	<b>GOLD.</b> Vorzüglich	200,--



6640	10 Rubel 1899, St. Petersburg. 8,57 g. Bitkin 4; Fb. 179; Schl. 204.	<b>GOLD.</b> Sehr schön-vorzüglich	200,--
6641	10 Rubel 1899, St. Petersburg. 8,57 g. Bitkin 5; Fb. 179; Schl. 202.	<b>GOLD.</b> Sehr schön-vorzüglich	200,--
6642	10 Rubel 1899, St. Petersburg. 8,55 g. Bitkin 6; Fb. 179; Schl. 203.	<b>GOLD.</b> Sehr schön	200,--



6643



6644



6645



6646



6647



- |      |   |   |        |
|------|---|---|--------|
| 6643 | 10 Rubel 1900, St. Petersburg. 8,59 g. Bitkin 7; Fb. 179; Schl. 205.  | <b>GOLD.</b> Sehr schön                             | 175,-- |
| 6644 | 10 Rubel 1901, St. Petersburg. 8,58 g. Bitkin 8; Fb. 179; Schl. 206.  | <b>GOLD.</b> Sehr schön-vorzüglich                  | 200,-- |
| 6645 | 10 Rubel 1901, St. Petersburg. 8,61 g. Bitkin 9; Fb. 179; Schl. 207.  | <b>GOLD.</b> Vorzüglich                             | 200,-- |
| 6646 | 10 Rubel 1903, St. Petersburg. 8,61 g. Bitkin 11; Fb. 179; Schl. 209. | <b>GOLD.</b> Winz. Kratzer, vorzüglich-Stempelglanz | 200,-- |
| 6647 | 10 Rubel 1903, St. Petersburg. 8,59 g. Bitkin 11; Fb. 179; Schl. 209. | <b>GOLD.</b> Fast vorzüglich                        | 200,-- |



6648



6649



6650



6651



- |      |  |                                    |        |
|------|--|------------------------------------|--------|
| 6648 | 10 Rubel 1911, St. Petersburg. 8,60 g. Bitkin 16; Fb. 179; Schl. 214.    | <b>GOLD.</b> Vorzüglich +          | 250,-- |
| 6649 | 10 Rubel 1911, St. Petersburg. 8,60 g. Bitkin 16; Fb. 179; Schl. 214.    | <b>GOLD.</b> Sehr schön-vorzüglich | 200,-- |
| 6650 | 10 Rubel 1911, St. Petersburg. 8,59 g. Bitkin 16; Fb. 179; Schl. 214.    | <b>GOLD.</b> Sehr schön-vorzüglich | 200,-- |
| 6651 | 7 1/2 Rubel 1897, St. Petersburg. 6,44 g. Bitkin 17; Fb. 178; Schl. 215. | <b>GOLD.</b> Vorzüglich            | 400,-- |



6652



6653



6654



ex 6655



ex 6656



- |      |  |  |        |
|------|--|--|--------|
| 6652 | 7 1/2 Rubel 1897, St. Petersburg. 6,42 g. Bitkin 17; Fb. 178; Schl. 215.   | <b>GOLD.</b> Sehr schön                                    | 200,-- |
| 6653 | 7 1/2 Rubel 1897, St. Petersburg. 6,45 g. Bitkin 17; Fb. 178; Schl. 215.   | <b>GOLD.</b> Sehr schön                                    | 200,-- |
| 6654 | 7 1/2 Rubel 1897, St. Petersburg. 6,42 g. Bitkin 17; Fb. 178; Schl. 215.   | <b>GOLD.</b> Sehr schön                                    | 200,-- |
| 6655 | 5 Rubel 1899, St. Petersburg. 4,29 g. Bitkin 24; Fb. 180; Schl. 220. Dazu: Sowjetunion. 10 Rubel (Tscherwonez) 1976, Leningrad. 7,74 g Feingold. Fb. 181 (163 a); Schl. 235. | <b>2 Stück. GOLD.</b> Sehr schön-vorzüglich                | 250,-- |
| 6656 | 5 Rubel 1900, 1904, St. Petersburg. 4,27 g und 4,30 g. Bitkin 26, 31; Fb. 180; Schl. 221, 226.   | <b>2 Stück. GOLD.</b> Sehr schön-vorzüglich und vorzüglich | 200,-- |



6657



6658


**Silbermünzen des Zaren Nikolaus II.**

- |      |   |                          |        |
|------|---|--------------------------|--------|
| 6657 | Rubel 1897, St. Petersburg. 19,79 g. 25 Grad Stempeldrehung der Rückseite. Bitkin 41; Dav. 293. | <b>R</b> Fast sehr schön | 75,--  |
| 6658 | Rubel 1912, St. Petersburg. 19,97 g. Bitkin 66; Dav. 293.                                       | Vorzüglich               | 200,-- |



6659



6660



6661



6662



- |      |   |  |        |
|------|---|--|--------|
| 6659 | 50 Kopeken 1895, St. Petersburg. 10,03 g. Bitkin 71.  | Vorzüglich +                           | 75,--  |
| 6660 | 50 Kopeken 1908, St. Petersburg. 10,00 g. Bitkin 87 (R1).<br>Exemplar der Sammlung Peter Christensen. | <b>RR</b> Vorzüglich-Stempelglanz      | 250,-- |
| 6661 | 50 Kopeken 1913, St. Petersburg. 10,01 g. Bitkin 92.<br>Exemplar der Sammlung Peter Christensen.      | Vorzüglich                             | 50,--  |
| 6662 | 50 Kopeken 1913, St. Petersburg. 9,96 g. Bitkin 93.   | Winz. Kratzer, vorzüglich-Stempelglanz | 50,--  |



6663



6664



6665



6666



6667



- |      |  |  |        |
|------|--|--|--------|
| 6663 | 25 Kopeken 1895, St. Petersburg. 4,99 g. Bitkin 95.  | Feine Patina, vorzüglich-Stempelglanz                    | 150,-- |
| 6664 | 20 Kopeken 1904, St. Petersburg. 3,69 g. Bitkin 104. | Polierte Platte  | 100,-- |
| 6665 | 20 Kopeken 1905, St. Petersburg. 3,60 g. Bitkin 105. | Polierte Platte  | 100,-- |
| 6666 | 20 Kopeken 1907, St. Petersburg. 3,57 g. Bitkin 107. | Feine Patina, polierte Platte                            | 100,-- |
| 6667 | 20 Kopeken 1915, St. Petersburg. 3,57 g. Bitkin 117. | Herrliche Patina, fast Stempelglanz aus polierter Platte | 250,-- |



6668	20 Kopeken 1917, St. Petersburg. 3,65 g. Bitkin 119 (R1).	<b>R Prachtexemplar.</b> Fast Stempelglanz	200,--
6669	15 Kopeken 1903, St. Petersburg. 2,80 g. Bitkin 129.	Feine Patina, polierte Platte	100,--
6670	15 Kopeken 1907, St. Petersburg. 2,67 g. Bitkin 133.	Polierte Platte	100,--
6671	15 Kopeken 1909, St. Petersburg. 2,67 g. Bitkin 135.	Polierte Platte	100,--
6672	15 Kopeken 1912, St. Petersburg. 2,67 g. Bitkin 137.	Polierte Platte	100,--



6673	15 Kopeken 1913, St. Petersburg. 2,75 g. Bitkin 140.	Polierte Platte	100,--
6674	15 Kopeken 1914, St. Petersburg. 2,71 g. Bitkin 141.	Polierte Platte	100,--
6675	10 Kopeken 1901, St. Petersburg. 1,59 g. Bitkin 152.	Polierte Platte	100,--
6676	10 Kopeken 1909, St. Petersburg. 1,79 g. Bitkin 161.	Polierte Platte	100,--
6677	10 Kopeken 1912, St. Petersburg. 1,80 g. Bitkin 164.	Polierte Platte	100,--
6678	10 Kopeken 1913, St. Petersburg. 1,80 g. Bitkin 166.	Polierte Platte	100,--



6679	10 Kopeken 1914, St. Petersburg. 1,73 g. Bitkin 167.	Vorzüglich-Stempelglanz aus polierter Platte	50,--
6680	5 Kopeken 1899, St. Petersburg. 0,88 g. Fehlprägung: Vorderseite = inkuse Rückseite. Bitkin zu 173.	<b>R</b> Vorzüglich	150,--
6681	5 Kopeken 1912, St. Petersburg. 0,91 g. Bitkin 188.	Polierte Platte	100,--
6682	5 Kopeken 1913, St. Petersburg. 0,89 g. Bitkin 189 (R2).	<b>RR</b> Vorzüglich aus polierter Platte	500,--
6683	5 Kopeken 1915, St. Petersburg. 0,89 g. Bitkin 192.	Polierte Platte	100,--



6684

6684 Rubel 1896, Paris. 20,08 g. Bitkin 193; Dav. 293.



6685

6685 Rubel 1897, Brüssel. 20,03 g. Bitkin 203; Dav. 293.



Vorzüglich 150,-

Vorzüglich 150,-



6686

**Kupfermünzen des Zaren Nikolaus II.**  
 6686 Ku.-5 Kopeken 1916, St. Petersburg. 16,02 g. Bitkin 212 (R).


6687

6687 Ku.-3 Kopeken 1903, St. Petersburg. 9,81 g. Bitkin 216.

**R** Vorzüglich-Stempelglanz

250,-

Fast Stempelglanz aus polierter Platte

50,-



6688

**Gedenkmünzen des Zaren Nikolaus II.**  
 6688 Rubel 1896, St. Petersburg, auf seine Krönung. 19,98 g. Bitkin 322; Dav. 294.


6689

Winz. Randfehler, vorzüglich-Stempelglanz

400,-

6689 Rubel 1896, St. Petersburg, auf seine Krönung. 19,99 g. Bitkin 322; Dav. 294.

Vorzüglich 400,-



6690

6690 Rubel 1896, St. Petersburg, auf seine Krönung. 20,00 g. Bitkin 322; Dav. 294.



6691

6691 Rubel 1896, St. Petersburg, auf seine Krönung. 20,02 g. Bitkin 322; Dav. 294.

Vorzüglich 400,-

Kl. Randfehler, vorzüglich 300,-



6692

6692 Rubel 1896, St. Petersburg, auf seine Krönung. 19,99 g. Bitkin 322; Dav. 294. Sehr schön-vorzüglich

300,-



6693

6693 Rubel 1896, St. Petersburg, auf seine Krönung. 19,98 g. Bitkin 322; Dav. 294.

Winz. Randfehler, sehr schön-vorzüglich

250,-



6694



6695



6694 Rubel 1896, St. Petersburg, auf seine Krönung. 19,97 g. Bitkin 322; Dav. 294.  
Randfehler, sehr schön-vorzüglich 250,--

6695 Rubel 1898, St. Petersburg. Denkmal für Alexander II. 19,97 g. Bitkin 323 (R); Dav. 295.  
Hübsche Patina, vorzüglich 1.500,--



6696



6697



6696 Rubel 1898, St. Petersburg. Denkmal für Alexander II. 19,96 g. Bitkin 323 (R); Dav. 295.  
Kl. Randfehler, vorzüglich 1.250,--

6697 Rubel 1898, St. Petersburg. Denkmal für Alexander II. 20,05 g. Bitkin 323 (R); Dav. 295.  
Fast vorzüglich 1.250,--



6698



1,5:1



6698

6698 Rubel 1912, St. Petersburg. Denkmal für Alexander III. 19,93 g. Bitkin 330 (R); Dav. 297.  
R Sehr schön-vorzüglich 4.000,--



6699



6700



6699 Rubel 1912, St. Petersburg, auf die 100-Jahrfeier des Sieges über Napoleon. 19,94 g. Bitkin 334; Dav. 296.  
Vorzüglich + 750,--

6700 Rubel 1912, St. Petersburg, auf die 100-Jahrfeier des Sieges über Napoleon. 19,96 g. Bitkin 334; Dav. 296.  
Vorzüglich 600,--

Exemplar der Sammlung Antonin Prokop Teil 1, Auktion Aurea Numismatika 6, Prag 2002, Nr. 375.



6701



6702



6703



- 6701 Rubel 1912, St. Petersburg, auf die 100-Jahrfeier des Sieges über Napoleon. 19,95 g. Bitkin 334; Dav. 296. Winz. Randfehler, vorzüglich 500,--
- 6702 Rubel 1913, St. Petersburg, auf die 300-Jahrfeier der Romanov-Dynastie. 19,94 g. Bitkin 336; Dav. 298. Kl. Randfehler, vorzüglich-Stempelglanz 75,--
- 6703 Rubel 1913, St. Petersburg, auf die 300-Jahrfeier der Romanov-Dynastie. 19,91 g. Bitkin 336; Dav. 298. Vorzüglich 75,--
- 6704 Rubel 1913, St. Petersburg, auf die 300-Jahrfeier der Romanov-Dynastie. 20,04 g. Bitkin 336; Dav. 298. Dazu: Ku.-Kopeke 1859, Ekaterinburg. 5,07 g. Bitkin 354. **2 Stück.** Vorzüglich und sehr schön 75,--



6705



1,5:1



6705

- 6705 Rubel 1914, St. Petersburg. "Gangut-Rubel", geprägt auf die 200-Jahrfeier des Seesieges bei Hangö (Gangut) über die Schweden. 20,06 g. Bitkin 337 (R2); Dav. 299. **RR** Kl. Kratzer, vorzüglich 4.000,--  
In der Seeschlacht von Hangö (finnisch: Hanko) wurde der schwedische Admiral Ehrenskjöld von russischen Seestreitkräften gefangenengenommen.



6706



6707



6708



### Prägungen für Finnland

- 6706 20 Markkaa 1913, Helsinki, für Finnland. 6,46 g. Bitkin 391; Fb. 3 (dort unter Finnland); Schl. 14 (dort unter Finnland). **GOLD.** Vorzüglich 200,--
- 6707 10 Markkaa 1904, Helsinki, für Finnland. 3,23 g. Bitkin 394 (R1); Fb. 6 (dort unter Finnland); Schl. 17 (dort unter Finnland). **GOLD. Seltener Jahrgang.** Fast Stempelglanz 500,--
- 6708 10 Markkaa 1904, Helsinki, für Finnland. 3,23 g. Bitkin 392 (R1); Fb. 6 (dort unter Finnland); Schl. 17 (dort unter Finnland). **GOLD. Seltener Jahrgang.** Fast Stempelglanz 500,--



6709



6710



6711



- 6709 10 Markkaa 1905, Helsinki, für Finnland. 3,23 g. Bitkin 393 (R2); Fb. 6 (dort unter Finnland); Schl. 17 (dort unter Finnland). **GOLD. Sehr seltener Jahrgang. Fast Stempelglanz** 1.000,--
- 6710 10 Markkaa 1905, Helsinki, für Finnland. 3,22 g. Bitkin 393 (R2); Fb. 6 (dort unter Finnland); Schl. 17 (dort unter Finnland). **GOLD. Sehr seltener Jahrgang. Fast Stempelglanz** 1.000,--
- 6711 10 Markkaa 1905, Helsinki, für Finnland. 3,21 g. Bitkin 393 (R2); Fb. 6 (dort unter Finnland); Schl. 17 (dort unter Finnland). **GOLD. Sehr seltener Jahrgang. Vorzüglich-Stempelglanz** 1.000,--



6713



6712



6713

**Medaillen des Zaren Nikolaus II.**

- 6712 Klippenförmige, religiöse Goldmedaille o. J., unsigniert. Die Geburt Christi im Stall von Betlehem, umher Strahlen//Die Taufe im Jordan, umher Strahlen. 31,68 x 31,78 mm; 4,67 g. **GOLD. RR** Henkelspur, sehr schön 250,--
- 6713 Tragbare, goldene Verdienstmedaille zu 20 Dukaten o. J. (1894), unsigniert, von A. Vasyutinsky und Klenov. Kopf I.//Schrift neben verschlungenen Lorbeer-, Palm- und Eichenzweigen. 51,58 mm; 72,68 g. Diakov 1138.1 (R2). **GOLD. RR Kl.** Randfehler und Kratzer, fast vorzüglich 3.000,--  
Die vorliegende Fleißmedaille wurde in Gold für die Erfüllung besonderer öffentlicher Aufgaben verliehen.



6714



- 6714 Tragbare, goldene Verdienstmedaille o. J. (1894), unsigniert, von A. Vasyutinsky. Kopf I.//Schrift neben verschlungenen Lorbeer-, Palm- und Eichenzweigen. 30,19 mm; 22,32 g. Diakov 1138.3 (R1). **GOLD.** Fast vorzüglich 1.250,--



6715

- 6715 Silbermedaille o. J., unsigniert. Preismedaille der staatlichen Behörde für Pferdezucht, für das beste Nutzferd. Kopf l.//Vier Zeilen Schrift, darunter Stern. 65,25 mm; 131,00 g. Diakov 1161.1 (R2).  
**RR** Randfehler, kl. Kratzer, sehr schön

200,--



6716

1,5:1

6716

- 6716 Silbermedaille 1894, unsigniert, auf seine Vermählung mit Prinzessin Alice von Hessen-Darmstadt (Alexandra Feodorowna) am 26. November (nach dem julianischen Kalender am 14. November). Beider Büsten nebeneinander l.//11 Zeilen Schrift auf Russisch und Deutsch. 38,46 mm; 21,06 g. Diakov 1164.2 (R3).  
**RR** Prachtexemplar mit feiner Töung. Stempelglanz

500,--



6717

- 6717 Bronzemedaille 1897, Werkstatt Mayer und Wilhelm, Stuttgart, auf die Hinwendung der russischen Regierung an die französische Republik und den damit verbundenen Bruch der alten deutsch-russischen Freundschaft. Alter Soldat und Marianne stehen einander gegenüber, ihr rechter Arm liegt auf der Schulter des Mannes//Michel auf Globus in Wolken. 50,50 mm; 56,22 g.  
 Vorzüglich

100,--



6718



6719



6718

- 6718 Bronzemedaille 1898, von A. Vasyutinsky, auf die 100-Jahrfeier der kaiserlich militärmedizinischem Akademie in St. Petersburg. Köpfe von Nikolaus II. und Paul I. nebeneinander l.//Weibliche Gestalt sitzt fast v. v., mit der Rechten schreibt sie in ein Buch, in der Linken hält sie ein Gefäß, das von einer Schlange umwunden ist; im Hintergrund r. werden verwundete Soldaten von Ärzten versorgt. 64,78 mm; 132,86 g. Diakov 1265.1; Slg. Brettauer -. Vorzüglich 400,--
- 6719 Kreuzförmige Silbermedaille 1899, unsigniert, auf die Eröffnung des Wohnheims für verdiente Beamte des Post- und Telegrafendienstes im Ruhestand, unter der Schirmherrschaft seines Onkels, Großfürst Sergej Alexandrowitsch. Ansicht des Gebäudes, darunter die Symbole des Post- und Telegrafendienstes// 11 Zeilen Schrift. 30,32 x 30,32 mm; 12,63 g. Diakov -. Vorzüglich 100,--



6720



- 6720 Versilberte Bronzemedaille 1900, von F. Razumny, auf die Grundsteinlegung der Pariser Brücke Alexandre III. durch Zar Nikolaus II. und Zarin Alexandra Feodorowna anlässlich der Pariser Weltausstellung 1900. Drei antik gekleidete weibliche Gestalten stehen unter dem Porträt Alexanders III.//Weibliche Gestalt und ein Kind mit einem Schriftband liegen an einem Baum, im Hintergrund Ansicht der Brücke, unten 12 Zeilen Schrift. Mit Randgravur: BRONZE. 70,34 mm; 153,31 g. Diakov 1320.1 (R1). Vorzüglich 200,--
- 6721 Versilberte Bronzemedaille 1900, von F. Razumny, auf die Grundsteinlegung der Pariser Brücke Alexandre III. durch Zar Nikolaus II. und Zarin Alexandra Feodorowna anlässlich der Pariser Weltausstellung 1900. Drei antik gekleidete weibliche Gestalten stehen unter dem Porträt Alexanders III.//Weibliche Gestalt und ein Kind mit einem Schriftband liegen an einem Baum, im Hintergrund Ansicht der Brücke, unten 12 Zeilen Schrift. Mit Randgravur: BRONZE. 70,38 mm; 139,39 g. Diakov 1320.1 (R1). Vorzüglich 200,--



6722



- 6722 Bronzemedaille 1900, von F. Razumny, auf die Grundsteinlegung der Pariser Brücke Alexandre III. durch Zar Nikolaus II. und Zarin Alexandra Feodorowna anlässlich der Pariser Weltausstellung 1900. Drei antik gekleidete weibliche Gestalten stehen unter dem Porträt Alexanders III.//Weibliche Gestalt und ein Kind mit einem Schriftband liegen an einem Baum, im Hintergrund Ansicht der Brücke, unten 12 Zeilen Schrift. Mit Randgravur: BRONZE. 70,28 mm; 142,14 g. Diakov 1320.1 (R1). Vorzüglich

200,--



6723 1:1,3



- 6723 Bronzemedaille 1910, von E. F. Baumgarten, nach einem Modell von M. Dillon, auf das 100jährige Bestehen des Institutes für Kommunikationstechniker. Die Köpfe der Zaren Nikolaus II., Alexander III., Alexander I., Nikolaus I. und Alexander I. nebeneinander l., darunter vier Zeilen Schrift sowie Lorbeer- und Eichenzweig gekreuzt//Minerva steht v. v. mit einem Lorbeerzweig in der Rechten und zeigt mit der Linken einem nach r. sitzenden und auf eine Tafel schreibenden Jüngling verschiedene Transportmittel: Eisenbahn, Schiff und Flugzeug. 89,57 mm; 343,15 g. Diakov 1483.1 (R1).

Fast vorzüglich

150,--



6724

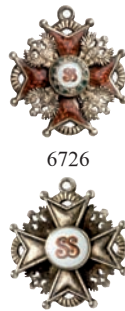


- 6724 Silbermedaille 1911, unsigniert, auf die russische numismatische Vereinigung. Verzierte Tafel mit vier Zeilen Schrift//Vier Zeilen zum Teil gebogene Schrift, zu den Seiten je drei Punkte. 35,51 mm; 17,46 g. Diakov zu 1524.1 (R3, dort Durchmesser 40 mm). RR Vorzüglich

100,--



6725



6726



6725

**Orden des Zaren Nikolaus II.**

- |      |   |        |
|------|---|--------|
| 6725 | Auszeichnungsmedaille für Militärschulen und Kadettenanstalten. Bronze, am Band. Diakov 1270.1.<br><b>Nur 4.000 Exemplare geprägt. II</b>               | 250,-- |
| 6726 | Kaiserlicher und königlicher Orden vom heiligen Stanislaus, Miniatur des Ordenkreuzes, Silber vergoldet und emailliert, Emailmalerei, ohne Bändchen. II | 100,-- |



6727



**Eine russische Imitation eines österreichischen 4-Dukaten-Stückes**

- |      |   |        |
|------|---|--------|
| 6727 | 4 Dukaten 1905 (geprägt nach 1918), Sofia. 12,75 g. Imitation der österreichischen 4 Dukaten-Stücke von Franz Josef I., mit bulgarischem Gegenstempel auf der Rückseite: Krone, darunter A1. Bitkin S. 1025, 8 (R1); Schl. 55.<br><b>GOLD. Vorzüglich</b> | 600,-- |
|------|---|--------|



6729



6728



6730



**SOWJETUNION, 1917-1991**

- |      |                                      |                               |        |
|------|--------------------------------------|-------------------------------|--------|
| 6728 | Rubel 1921, Leningrad. Dav. 300.     | Polierte Platte, min. berührt | 200,-- |
| 6729 | 50 Kopeken 1921, Leningrad. Yeo. 83. | Polierte Platte, min. berührt | 200,-- |
| 6730 | 50 Kopeken 1922, Leningrad. Yeo. 83. | Polierte Platte, min. berührt | 200,-- |



6731



6732



6733



6734



6731 20 Kopeken 1922. Yeo. 82.

Vorzüglich-Stempelglanz aus polierter Platte

75,--

6732 15 Kopeken 1922. Yeo. 81.

Polierte Platte, min. berührt

100,--

6733 10 Rubel (Tscherwonez) 1923, Leningrad. 7,74 g Feingold. Fb. 181; Schl. 232.

**GOLD.** Vorzüglich

1.500,--

6734 10 Rubel (Tscherwonez) 1923, Leningrad. 7,74 g Feingold. Fb. 181; Schl. 232.

**GOLD.** Vorzüglich

1.500,--



6735



6736



6737



6738



6735 15 Kopeken 1923. Yeo. 81.

Polierte Platte, min. berührt

100,--

6736 10 Kopeken 1923. Yeo. 80.

Polierte Platte, min. berührt

75,--

6737 20 Kopeken 1924. Yeo. 88.

Winz. Kratzer, polierte Platte

50,--

6738 15 Kopeken 1924. Yeo. 87.

Polierte Platte

75,--



6739



6740



6739

6739 10 Kopeken 1924. Yeo. 86.

Fast Stempelglanz aus polierter Platte

50,--

6740 Goldmedaille 1965, auf A. A. Leonow, der erste Mensch freischwebend im Weltraum. Kopf Leonows r./Schwebender Astronaut, dahinter Raumfähre. 25,00 mm; 9,90 g. Button 444; Kaiser .

**GOLD.** Polierte Platte

250,--

Leonow mit "Woschod 2" verließ als erster Mensch am 18.03.1965 ein Raumschiff während des Fluges und hielt sich ca. 10 Minuten im freien Weltraum auf.



6742 Pt



6741



6742 Pt



6741 10 Rubel (Tscherwonez) 1976, Moskau. 7,74 g Feingold. Fb. 181 (163 a); Schl. 235.

**GOLD.** Vorzüglich

150,--

6742 150 Rubel Platin 1979, Leningrad. Olympiade in Moskau 1980 - Antike Ringkämpfer. 15,55 g fein. Fb. 166; Schl. 316.

**PLATIN.** Stempelglanz

400,--



6743



6744



6743



- 6743 100 Rubel 1988, Moskau. "Zlatnik", Goldmünze Vladimirs. 15,55 g Feingold. Fb. 176; Schl. 323. **GOLD.** Polierte Platte 350,--
- 6744 50 Rubel 1988, Moskau. Sophien-Kathedrale in Nowgorod. 7,78 g Feingold. Fb. 177; Schl. 324. **GOLD.** Polierte Platte 250,--



6745 Pa



6746 Pt



6745 Pa

- 6745 25 Rubel 1988, Leningrad. Standbild Vladimirs, des Großherzogs von Kiew. 31,10 g fein. Fb. 178; Schl. 325. **PALLADIUM.** Polierte Platte 250,--
- 6746 150 Rubel Platin 1989, Leningrad. Kampf gegen die Tartaren am Fluß Ugra 1480. 15,55 g fein. Fb. 179; Schl. 326. **PLATIN.** Polierte Platte 400,--



6747



6748



6747



- 6747 100 Rubel 1989, Moskau. Siegel von Ivan III. von 1497. 15,55 g Feingold. Fb. 180; Schl. 327. **GOLD.** Polierte Platte 350,--
- 6748 50 Rubel 1989, Moskau. Mariä-Himmelfahrts-Kathedrale des Kreml in Moskau. 7,78 g Feingold. Fb. 181; Schl. 328. **GOLD.** Polierte Platte 200,--



6749 Pa



6750 Pa



- 6749 25 Rubel 1989, Leningrad. Ivan III. 31,10 g fein. Fb. 182; Schl. 329. **PALLADIUM.** Polierte Platte 250,--
- 6750 25 Rubel 1989, Leningrad. Ivan III. 31,10 g fein. Fb. 182; Schl. 329. **PALLADIUM.** Polierte Platte 250,--



6751 Pt



6752 Pt



6751 150 Rubel Platin 1990, Leningrad. Schlacht bei Poltawa. 15,55 g fein. Fb. 186; Schl. 330.  
**PLATIN.** Polierte Platte 400,--

6752 150 Rubel Platin 1990, Leningrad. Schlacht bei Poltawa. 15,55 g fein. Fb. 186; Schl. 330.  
**PLATIN.** Polierte Platte 400,--



6754 Pa



6753



6754 Pa

6753 50 Rubel 1990, Moskau. Kirche vom heiligen Erzengel Gabriel in Moskau. 7,78 g Feingold. Fb. 189; Schl. 332.  
**GOLD.** Polierte Platte 200,--

6754 25 Rubel 1990, Leningrad. Paketboot "St. Peter" und Porträt von Kapitän Vitus Jonasen Bering. 31,10 g fein. Fb. 190; Schl. 335.  
**PALLADIUM.** Polierte Platte 250,--



6755 Pa



6756 Pa



6755 25 Rubel 1990, Leningrad. Peter der Große. 31,10 g fein. Fb. 191 a; Schl. 333.  
**PALLADIUM.** Polierte Platte 250,--

6756 25 Rubel 1990, Leningrad. Peter der Große. 31,10 g fein. Fb. 191 a; Schl. 333.  
**PALLADIUM.** Polierte Platte 250,--



6757 Pt



6758 Pt



6757 150 Rubel Platin 1991, Leningrad. Bischof Innozenz Veniaminov. 15,55 g fein. Fb. 192; Schl. 356.  
**PLATIN.** Polierte Platte 400,--

6758 150 Rubel Platin 1991, Leningrad. 500 Jahre russischer Einheitsstaat - Porträts von Zar Alexander I. und Kaiser Napoleon I. 15,55 g fein. Fb. 193; Schl. 359.  
**PLATIN.** Polierte Platte 400,--



6759



6760



6759



- 6759 50 Rubel 1991, Leningrad. Russisches Ballett. 7,78 g Feingold. Fb. -; Schl. 349.  
**GOLD.** Nur 2.400 Exemplare geprägt. Stempelglanz 200,--
- 6760 50 Rubel 1991, Moskau. St. Isaak-Kathedrale in St. Petersburg, erbaut 1818-1858. 7,78 g Feingold.  
 Fb. 195; Schl. 361. **GOLD.** Polierte Platte 200,--



6761 Pa



6762 Pa



- 6761 25 Rubel 1991, Leningrad. Segelschiff "Elisabeth" im Hafen der Drei-Metropolitanen-Bucht der Insel Kodiak. 31,10 g fein. Fb. 196; Schl. 357. **PALLADIUM.** Polierte Platte 250,--
- 6762 25 Rubel 1991, Leningrad. Segelschiff "Elisabeth" im Hafen der Drei-Metropolitanen-Bucht der Insel Kodiak. 31,10 g fein. Fb. 196; Schl. 357. **PALLADIUM.** Polierte Platte 250,--



6763 Pa



6764 Pa



- 6763 25 Rubel 1991, Leningrad. Segelschiff "Elisabeth" im Hafen der Drei-Metropolitanen-Bucht der Insel Kodiak. 31,10 g fein. Fb. 196; Schl. 357. **PALLADIUM.** Polierte Platte 250,--
- 6764 25 Rubel 1991, Leningrad. Segelschiff "Elisabeth" im Hafen der Drei-Metropolitanen-Bucht der Insel Kodiak. 31,10 g fein. Fb. 196; Schl. 357. **PALLADIUM.** Polierte Platte 250,--



6765 Pa



6766 Pa



- 6765 25 Rubel 1991, Leningrad. Segelschiff "Nicolaj", Porträt von Aleksandr A. Baranov, Gründer der Hauptstadt Novo Archangel'sk auf der Insel Sitka. 31,10 g fein. Fb. 197; Schl. 358. **PALLADIUM.** Polierte Platte 250,--
- 6766 25 Rubel 1991, Leningrad. Segelschiff "Nicolaj", Porträt von Aleksandr A. Baranov, Gründer der Hauptstadt Novo Archangel'sk auf der Insel Sitka. 31,10 g fein. Fb. 197; Schl. 358. **PALLADIUM.** Polierte Platte 250,--



6767 Pa



6768 Pa



- 6767 25 Rubel 1991, Leningrad. Abschaffung der Leibeigenschaft in Rußland durch Zar Alexander II., 1861 alter Zeitrechnung. 31,10 g fein. Fb. 198; Schl. 362. **PALLADIUM**. Polierte Platte 250,--
- 6768 25 Rubel 1991, Leningrad. Abschaffung der Leibeigenschaft in Rußland durch Zar Alexander II., 1861 alter Zeitrechnung. 31,10 g fein. Fb. 198; Schl. 362. **PALLADIUM**. Polierte Platte 250,--



6769 Pa



6771



6770



- 6769 5 Rubel 1991, Leningrad. Russisches Ballett. 7,78 g fein. Fb. 185; Schl. 340. **PALLADIUM**. Stempelglanz 75,--

### RUSSISCHE REPUBLIK SEIT 1992

- 6770 50 Rubel 1992, Moskau. Landsitz Paskov (Paschkow) in Moskau. 7,78 g Feingold. Fb. 202; Schl. 365. **GOLD**. Polierte Platte 250,--
- 6771 100 Rubel 1993, Moskau. Russisches Ballett. 15,55 g Feingold. Fb. 210; Schl. -. **GOLD**. Stempelglanz 400,--



6772



- 6772 100 Rubel 1995, St. Petersburg. Russisches Ballett - Dornröschen. 900 g Feinsilber. Yeo. 434. **Nur 1.000 Exemplare geprägt**. Polierte Platte 750,--

**RUSSISCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN**



- 6773 **Sowjetunion, 1917-1991.** Orden des Heiligen Nikolaus des Wundertätigen, aus der Zeit des russischen Bürgerkrieges (1918-1922). Bronze-Kreuz für Christen, Bronze, ohne Band. II 100,--
- 6774 Orden aus der Zeit des russischen Bürgerkrieges (1918-1922). Unbekanntes Kreuz 1681-1918, ohne Band. II 100,--

**LOTS UND SAMMLUNGEN RUSSISCHER MÜNZEN UND MEDAILLEN**

- 6775 **Allgemein.** Lot von 6 unbestimmten Tropfkopeken. **6 Stück. Teilweise selten.** Gelocht (1x), sehr schön 300,--
- 6776 Kleine Sammlung von russischen Tropfkopeken aus der Sammlung Peter Christensen des 16. und 17. Jahrhunderts. **53 Stück.** Sehr schön und besser 250,--
- 6777 Kleine Sammlung von Tropfkopeken des Zeitraums 1533-1707, darunter auch datierte und seltene Typen. Hochinteressantes Lot, bitte besichtigen. **26 Stück. Teilweise sehr selten.** Meist sehr schön 250,--
- 6778 Sammlung russischer Münzen des 16.-20. Jahrhunderts, von der Ku.-Poluschka bis zum Rubel, darunter auch bessere Stücke wie Peter I., Rubel 1725 (Henkelspur); Peter II., Rubel 1727 (Henkelspur); Anna, Rubel 1738; Elisabeth, rubelförmige Silbermedaille 1759, auf den Sieg über die Preußen bei Kunersdorf (gestopftes Loch, gering erhalten); Paul I., Rubel 1801 und Poltina 1798. **143 Stück.** Gering erhalten-vorzüglich 1.000,--
- 6779 Diverse russische Münzen des 16.-20. Jahrhunderts, von der Tropfkopeke bis zum Rubel, u. a. Rubel 1801, 1877, 1898 (2x), 1907, 1913 (300 Jahre Romanov). Interessantes Lot, bitte besichtigen. **68 Stück.** Schön-sehr schön 250,--
- 6780 Kleine Sammlung von Münzen des 17.-20. Jahrhunderts, von der Tropfkopeke bis zum Rubel, u. a. Rubel 1726 (Henkelspur), 1732 (Henkelspur), 1734 (2x), 1762, 1774 (kl. Bearbeitungsstelle), 1817, 1829 (2x), 1838, 1842 (3x), 1844, 1878, 1883 (Krönung) etc. Hochinteressantes Lot, bitte besichtigen. **50 Stück.** Teilweise mit kl. Fehlern, schön-vorzüglich 1.250,--
- 6781 Kleine Sammlung russischer Silber- und Kupfermünzen des 18.-20. Jahrhunderts mit besseren Stücken, u. a. Rubel 1816, 1896 (Krönung), 1913 (auf die 300-Jahrfeier der Romanov-Dynastie). **89 Stück.** In zwei Alben. Schön-vorzüglich 400,--
- 6782 Kleine Sammlung russischer Münzen und Medaillen des 18.-20. Jahrhunderts, von der Ku.-1/4 Kopeke bis zum Rubel, darunter auch bessere Typen und Jahrgänge. Hochinteressantes Lot, bitte besichtigen. **140 Stück.** Einige mit Fehlern, schön-vorzüglich 1.250,--
- 6783 Kleine Sammlung russischer Kleinmünzen des 18.-20. Jahrhunderts, von der Ku.-1/4 Kopeke bis zu 20 Kopeken, darunter bessere Jahrgänge. Interessantes Lot, bitte besichtigen. **108 Stück.** Schön-fast Stempelglanz 300,--
- 6784 Rubel 1723, 1724, 1727, 1754 (2x), 1799, 1801, 1814, 1817 (2x), 1827, 1828 (2x), 1840, 1844, 1859, 1877 (3x), 1878. **20 Stück.** Teilweise mit kl. Fehlern, meist sehr schön 1.500,--
- 6785 Rubel 1733, 1762 (Peter III.), 1775, 1818, 1827, 1883 (Krönung), 1913 (Romanov), 1924. Dazu 7 weitere Kleinmünzen. **15 Stück.** Schön-vorzüglich 500,--
- 6786 Rubel 1774, 1799, 1801, 1818, 1828, 1846, 1850, 1856; Poltina 1877; 50 Kopeken 1913 (2x); 10 Kopeken 1916; 5 Kopeken 1888; Ku.-5 Kopeken 1763; Ku.-2 Kopeken 1765. **15 Stück.** Meist sehr schön 600,--

6787	1/2 Rubel 1721 (Peter I.), Rubel 1762 (Peter III.), 1774 (Katarina II.).	<b>3 Stück.</b> Vergoldet (1x), schön	200,--
6788	Kleine Serie von Kupfermünzen aus der Sammlung Peter Christensen. Peter I., Denga 1704 (kyrillisch), Moskau; Elisabeth, Ku.-2 Kopeken 1757, St. Petersburg (überprägt auf einer Ku.-Kopeke 1755); Katharina II., Ku.-2 Kopeken 1765, Moskau (überprägt auf Ku.-4 Kopeken 1762 von Peter III.), Ku.-5 Kopeken 1770, 1790, Ekaterinburg, Ku.-5 Kopeken 1790, Anninskoye, Ku.-5 Kopeken 1771, 1774, für Sibirien, Ku.-10 Kopeken 1778, für Sibirien; Paul I., Ku.-5 Kopeken 1793/1796, Ekaterinburg, Ku.-2 Kopeken 1801, Ekaterinburg. Dazu: Nikolaus II., 15 Kopeken 1916, Osaka.	<b>12 Stück.</b> Sehr schön-vorzüglich, einige besser	500,--
6789	Album mit einer Sammlung russischer Silbermünzen, meist des 19. Jahrhunderts, mit 20 Rubel-Stücken und weiteren besseren Münzen. Dazu eine kleine Sammlung Tropfkopeken.	<b>Ca. 185 Stück.</b> In Album. Meist sehr schön-vorzüglich	800,--
6790	Diverse russische Münzen des 19./20. Jahrhunderts, u. a. Rubel 1818, 1849, 1878, 1883, 1893, 1912, 1913 (Romanov). Interessantes Lot, bitte besichtigen.	<b>19 Stück.</b> Henkelspur (1x), sehr schön-vorzüglich	350,--
6791	Diverse russische Münzen des 19./20. Jahrhunderts, u. a. Rubel 1827 (sehr schön +); 1 1/2 Rubel (10 Zloty) 1836 (sehr schön). Interessantes Lot, bitte besichtigen.	<b>18 Stück.</b> Sehr schön-vorzüglich	200,--
6792	Diverse russische Münzen des 19./20. Jahrhunderts, u. a. Alexander II., Poltina 1857; Alexander III., Rubel 1883, auf seine Krönung, Rubel 1892. Interessantes Lot, bitte besichtigen.	<b>18 Stück.</b> Einige mit kl. Fehlern, sehr schön und besser	200,--
6793	Rubel 1877, 1883, auf seine Krönung (Felder poliert), 1893, 1896, 1913, auf die 300-Jahrfeier der Romanov-Dynastie; Poltina 1877, sowie weitere Silber- und Kupfermünzen des 19. Jahrhunderts.	<b>15 Stück.</b> Sehr schön-vorzüglich	200,--
6794	Alexander I. Rubel 1811, 1814 (2x). Bitkin 99, 109 (2x). Alexander III. Rubel 1893 (2x). Bitkin 77 (2x).	<b>5 Stück.</b> Gestopftes Loch (1x), schön-sehr schön	150,--
6795	Rubel 1818; 10 Kopeken 1849, beide Münzstätte St. Petersburg; Ku.-5 Kopeken 1771, 1788, beide Münzstätte Ekaterinburg; Ku.-Kopeke 1801, Ekaterinburg; tragbare, silberne Gemeindevorstehermedaille 1866, gefertigt für Kurland. Dazu: Sowjetunion. Tragbare Silbermedaille 1939, sowie zwei Kupfermarken.	<b>9 Stück.</b> Meist sehr schön	200,--
6796	50 Kopeken 1893, 1894 (2x), 1895 (2x).	<b>5 Stück.</b> Schön-sehr schön	75,--
6797	Diverse Kupfermünzen des 18./19. Jahrhunderts, darunter auch bessere Typen. Interessantes Lot, bitte besichtigen.	<b>31 Stück.</b> Schön-sehr schön	100,--
6798	Diverse russische Kleinmünzen von 1798 bis zur Sowjetzeit.	<b>28 Stück.</b> Sehr schön-vorzüglich	100,--
6799	Diverse Bronze- und Silbermedaillen des 19. Jahrhunderts, darunter auch bessere Typen. Interessantes Lot, bitte besichtigen.	<b>9 Stück.</b> Sehr schön-vorzüglich	300,--
6800	Zinnmedaille 1787, auf die Huldigung der Duna-Provinzen; Bronzemedaille 1828, auf die Kriegserklärung an die Türkei; Rubel 1828 (fast Stempelglanz); Ku.-5 Kopeken 1775, für Sibirien; Ku.-2 Kopeken 1770, für Sibirien; Ku.-2 Kopeken 1798, Anninskoye.	<b>6 Stück.</b> Sehr schön-fast Stempelglanz	400,--
6801	Diverse russische Medaillen, Jetons und Notmünzen des 19. Jahrhunderts. Interessantes Lot, bitte besichtigen.	<b>7 Stück.</b> Sehr schön und besser	300,--
6802	Diverse Medaillen des 19./20. Jahrhunderts. Interessantes Lot, bitte besichtigen.	<b>11 Stück.</b> Sehr schön	100,--
6803	Kleine Sammlung von Jetons des 19./20. Jahrhunderts, darunter seltene Stücke. Hochinteressantes Objekt, bitte besichtigen.	<b>77 Stück.</b> Sehr schön und besser	750,--
6804	Diverse russische Münzgewichte des 13.-15. Jahrhunderts. Interessantes Lot, bitte besichtigen.	<b>9 Stück.</b> Meist sehr schön	150,--
6805	Diverse Silbermünzen des 18./19. Jahrhunderts, u. a. Rubel 1816, Rubel 1890 etc. Interessantes Lot, bitte besichtigen.	<b>7 Stück.</b> Schön-sehr schön	125,--
6806	<b>Katharina II., 1762-1796.</b> Ku.-5 Kopeken 1771, 1776, 1780, 1785, 1791, alle Münzstätte Ekaterinburg. Bitkin 620 a, 625, 631, 636, 645. Dazu: Ku.-5 Kopeken 1790, Anninskoye. Bitkin 860.	<b>6 Stück.</b> Meist sehr schön	75,--
6807	Ku.-5 Kopeken 1778, 1792, 1793, alle Münzstätte Ekaterinburg. Bitkin 628 (R), 646, 647.	<b>3 Stück.</b> Sehr schön-vorzüglich	50,--
6808	Ku.-10 Kopeken 1777; Ku.-2 Kopeken 1780; Ku.-Kopeke 1773; Ku.-Denga 1770, alle Münzstätte Suzun (Kolyvan) für Sibirien.	<b>4 Stück.</b> Sehr schön	200,--

6809	Kleine Sammlung von Kupferprägungen, geprägt während der russischen Besetzung Moldaviens und der Walachei während des türkisch-russischen Krieges, hergestellt aus Kanonenbronze: Ku.-2 Para 1773, 1774; Ku.-Para 1771, 1772. Alle Münzstätte Sadogura.	<b>4 Stück.</b> Fast sehr schön und sehr schön	500,--
6810	Ku.-10 Kopeken 1781, Suzun (Kolyvan), für Sibirien. Bitkin 1046 (R); Diakov 1116. 65,78 g. Dazu: Ku.-5 Kopeken 1785 EM, 1788 EM, 1794 EM, Ekaterinburg.	<b>4 Stück.</b> Sehr schön	100,--
6811	<b>Paul I., 1796-1801.</b> Rubel 1797, 1798, 1799, alle Münzstätte St. Petersburg. Bitkin 18, 32, 36.	<b>3 Stück.</b> Poliert (1x), schön-sehr schön	200,--
6812	<b>Nikolaus I., 1825-1855.</b> Rubel 1828, 1829, 1830, alle Münzstätte St. Petersburg. Bitkin 106, 107, 109; Dav. 282 (3x).	<b>3 Stück.</b> Sehr schön	250,--
6813	<b>Alexander II., 1855-1881.</b> 25 Kopeken 1860 (2 Varianten), 1877, alle Münzstätte St. Petersburg. Bitkin 133 (R), 134, 154.	<b>3 Stück.</b> Vorzüglich	75,--
6814	<b>Nikolaus II., 1894-1917.</b> 3 Silberjetons 1896, unsigniert, von M. Gabe, auf die Krönung des Zarenpaares in Moskau. Die Monogramme des Zarenpaares, darüber Krone//Zwei Zeilen Schrift, darüber Krone, unten Jahreszahl. Durchmesser ca. 25 mm; Gewicht ca. 7 g. Diakov 1206.3 (R3).	<b>3 Stück.</b> Vorzüglich	150,--
6815	25 Kopeken 1895, 1896 (2x), alle Münzstätte St. Petersburg. Bitkin 95, 96 (2x).	<b>3 Stück.</b> Sehr schön-vorzüglich	75,--
6816	<b>Sowjetunion, 1917-1991.</b> 5, 3, 2 Kopeken und 1 Kopeke 1924, 1/2 Kopeke 1925, 1927, 1928.	<b>7 Stück.</b> Sehr schön	50,--

**LOTS RUSSISCHER GOLDMÜNZEN**

6817	<b>Nikolaus II., 1894-1917.</b> 10 Rubel 1899; 5 Rubel 1898, 1900, 1902, 1909. Dazu: Sowjetunion, 1917-1991. 10 Rubel (Tscherwonez) 1975 (2x), 1976. Insgesamt 46,44 g Feingold. Fb. 179, 180 (4x), 181 (3x).	<b>8 Stück. GOLD.</b> Vorzüglich und besser	1.000,--
6818	15 Rubel 1897, 10 Rubel 1899, 7 1/2 Rubel 1897, 5 Rubel 1898. Alle Münzstätte St. Petersburg. Dazu: Sowjetunion, 1917-1991. 10 Rubel (Tscherwonez) 1976. Insgesamt 36,77 g Feingold.	<b>5 Stück. GOLD.</b> Sehr schön	1.000,--
6819	15 Rubel 1897; 10 Rubel 1903; 7 1/2 Rubel 1897; 5 Rubel 1898. Alle Münzstätte St. Petersburg. Insgesamt 29,03 g Feingold. Fb. 177, 179, 178, 180.	<b>4 Stück. GOLD.</b> Fast vorzüglich	800,--
6820	10 Rubel 1899 (3x), 1901, alle Münzstätte St. Petersburg.	<b>4 Stück. GOLD.</b> Sehr schön und besser	800,--
6821	10 Rubel 1900; 7 1/2 Rubel 1897; 5 Rubel 1898. Alle Münzstätte St. Petersburg. Insgesamt 17,42 g Feingold. Fb. 179, 178, 180.	<b>3 Stück. GOLD.</b> Sehr schön	600,--
6822	10 Rubel 1898; 5 Rubel 1898. Dazu: Sowjetunion, 1917-1991. 10 Rubel (Tscherwonez) 1976. Insgesamt 19,35 g Feingold. Fb. 179, 180, 181.	<b>3 Stück. GOLD.</b> Vorzüglich	400,--
6823	5 Rubel 1897, 1898 (2x), 1900, 1903, alle Münzstätte St. Petersburg.	<b>5 Stück. GOLD.</b> Sehr schön-vorzüglich	400,--
6824	5 Rubel 1898, 1899, 1901 (2x), alle Münzstätte St. Petersburg. Fb. 180 (4x).	<b>4 Stück. GOLD.</b> Vorzüglich	400,--
6825	5 Rubel 1899, 1900, 1904, alle Münzstätte St. Petersburg. Fb. 180 (3x).	<b>3 Stück. GOLD.</b> Vorzüglich-Stempelglanz	300,--



6826



6827



**GEORGIEN**

6826	<b>David VI. Narin, 1245-1293.</b> Dirhem 1247 (= 467 nach dem gregorianischen Osterzyklus), Tiflis. 2,40 g. König reitet r., oben Davidstern und Monogramm//Vier Zeilen Schrift. Kapanadze 84 var.; Lang 16 var.	<b>R Kl.</b> Kratzer, sehr schön	500,--
David VI. war der Sohn von Königin Rusudan, er war König von Georgien (1245-1259) und Imeretien (1259-1293). Die Mongolen gaben ihm den Beinamen "Narin", was soviel wie "der Verschlagene" bedeutet. Die Münzen Davids VI. sind selten und können nur in kleinen Emissionen geprägt worden sein. Ihr Münzbild geht auf Vorbilder des armenischen Königreiches von Kilikien und Gepräge Sultan Kaikhusraus I. von Iconium (1192-1200) zurück (vgl. Lang, Studies in the numismatic history of Georgia in Transcaucasia, S. 36-39).			
6827	Dirhem 1247 (= 467 nach dem gregorianischen Osterzyklus), Tiflis. 2,66 g. König reitet r., oben Monogramm//Vier Zeilen Schrift. Kapanadze 84 var.; Lang 16 var.	<b>R</b> Prägeschwäche, sehr schön	500,--



6828



**KHOQAND**

- 6828 **Muhammad Khudayar Khan, 1845-1858.** *Av-Tilla* 1846 (= 1262 AH), Fergana. 4,57 g. Craig 100. **GOLD.** Sehr schön 150,--  
Die Zuweisung ist nicht gesichert



6829



**KRIM**

- 6829 **Shalim Giray, 1777-1783.** *Ku.-Kopeke* 1781 (4. Regierungsjahr), Bachtschisarai. 10,88 g. Bitkin 38 ff. var. **R Kl.** Zainende, vorzüglich 150,--



6830



6831



6830

- 6830 *Ku.-5 Kopeken* 1782 (5. Regierungsjahr), Bachtschisarai. 46,33 g. Bitkin 31. **RR** Sehr schön 100,--

**NOWGOROD**

- 6831 **Stadt.** *Denga* um 1420-1456. 0,78 g. Zwei Gestalten//Vier Zeilen Schrift. Spasski, Das russische Münzsystem vgl. S. 79, Abb. 2. Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich 75,--

**RUSSISCHES PAPIERGELD**



6832



- 6832 5 Rubel 1876. Pick A 43. III 400,--



6833



6833 3 Rubel 1880. Pick A 42.

III 500,--

Exemplar der Auktion Hess-Divo AG 306, Zürich 2007, Nr. 611.



6834 1:3



6834 500 Rubel 1895. SPECIMEN. Pick A 76.

II + 2.000,--

Exemplar der Auktion Hess-Divo AG 306, Zürich 2007, Nr. 629.



6835



6835 1 Rubel 1895. Pick A 61.

II 250,--

Exemplar der Auktion Hess-Divo AG 306, Zürich 2007, Nr. 624.



AA 185016



6836

6836 100 Rubel 1898. Pick 5 a.

I - 500,--

Exemplar der Auktion Hess-Divo AG 306, Zürich 2007, Nr. 637.



6837

6837 10 Rubel 1898. Pick 4 b.

I - 350,--



6838

6839

6838 50 Rubel o. J. (1917). Pick 44.  
Exemplar der Auktion Hess-Divo AG 306, Zürich 2007, Nr. 662.

I - 600,--

6839 25 Rubel o. J. (1917). Pick 43.  
Exemplar der Auktion Hess-Divo AG 306, Zürich 2007, Nr. 661.

II 150,--



6840

6841

6840 10 Tscherwonez 1922. Pick 143.  
Exemplar der Auktion Hess-Divo AG 306, Zürich 2007, Nr. 683.

II / II - 500,--

6841 5 Tscherwonez 1922. SPECIMEN.

II 1.000,--



6842

6842 Tscherwonez 1922. Pick 139 a.



6843

6843 5 Goldrubel 1923. Transport-Zertifikat. Serie 2. Pick 177.  
Exemplar der Auktion Hess-Divo AG 306, Zürich 2007, Nr. 689.

II 200,--

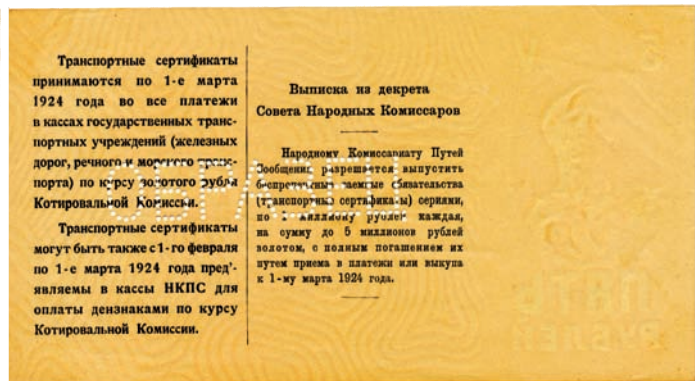
II 1.250,--



6844

6844 5 Goldrubel 1923. Transport-Zertifikat. Serie 1. SPECIMEN. Vorder- und Rückseite separat gedruckt. Pick 177 s.

Exemplar der Auktion Hess-Divo AG 306, Zürich 2007, Nr. 691.



2 Scheine. I - II

1.000,--



6845

6845 250 Goldrubel 1923 (1924). SPECIMEN. Alle Muster haben die Nr. 123456. Pick 173.  
Exemplar der Auktion Hess-Divo AG 306, Zürich 2007, Nr. 688.

II 1.500,--



6846

6846 5 Rubel Gold 1924. Pick 188.  
Exemplar der Auktion Hess-Divo AG 306, Zürich 2007, Nr. 701.

II / II - 1.000,--



6847

6847 5 Rubel Gold 1924. SPECIMEN. Pick 188 s.  
Exemplar der Auktion Hess-Divo AG 306, Zürich 2007, Nr. 703.

II + 750,--



6848

6848 3 Rubel Gold 1924. Pick 187.  
Exemplar der Auktion Hess-Divo AG 306, Zürich 2007, Nr. 698.

II 500,--



6849



6849 3 Rubel Gold 1924. SPECIMEN. Vorder- und Rückseite separat gedruckt. Pick 187 s.  
Exemplar der Auktion Hess-Divo AG 306, Zürich 2007, Nr. 700.

2 Scheine. II + 750,--



6850

6850 3 Tscherwonez 1924. Pick 197 a.

II 200,--



6851

6851 Tscherwonez 1926. Dazu: 2 Tscherwonez 1928 (Selten). Pick 198 c, 199 d.

2 Scheine. I / I -

200,--



6852 1:3

6852 5 Tscherwonez 1928. Pick 200 c.  
Exemplar der Auktion Hess-Divo AG 306, Zürich 2007, Nr. 715.

II - 500,--



6853 1:3

6853 5 Tscherwonez 1928. Pick 200 b.  
Exemplar der Auktion Hess-Divo AG 306, Zürich 2007, Nr. 714.

II 200,--



ex 6854

6854 Lots. 1 Rubel bis 10.000 Rubel 1922. 5.000 und 10.000 Rubel mit Stempel Sammler-Ausgabe in kyrilischer Schrift. Pick 127-138.

12 Scheine. I - II

350,--



ex 6855



6855 10.000, 15.000 und 25.000 Rubel. Pick 181-183.

3 Scheine. I 250,--



6856

6856 UdSSR. 100 Rubel 1947. Typ I: Auf dem Kranz um das Wappen links 8 Streifen, rechts 7. Auf der Vorderseite Brustbild Lenins v. v., auf der Rückseite Blick auf den Kreml. Perforiert mit OBRASEZ (= Muster). Kard. S. 30, 342; Pick 231.

II 3.000,--

### RUSSISCHE WERTPAPIERE

6857 Kleine gepflegte Sammlung von russischen Wertpapieren der Zarenzeit seit 1857. Sehr interessantes Objekt, bitte besichtigen. 68 Stück. In Album. Meist vorzüglich

300,--



6858

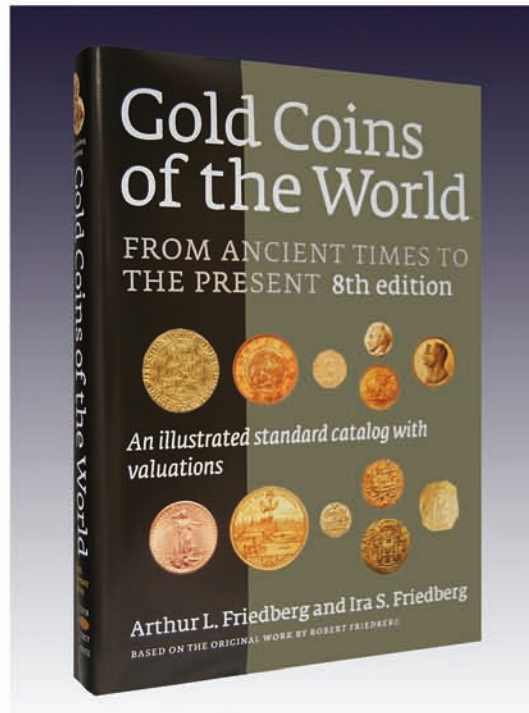
### EINE SILBERBROSCHÉ AUF DAS EHEJUBILÄUM DES ZAREN NIKOLAUS II.

6858 Tragbare Silberbrosche 1914, auf das 20jährige Hochzeitsjubiläum von Zar Nikolaus II. und Zarin Alexandra (Alice von Hessen-Darmstadt). Auf der Außenseite der aufklappbaren Brosche ist der vergoldete und teilemaillierte russische Doppeladler zu sehen, umher vergoldete Verzierungen. In der Innenseite ist ein Foto des Zarenpaares eingelassen, zu den Seiten die Jahreszahlen 1894 und 1914, darüber Girlanden. Auf der Rückseite sind die Herstellerpunzen (Kopf/Kopf 84/KA) sowie die Tragenadel angebracht. Oben ist auf der Brosche die Zarenkrone und eine Trageöse aufgesetzt. 51,10 mm x 30,07 mm; 30,51 g.

RR Vorzüglich

750,--

## Die 8. Auflage des Standardwerkes für Goldmünzen



Arthur L. Friedberg & Ira S. Friedberg  
Gold Coins of the World  
8. Auflage

Goldmünzen aus über 2.500 Jahren - vom 6. Jahrhundert vor Christus bis heute, vom antiken Griechenland bis zum modernen Sambia! Auf über 800 völlig überarbeiteten Seiten finden sie mehr als 8.000 Fotos, mehr als 1.000 davon neu. Die 8. Auflage dieses numismatischen Standardwerkes enthält über 21.000 Typen von Goldmünzen mit zusätzlichen Erklärungen. Darüber hinaus gibt es Tabellen mit Angaben zu Gewicht und Feingehalt von Münzen jedes verzeichneten Landes. Zu jedem Typ sind aktuelle Marktpreise für zwei unterschiedliche Erhaltungsgrade verzeichnet.

Hardcover, gebunden.

Preis: 80,- €

Bestellen Sie noch heute, rufen Sie gebührenfrei an: 0800 – 58 36 537.



Fritz Rudolf Künker GmbH & Co KG  
Gutenbergstrasse 23 · 49076 Osnabrueck · Germany  
[www.kuenker.de](http://www.kuenker.de) · [service@kuenker.de](mailto:service@kuenker.de)



**29. – 31. Januar 2010 | January 29 – 31, 2010**

**WORLD  
MONEY  
FAIR '10  
BERLIN**

**Ehrengast | Guest of Honour  
South African Mint**

**Auktionshaus Fritz Rudolf Künker  
5. Berlin Auktion | 28. Januar 2010**



# Dr. Derichs · Köln · Berlin



Die „Rote Mauritius“.

Von uns versteigert im Mai 2009 für brutto 265.000,- Euro.

Für unsere kommenden Auktionen in Berlin und in Köln  
suchen wir jederzeit geeignete Objekte als Einlieferung oder im Direktankauf.  
Bei umfangreichen Objekten besuchen wir Sie auch an Ihrem Wohnort.



DR. WILHELM DERICHS GMBH  
in Berlin in Köln

Poststraße 22 (Nikolai-Viertel) · 10178 Berlin-Mitte  
Telefon 030-24088283 · Fax 030-24088285  
derichs\_berlin@web.de

Burgmauer 22 (gegenüber Dom) · 50667 Köln  
Telefon 0221-2576602 · Fax 0221-2576745  
derichs\_gmbh@web.de



16 Figuren aus der Affenkapelle. Meissen, die Modelle von J.J. Kaendler und P. Reinicke, um 1753, Ausformungen ab 1753 - ca. 1780  
Verkauft für: € 150.000,-

## EINLADUNG ZU EINLIEFERUNGEN HERBSTAUKTIONEN 2009

25./26. Sept. Bücher, Graphik	4. Dez. Zeitgenössische Kunst
1. Okt. Gemälde 15.–19. Jh.	4. Dez. Photographie
20. Nov. Kunstgewerbe	5. Dez. Moderne Kunst
21. Nov. Alte Kunst	11./12. Dez. Asiatische Kunst

# LEMPERTZ

*gegründet 1845*

Neumarkt 3 50667 Köln  
Poststraße 22 10178 Berlin  
St.-Anna-Platz 3 80538 München  
[www.Lempertz.com](http://www.Lempertz.com)

Tel. 0221/92 57 29 - 0 Fax -6  
Tel. 030/27 87 60 8 - 0 Fax -6  
Tel. 089/98 10 77 67 Fax 089/21 01 96 95  
[info@Lempertz.com](mailto:info@Lempertz.com)



Unsere Auktionen  
sind Ihr Erfolg.

Our Auctions –  
Your success.



Für unsere kommenden Auktionen nehmen wir Ihre Einlieferungen jederzeit gerne entgegen.

Lassen Sie sich von unserer Erfahrung aus mehr als 150 erfolgreichen Versteigerungen leiten und profitieren Sie von unserem Erfolg. Wir beraten Sie gerne.

Das Team der Kundenbetreuung freut sich auf Ihren Anruf und steht Ihnen für Informationen und Fragen gerne zur Verfügung.

Sie erreichen uns:

We invite you to our upcoming auctions.

Profit from our experience of more than 150 remarkable auctions and share our success.

We are looking forward to your call and will be happy to provide you with further information on consigning!

Please contact us:

Gebührenfrei (aus Deutschland): 0800 - 5836537 (0800 - KUENKER)

Telefon: +49 (0)541 - 96 20 20

Fax: +49 (0)541 - 96 20 222

Internet: [www.kuenker.de](http://www.kuenker.de)

E-Mail: [service@kuenker.de](mailto:service@kuenker.de)



Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG  
Gutenbergstraße 23 · 49076 Osnabrück · Germany  
[www.kuenker.de](http://www.kuenker.de) · [service@kuenker.de](mailto:service@kuenker.de)

## Bedeutende Ordensauktion im Juni 2010

### Sammlungen Fürsten- und Zarentum Bulgarien, Verleihungsurkunden aus aller Welt



Im Juni 2010 wird bei Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG in Osnabrück eine bedeutende Sammlung Orden und Ehrenzeichen von fürstlich und königlich bulgarischen Orden und Ehrenzeichen zur Versteigerung gelangen, darunter zahlreiche Insignien des Tapferkeits-Ordens, des St. Alexander-Ordens, des Zivil- und des Militär-Verdienstordens in ihren vielfältigen Varianten sowie eine große Anzahl Ehrenzeichen zur Versteigerung gelangen. Das Glanzstück bildet eine große, ursprünglich an einen Bulgaren verliehene Kollane des St. Kyrill und Methodius-Ordens in Silber vergoldet, im originalen Verleihungsetui, von der vom Stiftungsjahr 1909 bis zum 9. September 1944 nur neun Verleihungen an Bulgaren

erfolgt sind: an Zar Ferdinand und seine beiden Söhne Prinz Boris und Prinz Cyril, an Exarch Yossif I. (1912), Ivan Geshow (1913), Dr. Vassil Radoslavov (1918), Ivan Vazov (1920), Bischof Simeon (1922) und General Danail Nikolaev (1936). Ausländischer Inhaber der großen Kollane waren u. a. Zar Nikolaus II. von Rußland, der Deutsche Kaiser Wilhelm II., Kaiser Franz Joseph I. von Österreich, König von Ungarn, Georg VI. von Großbritannien und Irland, Kaiser von Indien. Außerdem wird eine schweizerische Sammlung mit über 150 Verleihungsurkunden zu Orden und Ehrenzeichen aus aller Welt angeboten, mit Schwerpunkt auf dem 19. und dem frühen 20. Jahrhundert, darunter viele Raritäten.

 KÜNKER

Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG  
Gutenbergstrasse 23 · 49076 Osnabrück · Germany  
[www.kuenker.de](http://www.kuenker.de) · [service@kuenker.de](mailto:service@kuenker.de)



Künker in Berlin

Künker's Berlin Branch



Termine telefonisch unter  
+49 (0)30 24 72 48 91

For appointments call  
+49 (0)30 24 72 48 91

Seit Mitte 2007 ist unser Berliner Büro für Sie geöffnet. Selbstverständlich nehmen wir auch in Berlin gerne Ihre Einlieferungen zu unseren nächsten Auktionen entgegen oder kaufen Ihre Münzen und Medaillen an.

We will be happy to welcome you in our new office in Berlin, open since Summer 2007. At the new branch we will accept your consignments for upcoming auctions or purchase your coins and medals.

Wir bitten um vorherige Terminabsprache.

Please call us at the above mentioned telephone number for an appointment.



Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG  
Poststraße 22 · 10178 Berlin · Germany  
[www.kuenker.de](http://www.kuenker.de) · [service@kuenker.de](mailto:service@kuenker.de)



## HINWEISE FÜR UNSERE BIETENDEN AUKTIONSKUNDEN

1. Die Auktionsbedingungen finden Sie am Ende dieses Katalogs.
2. Bitte senden Sie uns Ihre Aufträge möglichst frühzeitig zu. Wenn uns Ihr Auftrag erst kurz vor der Auktion erreicht, können sich bei der Bearbeitung Fehler einschleichen.
3. Das beiliegende Formular macht es Ihnen leicht, ein schriftliches Gebot abzugeben. Falls Sie Ihre Gebote faxen möchten: unser Telefax 05 41-96 20 222 steht Ihnen Tag und Nacht zur Verfügung.
4. Die von Ihnen erstellten Objekte werden Ihnen innerhalb von acht Tagen nach Beendigung der Auktion zugeschickt. Die Aufträge werden in der Reihenfolge des Eingangs bearbeitet, d. h. die zuerst eingegangenen Aufträge werden auch zuerst bearbeitet. Auch alle Bieter, die keinen Zuschlag erhalten haben, werden von uns nach der Auktion benachrichtigt.
5. Wenn Sie telefonisch bieten möchten, teilen Sie uns diesen Wunsch bitte mindestens 48 Stunden vor der Auktion mit. Unseren Kundenservice erreichen Sie unter 05 41-96 20 20 oder gebührenfrei unter 08 00-58 36 537.
6. Wenn Sie als neuer Kunde noch nicht bei uns gekauft haben, ist es empfehlenswert, wenn Sie uns Referenzen angeben. Nennen Sie uns eine Münzhandlung, mit der Sie bereits in Geschäftsverbindung stehen. Oder rufen Sie unseren Kundenservice an.
7. Die Echtheit aller verkauften Objekte wird auch über die gesetzliche Frist hinaus gewährleistet.
8. Alle Kunden, die als Bieter an einer unserer Auktionen teilnehmen, erhalten innerhalb von zwei Wochen nach der Auktion unsere Ergebnisliste gratis.
9. Sie haben Fragen zu einer bestimmten Münze? Sie möchten persönlich an unserer Auktion teilnehmen? Sie haben andere Fragen? Unser Kundenservice freut sich auf Ihren Anruf, entweder direkt unter 05 41-96 20 20 oder gebührenfrei unter 08 00-58 36 537.

## IMPORTANT INFORMATION FOR PLACING BIDS

1. The terms and conditions of the auction can be found at the end of this catalogue.
2. Please send us your instructions as early as possible. The likelihood of errors occurring increases if we do not receive your instructions until shortly before the auction.
3. The enclosed form makes it simple for you to submit a written bid. Our fax machine +49 (0)541 – 96 20 222 is on standby day and night in case you wish to fax your bids.
4. The objects which you purchase will be delivered to you within eight days of the close of auction. Instructions are processed in the same order as they were received – in other words, the first instructions to be received are the first to be processed. All unsuccessful bidders will be also informed after the auction.
5. If you would like to bid by telephone, please ring our customer service beforehand on +49 (0)541 - 96 20 20.
6. If you are a new customer who has not yet bought anything through us, we recommend that you give us references. Name a coin dealer with whom you have already done business. Or call our customer service.
7. The genuineness of all sold objects is also warranted beyond the statutory length of time.
8. All customers who participate as bidders in our auction receive our list of results free of charge within two weeks of the close of auction.
9. Do you have questions about a particular coin? Would you like to participate personally in our auction? Do you have any other questions? Our customer service team will be pleased to help you – call on +49 (0)541 - 96 20 20.

## RENSEIGNEMENTS À L'ATTENTION DE NOS CLIENTS DES VENTES AUX ENCHÈRES

1. Vous trouverez les conditions générales de vente aux enchères à la fin de ce catalogue.
2. Veuillez nous faire parvenir vos ordres le plus tôt possible. Si vos ordres nous parviennent juste avant la vente aux enchères, des erreurs risquent d'être commises lors de leur traitement.
3. Le formulaire ci-joint vous aidera à rédiger facilement votre offre. Si vous souhaitez faxer votre offre, vous pourrez le faire 24 heures sur 24 au +49 (0)541 – 96 20 222.
4. Les objets dont vous serez adjudicataire vous seront envoyés dans les huit jours suivant la fin de la vente aux enchères. Les commandes seront prises en compte dans l'ordre de leur arrivée, c'est-à-dire que les commandes nous parvenant les premières seront d'abord traitées. Après la vente aux enchères, nous préviendrons tous les enchérisseurs n'ayant pas obtenu l'adjudication.
5. Si vous souhaitez faire des enchères par téléphone, veuillez appeler auparavant notre service clientèle au +49 (0)541 – 96 20 20.
6. Si vous êtes un nouveau client et n'avez encore fait aucune acquisition chez nous, il serait conseillé de nous fournir quelques références. Indiquez nous si vous traitez déjà avec un professionnel du commerce des monnaies. Ou contactez notre service clientèle au +49 (0)541 – 96 20 20.
7. L'authenticité des pièces vendues sera garantie même au-delà des délais légaux.
8. Tous les clients participant à l'une de nos ventes aux enchères en tant qu'enchérisseurs recevront gratuitement une liste de résultats dans les deux semaines suivant la vente aux enchères.
9. Vous avez des questions concernant une pièce particulière? Vous désirez prendre part personnellement à notre vente aux enchères? Vous avez d'autres questions? Notre service clientèle se fera un plaisir de vous répondre au +49 (0)541 – 96 20 20.

## INFORMAZIONI PER GLI OFFERENTI DELLE NOSTRE ASTE

1. Le condizioni d'asta si trovano alla fine di questo catalogo.
2. Siete pregati di inviarci i vostri ordini il più presto possibile. Se il vostro ordine ci perviene poco tempo prima dell'apertura dell'asta, si possono verificare errori nell'elaborazione dello stesso.
3. Per le vostre offerte scritte potete utilizzare il modulo allegato al catalogo. Nel caso voleste trasmettere le vostre offerte per fax, siete pregati di inviarle al seguente numero: +49 (0)541-96 20 222.
4. Gli oggetti che avete acquistato all'asta vi saranno spediti entro otto giorni dal termine della stessa. Gli ordini vengono evasi in base alla data di ricevimento, quindi hanno precedenza quelli pervenuti prima. Anche gli offerenti che non hanno avuta alcuna aggiudicazione riceveranno una nostra comunicazione al termine dell'asta.
5. Se desiderate la partecipazione telefonica in diretta durante l'asta, siete pregati di chiamare prima la consulenza ai clienti al numero diretto +49 (0)541-96 20 20.
6. Se siete clienti nuovi e non avete mai acquistato da noi, vi proponiamo di inviarci delle referenze. Dateci il nome di un negozio di monete presso il quale avete già fatto degli acquisti, oppure chiamate la nostra consulenza ai clienti al numero +49 (0)541 96 20 20.
7. Il certificato d'autenticità di tutti gli oggetti venduti viene rilasciato anche oltre i termini previsti per legge.
8. Tutti i clienti che hanno partecipato ad una nostra asta riceveranno gratuitamente l'elenco delle aggiudicazioni entro quindici giorni dal termine della stessa.
9. Avete delle domande su una moneta in particolare? Desiderate partecipare personalmente ad una nostra asta? Avete altre domande? Rivolgetevi al nostro Servizio Clienti al numero +49 (0)541 – 96 20 20.



## MEINE TEILNAHME ALS SCHRIFTLICHER BIETER

1. Studieren Sie den Katalog sorgfältig und notieren Sie alle Lose, die interessant für Sie sind.
2. Legen Sie für jedes Los Ihr persönliches Limit fest, das Sie maximal zu zahlen bereit sind.
3. Füllen Sie das beiliegende Formular aus (siehe rechte Seite) und tragen Sie für jedes Los Ihr Höchstgebot ein.
4. Schicken Sie uns Ihren Auftrag frühzeitig. Bei gleich hohen Geboten erhält das zuerst eingegangene Gebot den Zuschlag.
5. Sie haben interessante Lose für insgesamt € 10.000,- gefunden, möchten jedoch nur € 2.000,- ausgeben. Kein Problem: Sie geben als Gesamtlimit (ohne Aufgeld) € 2.000,- an.
6. Wenn Sie Fragen haben: Die MitarbeiterInnen unserer Kundenbetreuung sind für Sie da. Tel. 08 00-58 36 537 (gebührenfrei).
7. Wenn Sie telefonisch an unseren Auktionen teilnehmen möchten, ist das ab einer Schätzung von € 500,- pro Los möglich. Bitte teilen Sie uns diesen Wunsch mindestens einen Werktag vor Beginn der Versteigerung schriftlich mit.

## MEINE PERSÖNLICHE TEILNAHME IN OSNABRÜCK

1. Wir freuen uns sehr, wenn Sie persönlich nach Osnabrück kommen möchten. Das Flair einer Auktion und die Stimmung im Auktionssaal sind ein besonderes Erlebnis für Sie als Sammler. Osnabrück ist außerdem immer eine Reise wert und die persönliche Betreuung durch unsere Mitarbeiter wissen immer mehr Kunden zu schätzen.
2. Bitte rufen Sie uns rechtzeitig an, damit wir Ihnen Tipps für die Anreise geben und Ihnen ein Hotelzimmer reservieren können. Sie erreichen uns gebührenfrei unter: 08 00-58 36 537.
3. Als erfolgreicher Bieter können Sie Ihre neu erworbenen Stücke gleich persönlich mit nach Hause nehmen. Als guter Kunde unseres Hauses haben Sie 20 Tage Zahlungsziel nach der Auktion.

## WIE ENTSTEHT DER PREIS EINER AUKTION?

1. Der im Auktionskatalog angegebene Preis ist ein Schätzpreis, der durch unsere Experten festgelegt wurde. Das Mindestgebot liegt bei 80% dieses Wertes. Die Zuschlagpreise sind oft deutlich höher als die Schätzpreise.
2. Als Auktionshaus müssen wir bereits vor der Auktion alle schriftlichen Gebote koordinieren. Folgende Beispiele sind im Bietverfahren möglich:

### Beispiel 1 (Schätzpreis: € 1.000,-)

Es liegt kein schriftlicher Auftrag vor: der Auktionator ruft das Los in der Auktion mit € 800,- aus. Wenn im Saal nur ein Bieter darauf ein Gebot abgibt, erhält der Saalbieter den Zuschlag für € 800,-.

### Beispiel 2 (Schätzpreis: € 1.000,-)

Es liegen dem Auktionator drei schriftliche Gebote vor:

Bieter 1: Limit € 2.900,-

Bieter 2: Limit € 1.800,-

Bieter 3: Limit: € 800,-

Nach der Versteigerungsordnung muss der Auktionator im Interesse von Bieter 1 und 2 angemessen überbieten (um ca. 5 bis 10%). Der Ausrufpreis in der Auktion beträgt daher im Interesse von Bieter 1, € 1.900,- (obwohl die Schätzung € 1.000,- beträgt). Falls keine höheren Gebote aus dem Saal erfolgen, erhält Bieter 1 den Zuschlag für € 1.900,-. Das Höchstangebot von € 2.900,- musste nicht ausgeschöpft werden.

### Beispiel 3 (Schätzpreis: € 1.000,-)

Es liegt dem Auktionator nur ein schriftliches Gebot von € 850,- vor: das Los wird in der Auktion mit € 800,- ausgerufen.

Falls kein Bieter im Saal ein Gegenangebot abgibt, erhält der schriftliche Bieter den Zuschlag bei € 800,-.

### Beispiel 4: (Schätzpreis: € 1.000,-)

Es liegt dem Auktionator nur ein schriftliches Gebot von € 1.200,- vor: der Auktionator ruft das Los mit € 800,- aus. Gibt es im Saal keinen Gegenbieter, erhält der schriftliche Bieter den Zuschlag bei € 800,-. Falls es im Saal Gegenbieter gibt, bietet der Auktionator für seinen schriftlichen Bieter bis maximal € 1.200,- und erteilt einem Gegenbieter im Saal erst bei mehr als € 1.200,- den Zuschlag.

### Beispiel 5 (Schätzpreis: € 1.000,-)

Es liegen drei Gebote von je € 975,- vor: um Missverständnisse zu vermeiden, überzieht der Auktionator das zuerst eingegangene Gebot geringfügig und erteilt den Zuschlag bei € 1.000,-.



## MUSTERAUKTIONSAUFTRAG FÜR SCHRIFTLICHE BIETER

### 1. Name, Adresse, Telefon:

Ihre vollständige Anschrift ist wichtig, damit wir Ihren Auktionsauftrag annehmen und bearbeiten können. Ihre Telefonnummer brauchen wir, um Sie bei Rückfragen zu Ihren Geboten schnell erreichen zu können.

### 2. Losnummern und Gebote

Listen Sie alle Lose, für die Sie sich interessieren, mit ihrer Katalognummer auf und legen Sie für sich selbst fest, wie viel Sie bereit sind für jedes einzelne Los zu bieten.

### 3. „Oder“-Gebote

Wenn Sie sich für mehrere Münzen interessieren, aber nur ein Stück davon erwerben wollen, können Sie Ihre Gebote einfach mit einem „oder“ verbinden. Wichtig: bei den „oder“-Geboten können Sie nicht auf frühere Katalognummern zurückgreifen (z.B. 2890 oder I558), da die Nr. I558 dann bereits versteigert ist.

### 4. Unterschreiben Sie Ihren Auktionsauftrag

... nachdem Sie Ihre Angaben noch einmal überprüft haben. Ihre Unterschrift ist wichtig, denn damit bestätigen Sie uns, dass sie tatsächlich teilnehmen wollen.



### Auktionsauftrag für die Auktionen

Bitte Form für Auktionen  
Name: Max Mustermann  
Straße: Bahnhofstr. 22  
Plz./Ort: 00000 Musterstadt  
Telefon: 0099 - 452280  
E-Mail: mustermann@t-online.de  
Bemerkungen: \_\_\_\_\_

Kunden-Nr.  
Customer no.

1 2 3 4 5 6

Hiermit ersuche ich Sie, die folgenden Nummern zu den nachstehend verzeichneten Limiten auf Grund der im Katalog erwähnten Auktionsbedingungen zu versteigern. Im Bedarfsfall ist der Auktionator berechnigt, die Limits um 3-5% zu überschreiten.

Für die Auftragsausführung sind nur die angegebenen Nummern maßgebend. Die im Katalog angegebenen Preise sind Schätzpreise. Die Mindestgebote liegen bei 80% der Schätzpreise.

Please bid on my behalf for the following lots within the limits indicated and according to the conditions contained in the catalogue. If necessary, the auctioneer is allowed to increase the bids by 3-5%. Please proceed my order according to the limits I have specified. (Prices in the catalogue are estimated prices only. The lowest bid is 80 percent of the estimated price). We kindly advise you that shipping costs for books may be higher than prices realized.

Nummer Number	Limit € Limit for	Bemerkungen Comments
130	180,-	
137	220,-	
245	130,-	
380	1.850,-	
700	270,-	
1120	1.100,-	
1558	300,-	
2890	570,-	
oder		
2897	600,-	

Nummer Number	Limit € Limit for	Bemerkungen Comments
3010	120,-	
3085	300,-	
3105	150,-	
3106	120,-	
3110	200,-	
3131	315,-	

Bitte die Gebote deutlich angeben und die gewünschten Nummern kontrollieren:  
Please verify your bids:

Sie werden ermächtigt, die angegebenen Gebote im Bedarfsfall zu überschreiten um:  
If necessary to gain the lots I wish to buy I may increase my bids by:

10%  20%  50%  ...%

Falls Sie einen bestimmten Höchstbetrag ausgeben möchten:  
Mein Gesamtlimit ( ohne Aufgeld ) soll folgenden Betrag nicht übersteigen:  
Please specify an upper limit on your bids:  
My total bid ( without buyer's premium ) should not exceed the following amount:

€ 2.000,-

29.02.2008 Max Mustermann  
Datum, Unterschrift (date, signature)

Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG · Münzenhandlung · Gutenbergstr. 23 · 49076 Osnabrück · Germany  
Telefon +49 (0)5 41-96 20 20 · Telefax +49 (0)5 41-96 20 222 · www.kuenker.de · service@kuenker.de

### 5. Ihre Kundennummer

Die Angabe Ihrer Kundennummer unterstützt uns bei der Bearbeitung Ihres Auktionsauftrages. Viele Vorarbeiten für die Auktion werden dadurch einfacher und es werden Fehler vermieden.

### 6. Ihr Limit pro Einzellos

An dieser Stelle geben Sie an, was Sie für jedes einzelne Stück maximal bereit sind auszugeben.

### 7. Überschreitung Ihrer Limits pro Einzellos

In der Praxis zeigt sich, daß oft mehrere Bieter mit ihren Geboten dicht beieinander liegen. Deshalb empfiehlt es sich, an dieser Stelle einer geringfügigen Überschreitung Ihrer Gebote zuzustimmen. Dadurch erhöhen sich Ihre Chancen, im Wettbewerb mit anderen den Zuschlag zu erhalten.

### 8. Begrenzung Ihres Gesamtlimits

Hier können sie die Gesamtsumme Ihrer Gebote begrenzen und festlegen, was Sie insgesamt maximal bereit sind auszugeben. Aufgeld und Mehrwertsteuer kommen später noch hinzu.

## ANTWORTEN AUF FRAGEN, DIE UNS OFT GESTELLT WERDEN

1. Zuschlagpreis/Aufgeld: Wir berechnen als Auktionshaus ein Aufgeld von 15% auf den Zuschlagpreis, dazu kommt die gesetzliche Mehrwertsteuer.

Beispiel 1:	Zuschlagpreis	€ 100,-
	Aufgeld 15%:	€ 15,00
	Versandkosten, z. B.*	€ 5,90
	MwSt. 7%	€ 8,46

Beispiel 2:	Zuschlagpreis:	€ 1.000,-
	Aufgeld 15%	€ 150,-
	Versandkosten, z. B.*	€ 5,90
	MwSt. 7%	€ 80,91

Rg.-Betrag € 129,36

Rg.-Betrag € 1.236,81

2. Mehrwertsteuer: üblicherweise in Deutschland 7%, seit dem 01.01.2000 sind viele Goldmünzen, die nach 1800 geprägt wurden, steuerfrei. Bei Fragen zu der MWSt-Berechnung rufen Sie uns an, gebührenfrei unter: 08 00-58 36 537.
3. Rücklosverkauf: Alle Lose, die in der Auktion nicht verkauft wurden, können Sie innerhalb von vier Wochen nach der Versteigerung zu 80% des Schätzpreises (zzgl. Aufgeld und Mehrwertsteuer) erwerben. Achtung: Viele Rücklose sind schnell vergriffen.
4. Unser Spezialservice: Alle Bieter erhalten gratis die Ergebnisliste innerhalb von zwei Wochen nach der Auktion. Im Internet können Sie die Ergebnisliste der Auktion sofort nach der Auktion unter [www.kuenker.de](http://www.kuenker.de) einsehen.

\* Die Kosten für Versand und Versicherung werden nach Aufwand berechnet.



## ВАЖНАЯ ИНФОРМАЦИЯ ОБ УЧАСТИИ В АУКЦИОНЕ

1. Наши аукционные правила и условия Вы можете найти в конце каталога.
2. Мы просим Вас присылать Ваши ставки заранее. В противном случае вероятность ошибки при обработке заказа, присланного перед самым аукционом, возрастает.
3. Приложенный образец заполнения письменного заказа поможет Вам при отправлении Ваших письменных ставок. Ставки можно отправить как по почте, так и по факсу : +49 (0)541-96 20 222 круглосуточно.
4. Успешные заказы будут обрабатываться в порядке их поступления к нам. Все участники, которым не удалось что-либо купить на аукционе, будут также проинформированы после аукциона.
5. Если Вы впервые принимаете участие в нашем аукционе, то мы рекомендуем Вам сообщить нам Ваш референц – аукционные дома, с которыми Вы уже сотрудничали. Или свяжитесь с нами по телефону.
6. Мы гарантируем подлинность всех предметов, проданных на нашем аукционе, в течении неограниченного времени.
7. Все участники нашего аукциона получают в течении 2-ух недель результаты торгов бесплатно.
8. У Вас есть вопросы по определенной монете? Вы хотели бы лично принять участие в аукционе? У Вас возникли другие вопросы? Звоните нам по телефону +49 (0)541-96 20 268, и мы будем рады Вам помочь.

## МОЕ ЗАОЧНОЕ УЧАСТИЕ В АУКЦИОНЕ

1. Тщательно изучите наш каталог и запишите те лоты, которые Вас заинтересовали.
2. Определите для Себя ту максимальную сумму, которую Вы готовы заплатить за каждый лот.
3. Заполните приложенный формуляр.
4. Отправьте нам Ваш заказ заранее. При 2-ух и более равных ставок на один и тот же лот преимущество получает ставка, пришедшая к нам первой ( ранее других).
5. Если стоимость выбранных Вами лотов составляет например 10000 евро, а Вы могли бы потратить только 2000 евро, то в этом случае укажите Ваш общий лимит в размере 2000 евро.
6. Если у Вас возникли вопросы по заполнению формуляра, звоните нам по телефону +49 (0)541-96 20 268. Наши сотрудники будут рады Вам помочь.

## МОЕ ЛИЧНОЕ УЧАСТИЕ В ОСНАБРЮКЕ

1. Мы будем рады Вашему личному присутствию в Оснабрюке. Атмосфера, которая стоит во время аукционных торгов в зале, особенная и непередаваемая.
2. Для получения более подробной информации по Вашей поездке в Оснабрюк, в частности, бронирования номеров в гостинице, мы просим Вас заранее связаться с нами по телефону: +49 (0)541-96 20 268.
3. Приобретенные на аукционе лоты Вы можете лично забрать после окончания торгов. Наши постоянные клиенты осуществляют оплату в течение 20 дней после получения счета. Участвующие в аукционе впервые осуществляют 100%-ую предоплату.

## УЧАСТИЕ ПО ИНТЕРНЕТУ

Все каталоги доступны для просмотра на нашем сайте в интернете по адресу [www.kuenker.de](http://www.kuenker.de). На сайте Вы можете выбрать интересующие Вас лоты и отправить Ваши ставки на нашу электронную почту [service@kuenker.de](mailto:service@kuenker.de). Если у Вас возникнут дополнительные вопросы, мы просим Вас связаться с нами по телефону +49 (0)5 41-96 20 268.

## УЧАСТИЕ ПО ТЕЛЕФОНУ

Для участия в торгах по телефону просим Вас связаться с нами не позднее 48 часов до начала аукциона. Условием проведения телефонных торгов является письменное подтверждение ставки, равной как минимум стартовой цене.

Участие в телефонных торгах возможно только для лотов со стартовой ценой свыше 500 евро.

Для получения дополнительной информации и регистрации на аукционе звоните Анастасии Кепселль до аукциона по телефону +49 (0)5 41-96 20 268 и во время аукциона по телефону, указанному на первой странице каталога.



## КАК ОБРАЗОВЫВАЕТСЯ ЦЕНА НА АУКЦИОНЕ?

1. Все лоты в нашем каталоге были предварительно оценены нашими экспертами. Минимальная ставка составляет 80% от оценочной стоимости лота. Конечные цены зачастую намного превышают оценочные.
2. Ваши письменные ( заочные ) ставки должны быть обязательно обработаны нашими сотрудниками до начала аукциона. Рассмотрим несколько возможных примеров:

### **Пример 1 ( Оценочная стоимость: € 1.000,-- )**

Заочных ставок нет. Аукционатор начинает торги с €800,--. Если в зале только один человек, желающий приобрести этот лот, то соответственно он получит его за €800,--.

### **Пример 2 ( Оценочная стоимость: € 1.000,-- )**

У аукционатора имеются 3 заочные ставки:

Заочный участник 1 : Лимит € 2.900,--

Заочный участник 2 : Лимит € 1.800,--

Заочный участник 3 : Лимит € 800,--

По правилам аукциона аукционатор в интересах заочного участника 1 и 2 должен повышать ставку равномерно ( приблизительно на 5 – 10% ). Поэтому в нашем случае в интересах заочного участника 1 аукционатор начнет торги с € 1900,-- ( хотя оценочная стоимость составляет €1000,--). Если среди очных участников никто не даст более высокую ставку, то заочный участник 1 получит этот лот за €1900,--. Его лимит в €2900,-- ни в коем случае не будет исчерпан.

### **Пример 3 (Оценочная стоимость: € 1.000,-- )**

У аукционатора имеется только 1 заочная ставка в размере € 850,--. Аукционатор начнет торги с € 800,--. Если среди очных участников никто не даст более высокую ставку, то заочный участник получит этот лот за €800,--

### **Пример 4 (Оценочная стоимость: € 1.000,-- )**

У аукционатора имеется только 1 заочная ставка в размере €1200,--. Аукционатор начнет торги с €800,--. Если среди очных участников никто не даст более высокую ставку, то заочный участник получит этот лот за €800,--. Если же в зале очный участник согласен на более высокую ставку ( больше €800,-- ), то в этом случае аукционатор в интересах заочного участника имеет право торговаться до €1200,--. Следовательно только при ставке, превышающей €1200,--, данный лот получит очный участник в зале.

### **Пример 5 (Оценочная стоимость: € 1.000,-- )**

У аукционатора имеются 3 заочные ставки, каждая в размере €975,--. Среди очных участников интереса к лоту не имеется. В этом случае чтобы избежать недоразумений, аукционатор имеет право ненамного повысить лимит и сделать ставку равной €1000,--. Данный лот за €1000,-- получит тот заочный участник, чей письменный формуляр мы получили раньше всего.

## КАК Я МОГУ ПОЛУЧИТЬ ПРИОБРЕТЕННЫЕ ЛОТЫ?

Вывоз приобретенных на аукционе предметов осуществляется одним из следующих способов по Вашему выбору:

- Вы можете лично забрать Ваши лоты. По окончании торгов мы готовим все необходимые документы на вывоз из Германии. При вывозе за пределы Евросоюза, НДС Вам возвращается.
- Почтовые отправки в Россию ( Беларусь, Украину ) приобретенных Вами лотов осуществляются по предварительной договоренности. Для связи с нами звоните нам по телефону +49 (0)541-96 20 268.

С 1971 года имя Кюнкер является гарантией надежности и компетентности. Мы не станем изменять нашим принципам и в будущем. Спасибо Вам за Ваше доверие, которое является не только самым сильным стимулом в нашей работе, но и наилучшей ее оценкой.

Я желаю Вам успехов на нашем аукционе!

Фриц-Рудольф Кюнкер



## VERSTEIGERUNGSBEDINGUNGEN

Die Versteigerung erfolgt im Auftrag und für Rechnung der Eigentümer unter Einhaltung der sich aus der Versteigerungsordnung (BGB I 1976, 1346) ergebenden und für Kommissionäre geltenden gesetzlichen Bestimmungen des BGB und HGB gegen Barzahlung des Kaufpreises in € - Währung. Durch Abgabe eines Gebotes werden die Versteigerungsbedingungen anerkannt, dies gilt auch für die schriftlichen Gebote.

Der Zuschlagpreis ist Nettopreis im Sinne des Umsatzsteuergesetzes und bildet die Berechnungsgrundlage für das vom Käufer zu zahlende Aufgeld in Höhe von 15 %. Auf den daraus entstehenden Gesamtpreis (Zuschlag + Aufgeld) wird die jeweils gültige Umsatzsteuer erhoben, soweit dies gesetzlich vorgeschrieben ist.

Ausländischen Käufern aus Ländern der europäischen Gemeinschaft wird die in Deutschland gültige Umsatzsteuer berechnet. Anderen ausländischen Käufern (aus Drittländern) wird, sofern die Münzen durch uns exportiert werden, ein Aufgeld von 15 % netto auf den Zuschlagpreis berechnet; sie erhalten die Lieferung nur gegen Zahlung des Kaufpreises in € - Währung, bankspesenfrei.

Ausländischen Münzhändlern aus Ländern der europäischen Gemeinschaft wird bei Nachweis der Umsatzsteuer-Identifikationsnummer (§ 27 a UStG) und der sonstigen Voraussetzungen gemäß § 4 Nr. 1 b UStG in Verbindung mit § 6 a UStG die Lieferung ohne Umsatzsteuer berechnet.

Sofern nichts anderes vereinbart wird, ist die Zahlung der Auktionsrechnung bei anwesenden Käufern sofort, bei schriftlichen Bietern spätestens 20 Tage nach Erhalt fällig. Bei Zahlungsverzug werden Zinsen von 1 % pro Monat berechnet.

Wird die Zahlung nicht sofort an den Versteigerer geleistet oder die Abnahme der zugeschlagenen Sache verweigert, so findet die Übergabe der Sache an den Ersteigerer nicht statt. Der Ersteigerer verliert vielmehr seine Rechte aus dem Zuschlag, und die Sache kann auf seine Kosten erneut versteigert werden. In diesem Fall haftet der Ersteigerer für den Ausfall, dagegen hat er auf den Mehrerlös keinen Anspruch.

Der Zuschlag erfolgt nach dreimaligem Ausruf des höchsten Gebotes und verpflichtet zur Abnahme und Zahlung. Bei Meinungsverschiedenheiten über den Zuschlag wird die Nummer noch einmal ausgerufen. Der Versteigerer ist berechtigt, Nummern zu vereinigen oder zu trennen. Eine Voraussetzung von Nummern erfolgt nicht. Der Zutritt zur Versteigerung ist nur Interessenten gestattet, die einen Katalog besitzen.

Die Mindeststeigerungsstufen für das Bietungsverfahren betragen:

Mindestangebote	Mindeststeigerungsstufe
bis zu € 100,--	€ 5,--
bis zu € 200,--	€ 10,--
bis zu € 500,--	€ 20,--
bis zu € 1.000,--	€ 50,--
bis zu € 2.000,--	€ 100,--
bis zu € 5.000,--	€ 200,--
bis zu € 10.000,--	€ 500,--
bis zu € 20.000,--	€ 1.000,--
bis zu € 50.000,--	€ 2.000,--
ab € 50.000,--	€ 5.000,--

Schriftliche Aufträge werden von uns **ohne** Auftragsprovision gewissenhaft ausgeführt. Aufträge von uns unbekanntem Sammlern können nur ausgeführt werden, wenn ein Depot hinterlegt wird oder Referenzen benannt werden. Schriftliche Gebote können nur bis 24 Stunden vor Auktionsbeginn verbindlich berücksichtigt werden. Im Bedarfsfall ist der Auktionator berechtigt, die Limits um 3 – 5 % zu überschreiten. Bei mehreren gleichhohen Geboten erhält das zuerst eingegangene den Zuschlag. Unlimitierte Aufträge haben keinen Anspruch auf unbedingte Ausführung. Telefonisches Bieten ist nur in Ausnahmefällen möglich. Telefonische Bieter müssen sich mindestens einen Werktag vor der Auktion voranmelden.

Der Versand geht zu Lasten und auf Risiko des Ersteigerers bzw. Empfängers. Das Auktionsgut bleibt bis zur vollständigen Bezahlung aller Forderungen aus Anlaß der Versteigerung Eigentum des Verkäufers. Ist der Käufer Vollkaufmann, so ist Osnabrück als Gerichtsstand vereinbart. Für das Mahnverfahren gilt die Zuständigkeit des Amtsgerichts Osnabrück auch in allen anderen Fällen als vereinbart. Ansonsten ist es Osnabrück nur, wenn nur die Firma Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG ihren allgemeinen Gerichtsstand in der BRD hat, oder wenn alle Ansprüche im Wege des Mahnverfahrens geltend gemacht werden, oder wenn die im Klageweg in Anspruch zu nehmende Vertragspartei nach Vertragsabschluß ihren gewöhnlichen Aufenthaltsort aus dem Geltungsbereich der BRD verlegt hat, oder ihr Wohnsitz oder gewöhnlicher Aufenthaltsort zum Zeitpunkt der Klage nicht bekannt ist.

**Die Beschreibung im Katalog ist gewissenhaft durchgeführt. Sie begründet jedoch keine Rechts- oder Sachmängelhaftung gemäß §§ 434, 459 ff BGB. Die Angabe der Erhaltung ist streng nach den im deutschen Münzhandel üblichen Erhaltungseinstufungen vorgenommen und gilt als persönliche Beurteilung. Bei der Auktion anwesende Käufer kaufen grundsätzlich „wie besehen“.**

Da durch Vorbesichtigung Gelegenheit gegeben ist, sich vom Erhaltungszustand des Versteigerungsgutes zu überzeugen, können nach erfolgtem Zuschlag Reklamationen nur bei irrtümlich übersehener Henkel- oder Fassungsspur oder gestopftem Loch berücksichtigt werden. Bei Losen mit mehreren Stücken sind die Stückzahlen nur Circa-Angaben, irrtümliche Zuschreibungen sind im Einzelfall nicht ausgeschlossen. Diese Lose sind nach erfolgtem Zuschlag von jeder Reklamation ausgeschlossen. Der Versteigerer kann bei eventuellen Meinungsverschiedenheiten bzw. Beanstandungen einen vereidigten Sachverständiger seiner Wahl (die Kosten trägt der unterliegende Teil) beauftragen. Eventuelle Beanstandungen können nur innerhalb von 8 Tagen nach der Auktion bzw. nach Erhalt der ersteigerten Stücke berücksichtigt werden.

Wenn Sie in unserer Auktion erworbene Münzen an einen Grading Service in den USA verschicken möchten, übernehmen wir keine Garantie, daß die Münzen dort angenommen oder entsprechend unserer Bewertung eingestuft werden.

**Die Echtheit der Stücke wird bis zur Höhe des Kaufpreises garantiert. Die beigedruckten Preise sind Schätzpreise, die unter- oder überschritten werden können. Aufträge, die unter 80 % des Schätzpreises liegen, können nicht bearbeitet werden.**

Ausländische Kunden kaufen nach den Devisen-, Zoll- und Steuerbestimmungen ihres Landes. Versandformalitäten werden vom Versteigerer erledigt.

Soweit nicht anders vermerkt, gelten im übrigen die allgemeinen Versteigerungsbestimmungen und – auch im Verhältnis zu ausländischen Kunden – gilt Deutsches Recht.

Die Ergebnisliste erscheint sofort nach der Auktion.

DIE VERSTEIGERER: FRITZ RUDOLF KÜNKER  
DR. ANDREAS KAISER  
ARNE KIRSCH  
OLIVER KÖPP



## TERMS AND CONDITIONS OF AUCTION

The auction is conducted on behalf and for the account of the appropriate proprietors of the goods and is subject to the federal Auction Regulation (Versteigerungsordnung, BGBI I 1976, 1346) published in the Federal Law Gazette Vol. I, 1976, 1346 and the relevant provisions for factors in accordance with the German Civil Code (BGB) and Commercial Code (HGB). Payment of the hammer-price has to be made in cash and in Euro. The submission of an offer implies the express acknowledgement of these Terms and Conditions of Auction; the same applies to the submission of an offer in writing.

The hammer-price is exclusive of applicable German VAT according to the prevailing VAT – legislation and represents the basis for calculating the surcharge of 15 percent payable by the purchaser. The total price so calculated (hammer-price plus surcharge) is subject to the VAT (value added tax=Mehrwertsteuer), which is payable additionally.

**Purchasers from abroad** will be charged a surcharge of 15 per cent net on the hammer-price, provided the export of the coins is undertaken by the auctioneer. Buyers in European Community (EEC) countries (other than Germany) will be charged Value Added Tax at the rates prevailing in Germany.

Dealers from EEC countries (other than Germany) will receive goods free of tax upon presentation of their VAT I.D. number, and upon fulfillment of the other conditions set forth in Paragraph 4, Nr. 1 b, and Paragraph 6 a of the German Turnover Tax Law. Buyers from other countries are not charged Value Added Tax. Delivery will be made against payment in Euro with no bank charges to the auctioneer.

Unless mutually agreed otherwise, payment of the auction bill from purchasers present at the auction is due immediately. From purchaser who have submitted a bid in writing, payment is due within 20 days after receipt of the goods. Defaulted payments shall bear an interest charge of 1 % per month in the amount in default.

Should payment to the auctioneer not be made immediately or should the acceptance of the awarded item be refused, such item shall not be handed over to the purchaser. Instead the purchaser shall forfeit all right and title in and to such item from the award and the item may again be put to auction at this buyer's cost. In this event the buyer shall be liable for any shortfall, while he shall have no right or claim towards any excess proceeds.

An item will be knocked down after the highest bid has been called three times. The award shall be a binding commitment and liability on the part of the bidder to take acceptance and delivery of the item or items so awarded. In the event of any dispute with regard to the award the lot will be put up again for bidding. The auctioneer reserves the right to combine or to separate lots. Lots will not be called out of sequence. Access to the auction will only be permitted to interested persons who are in possession of the catalogue.

The minimum rates of increase for the bidding procedure are:

for minimum offers		minimum increase rate
up to	€ 100,--	€ 5,--
up to	€ 200,--	€ 10,--
up to	€ 500,--	€ 20,--
up to	€ 1.000,--	€ 50,--
up to	€ 2.000,--	€ 100,--
up to	€ 5.000,--	€ 200,--
up to	€ 10.000,--	€ 500,--
up to	€ 20.000,--	€ 1.000,--
up to	€ 50.000,--	€ 2.000,--
above	€ 50.000,--	€ 5.000,--

Orders submitted in writing will be carried out diligently and without charge of an extra commission. Orders from collectors unknown to the auctioneer can only be accepted and carried out if a deposit or references to the satisfaction on the auctioneer are given. To be bindingly accepted, written bids need to be received at least 24 hours before auction. If necessary, the auctioneer is allowed to increase the bids by 3-5%. Should several bids be obtained in writing bidding the

same price or prices for a given lot, the bid first received by the auctioneer shall be given the award. Unlimited bids shall not oblige the auctioneer to consider, accept or carry out such order. Telephone bidding is generally an option for lots of substantial value only. The registration is required at the latest a day before auction.

Shipment (by mail or otherwise) of the goods shall be for the sole cost and risk of the purchaser or recipient, resp. The auctioned goods remain the sole and exclusive property of the vendor until full payment and settlement of any and all dues and claims in connection with the auction. In the event the purchaser is a merchant (in the sense of the German commercial laws) Osnabrück shall be the agreed and exclusive place of jurisdiction. The competence of the District Court (Amtsgericht) of Osnabrück is agreed in respect of summary proceedings for the collection of defaulted payments (Mahnverfahren) as well as in any and all other cases. Should the purchaser not be a merchant Osnabrück shall be the place of jurisdiction with the District Court of Osnabrück's competence, if only the auctioneer has his ordinary legal domicile in the Federal Republic of Germany or if claims are made by way of summary proceedings of collection (Mahnverfahren) or if the defendant has moved his ordinary legal domicile outside the jurisdiction of the Federal Republic of Germany or if the legal domicile of the defendant is unknown to the auctioneer at the time of filing a suit. **To the exclusion of any other legislation German law, as in force at the time, shall be applied for the settlement of any and all legal or judicial matters.**

**The specifications and descriptions in the catalogue have been prepared diligently and in good faith do, however, not constitute the acceptance by the auctioneer of any warranty or liability in respect of defect in material or title. The state of preservation of items is strictly assessed in accordance with the grades accepted by the German coin trade and only represents an individual and personal assessment. Purchasers present at the auction acquire items strictly on the basis of "as is where is" and "as inspected".**

In view of the opportunity of prior inspection to ascertain the state and condition of the auction lots, complaints and objections made after the sale will only be considered, if by obvious error or mistake loop or traces or mountings, traces of trimmings or settings, or the plugging of a hole (eyelet) have remained unnoticed. If and when auctioned in lots, the quantities of individual pieces given, only represent an approximate figure. An error in the allocation of individual pieces to a certain lot cannot be excluded. Such lots are, therefore, excluded from any complaints or objections after the lot is knocked down. In the event of disputes or complaints as to the quality of an item the auctioneer may call upon a generally sworn expert of the trade, which the auctioneer may choose at his sole discretion, for assessment and the rendering of a decision as to the justification of such dispute or complaint. The costs of such expert shall be borne by the party losing the dispute according to the expert's decision. Complaints or objections, if justified, will only be considered if made and received by the auctioneer within 8 days after the auction or after receipt of the lots, respectively.

If a coin that is sold by us is sent to a grading service ("slabbing"), we do not guarantee that the coin will be slabbed (nor that it will be slapped at any particular grade or with any particular comments); however, we always warrant that each coin or numismatic item we sell will be genuine.

**The authenticity of the coins is warranted. Warranted up to the total purchase price. The prices set out in the catalogue are estimates only, which may be exceeded or undercut. Orders for less than 80 per cent of the estimated price cannot be accepted.**

Purchasers from abroad will have to observe all applicable laws and regulations in respect of foreign exchange, customs duties and taxation of their country. The auctioneer will only discharge such formalities, which have to be observed, in the Federal Republic of Germany in connection with the export of the purchased item(s).

Unless stipulated otherwise herein, the general rules regulations for auctions applicable in Germany shall govern any transaction in respect of the auction; German Law shall also be applicable in relation to purchasers from abroad. Only the German text has legal force.

The prices realized will be published in the form of a list immediately after the auction.

THE AUCTIONEERS:

FRITZ RUDOLF KÜNKER  
DR. ANDREAS KAISER  
ARNE KIRSCH  
OLIVER KÖPP



NUMISMATISCHE AUSDRÜCKE EXPRESSIONS NUMISMATIQUES  
NUMISMATIC TERMS TERMINI DI NUMISMATICA  
НУМИЗМАТИЧЕСКИЕ ТЕРМИНЫ

DEUTSCH	ENGLISCH	FRANÇAIS	ITALIANO	RUSSISCH
Abschlag	struck	frappe	coniazione	ОТТИСК
Am Rand	at the rim/border	en tranche	al bordo	НА ГУРТЕ
Berieben	slightly polished	frotté	trattato	ПОТЕРТАЯ
Blei	lead	plomb	piombo	СВИНЕЦ
Dezentriert	uncentered	décentré	non centrato	АССИМЕТРИЧНЫЙ
Doppelschlag	double struck	double frappe	ribattitura	ДВОЙНОЙ ЧЕКАН
Einfassung	frame	encadrement	cornice	КАЙМА
Einseitig	uniface	uniface	uniface	ОДНОСТОРОННЯЯ
Emailliert	enamelled	émaille	smaltato	ЭМАЛИРОВАННАЯ
Erhaltung	condition/preservation	conservation	conservazione	СОХРАННОСТЬ
Etwas	slightly	un peu	un poco	СЛЕГКА
Exemplar	specimen, copy	exemplaire	esemplare	ЭКЗЕМПЛЯР
Fassungsspuren	trace of mounting	traces de monture	tracce di montatura	СЛЕДЫ ОБРАБОТКИ
Fehlprägung	mis-strike	défaut de frappe	difetto di coniazione	ОШИБКА В ПРОЦЕССЕ ЧЕКАНКИ
Feld(er)	field(s)	champ	campo	ПОЛЕ
Fundexemplar	specimen from a hoard	exemplaire de trouvaille	da tesoretto	ЭКЗЕМПЛЯР
Gedenkmünze	commemorative coin	monnaie commémorative	moneta commemorativa	ПАМЯТНАЯ МОНЕТА
Geglättet	tooled	retouché	liscio	ОТГЛАЖЕННАЯ
Gelocht	holed	trou?	bucato	ПРОКОЛАТАЯ
Geprägt	minted	frappé	coniato	ОТЧЕКАНЕННАЯ
Gewellt	bent	ondulé	ondolato	ВОЛНИСТАЯ
Goldpatina	golden patina	patine dorée	patina d'oro	ЗОЛОТАЯ ПАТИНА
Henkelspur	mount mark	Trace de monture	Tracce di appicagnolo	СЛЕДЫ ОТ УШКА
Hübsch	attractive	joli	carino	КРАСИВАЯ
Jahrh. = Jahrhundert.	century	siècle	secolo	СТОЛЕТИЕ
Kl. = klein	small	petit	piccolo	МАЛЕНЬКИЙ
Korrosionsspuren	traces of corrosion	traces de corrosion	segni di corrosione	СЛЕДЫ КОРРОЗИИ
Kratzer	scratch(es)	rayure	graffio(i)	ЦАРАПИНА
Kupfer	copper	cuivre	rame	МЕДЬ
Legierung	alloy	alliage	lega	СПЛАВ
Leicht(e)	slightly	légèrement	leggero	ЛЕГКИЙ
l. = links	left	gauche	sinistra	СЛЕВА
Min. = minimal	minimal	minime	minimamente	МИНИМАЛЬНЫЙ
Nachahmung	imitation	imitation	contraffazione	ИМИТАЦИЯ
Prachtexemplar	attractive, perfect piece	pièce magnifique	esemplare magnifico	ПРЕВОСХОДНЫЙ ЭКЗЕМПЛЯР
Prägeschwäche	weakly struck	de frappe faible	conio stanco	ИЗДЕРЖКА ПРИ ЧЕКАНКЕ
Randdelle	edge nick	défaut sur la tranche	ammaccatura al bordo	ВМЯТИНА НА ГУРТЕ
Randfehler	edge faults	erreur sur la tranche	errore nel bordo	ОШИБКА НА ГУРТЕ
Randschrift	lettered edge	tranche inscrite	iscrizione sul bordo	ГУРТОВАЯ НАДПИСЬ
r. = rechts	to right	droite	destra	СПРАВА
Rückseite	reverse	revers	rovescio	РЕВЕРС
Schriftspuren	traces of inscription	traces de légende	tracce di leggenda	СЛЕДЫ ПРЕДЫДУЩЕЙ НАДПИСИ
Schrötling	flan	flan	tondello	ЗАГОТОВКА
Schrötlingsfehler	flan defect	flan défectueux	errore di tondello	БРАК ЗАГОТОВКИ
Schwach ausgeprägt	weakly struck	de frappe faible	conio stanco	СЛАБО ОТЧЕКАНЕНА
Selten in dieser Erhaltung	rare in this condition	rare in cet état	conservazione rara	РЕДКАЯ В ТАКОЙ СОХРАННОСТИ
Seltener Jahrgang	rare year	année rare	annata rara	РЕДКИЙ ГОД
Stempel	die(s)	coin	conio	ШТАМП
Stempelfehler	mistake in the die	erreur de frappe	errore di conio	ОШИБКА ШТАМПА
Überdurchschnittlich erhalten	extraordinary condition	conservation extraordinaire	conservazione straordinaria	СОХРАННОСТЬ ВЫШЕ СРЕДНЕГО
Überprägt	overstruck	surfrappé	ribattuto	ПЕРЕЧЕКАН
Unediert	unpublished	inédit	inedito	НЕОПУБЛИКОВАННАЯ МОНЕТА
Unikum	unique specimen	unique	pezzo unico	УНИКАЛЬНАЯ
Vergoldet	gilt	doré	dorato	ПОЗОЛОЧЕННАЯ
Von allergrößter Seltenheit	extremely rare	de toute rareté	di estrema rarità	НАИРЕДЧАЙШАЯ
Vorderseite	head	en face	diritto	АВЕРС
Winz. = winzig	tiny	petit	veramente piccolo	НЕЗНАЧИТЕЛЬНЫЙ
Zain	flan	flan	tondello	ЗАГОТОВКА
Zierrand	ornamental border	tranche ornée	taglio ornato	ДЕКОРАТИВНЫЙ ГУРТ
Zinn	tin	?tain	stagno	ЦИНК
ziseliert	chased	ciselé	cesellato	ГРАВИРОВАННЫЙ

## Künker eAuctions



Unsere eAuctions umfassen circa 250 Losnummern. In einem festgelegten Zeitraum von 14 Tagen haben Sie die Möglichkeit, online auf die für Sie interessanten Münzen und Medaillen zu bieten. Die einzelnen Losnummern laufen zeitlich versetzt aus. Selbstverständlich werden Sie über Ihren aktuellen Gebotsstatus laufend per Email informiert und können Ihre Gebote bei Bedarf bis zur letzten Sekunde erhöhen.

Weitere Informationen und die nächsten Termine zu den Künker eAuctions finden Sie unter:

[www.kuenker.de](http://www.kuenker.de)

## Künker eAuctions



Our eAuctions contain 250 lots. During a fixed period of 14 days you have the opportunity to submit your bids online on your favourite coins and medals.

Each lot will expire at different times. Certainly you will be informed constantly by email about the current status of your bids so that you permanent have the possibility – if necessary – to raise your bids till the end of the eAuction.

You may find further information and the next dates of the Künker eAuctions here:

[www.kuenker.com](http://www.kuenker.com)



Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG  
Gutenbergstraße 23 · 49076 Osnabrück · Germany  
Tel. +49 (0)541 96 20 20 · Fax +49 (0)541 96 20 222  
[www.kuenker.de](http://www.kuenker.de) · [service@kuenker.de](mailto:service@kuenker.de)  
Osnabrück · Berlin · München · Zürich



## IMPRESSUM

NUMISMATISCHE BEARBEITUNG	Alexandra Spreu, Dr. Sebastian Steinbach, Jens Ulrich Thormann M. A., Eva Weber, Manuela Weiß
FOTOS	Lübke & Wiedemann, Stuttgart
LAYOUT	danner pc - gesteuerte systeme waiblingen
DRUCK	meister print und media, Kassel <i>Jeglicher Nachdruck, auch auszugsweise, bedarf der Genehmigung des Auktionshauses</i>

## ZAHLUNGEN AUS DEM INLAND

Deutsche Bank Osnabrück	(BLZ 265 700 90) Konto-Nummer 0 177 006
Dresdner Bank Osnabrück	(BLZ 265 800 70) Konto-Nummer 780 520 200
Sparkasse Osnabrück	(BLZ 265 501 05) Konto-Nummer 247 320
Volksbank eG	(BLZ 265 624 90) Konto-Nummer I 200 222 400
Bad Laer-Borgloh-Hilter-Melle	
Bankhaus Lampe KG, Bielefeld	(BLZ 480 201 51) Konto-Nummer 174 076
Postbank Hannover	(BLZ 250 100 30) Konto-Nummer 2900 60-308
HypoVereinsbank München	(BLZ 700 202 70) Konto-Nummer 24 17 952
WestLB Dortmund	(BLZ 440 500 00) Konto-Nummer I 128 842
Paypal	paypal@kuenker.de, Service charge: 3,5 %

## ZAHLUNGEN AUS DEM AUSLAND - FOREIGN PAYMENTS

Deutsche Bank Osnabrück	IBAN: DE11 2657 0090 0017 7006 00 Swift-Code: DEUTDE33B265
Sparkasse Osnabrück	IBAN: DE50 2655 0105 0000 2473 20 Swift-Code: NOLADE22XXX
Postbank Hannover	IBAN: DE73 2501 0030 0290 0603 08 Swift-Code: PBNKDEFF
Credit Suisse-5288	IBAN: CH88 0483 5013 5494 4200 1 Swift-Code: CRESCHZZ81Z
Credit Cards	We do accept VISA and MASTERCARD, Service charge: 4,5 %
Paypal	paypal@kuenker.de, Service charge: 3,5 %

## ERHALTUNGS- UND SELTENHEITSGRADE

ERHALTUNGS- UND GRADING TERMS DEGRÉS DE CONSERVATION GRADI DI CONSERVAZIONE	Polierte Platte Proof	Flan bruni Fondo specchio
	Stempelglanz Uncirculated	Fleur de coin Fior di conio
	Vorzüglich Extremely fine	Superbe Splendido
	Sehr schön Very fine	Très beau Bellissimo
	Schön Fine	Beau Molto Bello
	Gering erhalten Very good	Très bien conservé Bello
SELTENHEITSGRADE	R = Selten Von großer Seltenheit	RR = Sehr selten Von größter Seltenheit